

HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle

27. März 2026 • Nr. 3/26
Ausgabe 948 • 35. Jahrgang

Herausgeber:
Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0 • www.gleitz-online.de

REWE
Lukas Kiezko
Dein Markt

31188 Holle • Binderschestr. 5
Montag-Samstag von 7 bis 22 Uhr

Bogensportler des Vereins Judo in Holle beim Turnier in Seesen / Einladung zum Schnuppertraining:

Drittes Luchs-Turnier 4 Kids Indoor



Auf dem Mannschaftsfoto (von links): Trainer Peter Sottmann, Erik Stassig, Noah Solf, Johanna Solf, Neele Kahrstedt, Carlotta Solf, Sarah Plitzko, Thies Ohlendorf, Levi Bierwirth, Theo Paschold und Magnus Müller.

Holle. Beim „3. Luchs-Turnier 4 Kids Indoor“, das in Seesen ausgetragen wurde, traten zehn Schülerinnen und Schüler vom Verein Judo in Holle e. V. zu ihrem ersten Turnier in 2026 mit ihren Bögen gegen ihre Kontrahenten an. Insgesamt starteten 46 Schützen aus zwölf Vereinen bei diesem ausgebauten Wettbewerb. Es wurden dreimal sieben Durchgänge je 3 Pfeile auf eine Distanz von 18 Metern geschossen. So wurden insgesamt 63 Pfeile gewertet. Zwischen den Durchgängen gab es je eine Pause um sich zu stärken,

die Ausrüstung zu kontrollieren und eine kurze Reflexion mit dem Trainer zu halten.

Normalerweise trainieren die Kids nur einmal pro Woche, aber in Vorbereitung auf dieses Turnier wurde allen die Möglichkeit für zusätzliche Trainingseinheiten geboten.

Alle Holler traten in der Klasse „Bogen ohne Visier“ an. Die Teilnehmenden ohne Visier wurden in jeweils drei Gruppen, nämlich Schülerinnen/Schüler A, B und C eingeteilt. Somit waren achtzehn Medaillen in diesen sechs Grup-

pen zu erringen. Genau die Hälfte davon haben die Holler mit nach Hause genommen. „Es ist wie in jedem Sport, Trainingsfleiß und Selbstdisziplin zahlen sich am Ende aus“, so der stolze Trainer Peter Sottmann.

Zwei Leistungen waren besonders herausragend. Carlotta „Lotti“ Solf ist erst sechs Jahre, hat mit fünf Jahren schon mit dem Training begonnen und nun bei ihrem ersten Turnier in der Klasse der bis zu zehnjährigen den 2. Platz belegt. Sarah Plitzko wurde mit 509 Ringen Zweite in der Gruppe Schülerinnen A. Bemerkenswerterweise hätte sie mit dieser hervorragenden Leistung auch bei den Schützen mit Visier den zweiten Platz belegt.

Das Turnier war von unseren



Die sechsjährige Carlotta Solf

Seesener Freunden ausgezeichnet organisiert und es gab für alle Teilnehmenden eine mit Süßigkeiten gefüllte Tasse als Erinnerung an diesen erfolgreichen Tag.

Lust auf Bogenschießen bekommen? Die Bogen-Kids trainieren jeden Dienstag in zwei Gruppen von 15 bis 16.30 Uhr und von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Hartplatz des Holler Sportgeländes am Mohldberg. Kinder ab 6 Jahren sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Jugendliche und Erwachsene sind ebenso zum Probetraining immer dienstags und/oder donnerstags von 18 bis 20 Uhr eingeladen. Bitte um Anmeldung unter vorstand@judoinholle.de. Wir freuen uns auf Euch!

Peter Sottmann

Heizung • Sanitär • Solar • Biomasse

JÖRG BOKELMANN

Meisterbetrieb der Innung

- Badsanierung in einer Hand
- Wartung + Planung von Solaranlagen
- Haustechnik
- Wärmepumpen

WIR SUCHEN AZUBIS (m/w/d)

Teichstraße 16 • 31174 Ottbergen
Telefon (0 51 23) 78 00 • shk-bokelmann@t-online.de • www.bokelmann-shk.de
GSW-zugelassener Fachbetrieb nach WHG • E.ON Vertragspartner

Bereits über 20 Jahre für Sie da.

Notdienst: 0173/6175417

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb

Mitarbeiter gesucht! (m/w/d)

Marktstraße 22 • 31249 Hohenhameln
Telefon 0 51 28/40 04 29 • Fax 0 51 28/40 47 40

Seit mehr als 80 Jahren
Im Trauerfall immer für Sie da ...

blume-Bestattungen

31188 Holle • Bertholdstr. 12
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

blume – Tischlerei & Bestattung – 05062 / 1868

Ihr **TAXI** in Holle

KRANKENTRANSPORTE (sitzend)
UWE PETERSEN

05062 - 96 36 99

SCHACKERT
Mein Bad, meine Heizung - mein Meister.

- Bäder und Heizung
- 3D-Badplanung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Wärmepumpen-Fachplaner nach VDI 4645

Tel.: 05172 2426
www.bäder-und-waerme.de

NEUERÖFFNUNG
28. März 2026 ab 11 Uhr

TRENDY-DAMENMODE
in den Größen S – 3XL
(weitere Größen gern auf Anfrage)

Mo, Di, Fr 11 – 16 Uhr • Mi 14 – 18 Uhr
Do Ruhetag
Jeden 1. Samstag/Monat 10 – 15 Uhr

Inh. Torsten Prust
Berliner Str. 1 • 31188 Holle • Tel. 05062 6969723

VIVÉ fashion

15%
Eröffnungsrabatt bis zum 4.4.2026

KOLBE BETTENLAND SEIT 1930

Daunenwochen
bis zum 25. April 2025

15% Rabatt auf alle Daunendecken

Daunenwäsche*
für Kopfkissen 10,- €
für Zudeck 30,- €

*Wir waschen ausschließlich die Daunen/Federn

15% Rabatt auf Bettwäsche und Frottierwaren
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis Ende April 2026

10% Rabatt auf Porzellan (z.B. Pip) und Kuschelecken
Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis Ende April 2026

Ursula Gal Elke Pfitzner Alexandra de Lorenzo

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • www.kolbe-bettenland.de • Zugang ist barrierefrei • Parkplätze direkt vor der Tür

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufforderung an die Parteien zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern

Die Parteien werden aufgefordert, bis zum

26. April 2026

für die Kommunalwahlen am **13. September 2026** und einer evtl. stattfindenden Stichwahl am **27. September 2026** Wahlberechtigte als Mitglieder für die Wahlvorstände in den Wahlbezirken im Gebiet der Gemeinde Holle vorzuschlagen. Die Wahlbezirke sind Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt/Söder, Heersum, Holle I bis III, Luttrum, Sillium, Sottrum/Henneckenrode sowie drei Briefwahlbezirke.

Für jeden Wahlvorstand werden mindestens **acht Mitglieder** berufen.

Die Mitglieder der Wahlvorstände müssen für die Kommunalwahlen wahlberechtigt sein. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen und am Wahltag

1. mindestens 16 Jahre alt sind und,
2. seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Holle ihren Wohnsitz haben,
3. wer infolge Richterspruchs nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Gemäß § 13 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes können Bewerberinnen und Bewerber auf Wahlvorschläge **nicht** zu einem Wahlehenamt berufen werden. Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können ebenfalls **nicht** zu Mitgliedern des Wahlvorstandes berufen werden.

Die Berufung zu einem Wahlehenamt dürfen gemäß § 13 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes ablehnen:

1. die Mitglieder des Bundestages und der Bundesregierung sowie des Landtages und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit betraut sind,
3. Wahlberechtigte, die das 67. Lebensjahr vollendet haben,
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
5. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringendem beruflichem Grund oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,
6. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

Holle, den 16.03.2026

Falk-Olaf Hoppe, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung anlässlich der Wahl des Rates der Gemeinde Holle und der Ortsräte am 13. September 2026 und Aufforderung zum Einreichen von Wahlvorschlägen

Gemäß § 16 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom 28. Januar 2014 (Nds. GVBl. S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3), und § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) vom 05. Juli 2006 (Nds. GVBl. S. 280, 431), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3), gebe ich folgendes bekannt:

Die laufende Kommunalwahlperiode für den Rat der Gemeinde Holle sowie für die Ortsräte in den Ortschaften Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt, Heersum, Holle, Sillium und Sottrum endet am 31. Oktober 2026. Die Landesregierung hat durch Verordnung vom 25. Mai 2025 (Nds. GVBl. Nr. 36) festgelegt, dass die Wahlen der Abgeordneten der kommunalen Vertretungen (allgemeine Neuwahlen) für die Wahlperiode vom 01. November 2026 bis 31. Oktober 2031 am

13. September 2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr

stattfinden.

1. Wahl des Rates der Gemeinde Holle

1.1 Zahl der Ratsmitglieder

Die Zahl der zu wählenden Ratsmitglieder richtet sich nach § 46 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG). Danach sind für den Rat der Gemeinde Holle **18 Ratsmitglieder** zu wählen.

1.2 Wahlgebiet und Wahlbereiche

Das Wahlgebiet ist das Gebiet der Gemeinde Holle. Nach § 7 Abs. 1 NKWG wird die Wahl in Wahlbereichen durchgeführt. In der Gemeinde Holle ist gemäß § 7 Abs. 2 NKWG ein Wahlbereich gebildet worden.

1.3 Wahlvorschläge

Die Ratsmitglieder werden aufgrund von Wahlvorschlägen gewählt. Der Wahlvorschlag gilt für den gesamten Wahlbereich.

Ein Wahlvorschlag kann nach § 21 Abs. 1 NKWG von einer Partei

im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von einer Gruppe von Wahlberechtigten (Wählergruppe) und von einer wahlberechtigten Einzelperson (Einzelwahlvorschlag) eingereicht werden.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf nach § 21 Abs. 4 NKWG mehrere, **höchstens 23 Bewerberinnen und Bewerber**, enthalten.

Der Wahlvorschlag einer wahlberechtigten Einzelperson darf **den Namen nur einer wählbaren Bewerberin oder nur eines wählbaren Bewerbers** enthalten. Dabei können Personen sich nicht nur selbst auf einem Einzelwahlvorschlag zur Wahl stellen, sondern es ist auch möglich, dass sie eine andere Person für die Wahl vorschlagen.

In den Wahlvorschlag einer Partei darf nur aufgenommen werden, wer nicht Mitglied einer anderen Partei ist (§ 21 Abs. 7 NKWG).

2. Wahl der Ortsräte

2.1 Ortschaften, Anzahl der Ortsratsmitglieder, Höchstzahl der Bewerberinnen und Bewerber, Wahlgebiet/Wahlbereich

Ortsrat in der Ortschaft	Zahl der Ortsratsmitglieder	Höchstzahl der Bewerberinnen und Bewerber
Derneburg	5	10
Grasdorf	7	12
Hackenstedt	5	10
Heersum	5	10
Holle	9	14
Sillium	7	12
Sottrum	7	12

Jede Ortschaft bildet einen Wahlbereich.

2.2 Wahlvorschläge

Es wird auf die Ausführungen unter **1.3** dieser Bekanntmachung verwiesen.

3. Wahlberechtigung

Zur Wahl des Rates der Gemeinde Holle und der Ortsräte sind nach § 48 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) Personen berechtigt, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen (Unionbürgerinnen und Unionsbürger) und am Wahltag

- mindestens 16 Jahre alt sind und
- seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Holle (für die Wahl des Rates der Gemeinde Holle) oder in der jeweiligen Ortschaft (für die Ortsratswahl) ihren Wohnsitz haben.

Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind gemäß § 48 Abs. 2 NKomVG Personen, die durch Entscheidung eines Gerichts nach deutschem Recht kein Wahlrecht besitzen.

4. Wählbarkeitsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Wählbarkeit regelt § 49 Abs. 1 NKomVG. Danach sind zu Mitgliedern des Rates der Gemeinde Holle und der Ortsräte Personen wählbar, die

- am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind,
- seit mindestens sechs Monaten in der Gemeinde Holle (für die Wahl des Rates der Gemeinde Holle) oder in der jeweiligen Ortschaft (für die Ortsratswahlen) ihren Wohnsitz haben und
- Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen (Unionbürgerinnen und Unionsbürger) und
- nicht nach § 49 Abs. 2 NKomVG von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

5. Wahl der Mitglieder des Rates der Gemeinde Holle und der Ortsräte

Die Mitglieder des Rates der Gemeinde Holle und der Ortsräte werden von den Wahlberechtigten in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Jede wahlberechtigte Person hat **drei Stimmen für jede dieser Wahlen**.

6. Erfordernis der Wahlanzeige

Parteien, die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Satz 1 Nrn. 2 und 3 NKWG nicht erfüllen, d. h. die nicht

- am Tag der Bestimmung des Wahltages im Niedersächsischen Landtag mit mindestens einer Person vertreten sind, die aufgrund eines Wahlvorschlages dieser Partei gewählt worden ist,
- am Tag der Bestimmung des Wahltages im Bundestag mit mindestens einer im Land Niedersachsen gewählten Person vertreten sind, die

aufgrund eines Wahlvorschlages dieser Partei gewählt worden ist,

können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie dem Landeswahlleiter ihre Beteiligung an den kommunalen allgemeinen Neuwahlen angezeigt haben und ihre Parteieigenschaft vom Landeswahlausschuss festgestellt wird.

Folgende Parteien müssen aufgrund der vorstehenden Regelungen ihre Beteiligung an der Wahl nicht anzeigen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland – Niedersachsen (AfD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Die Linke (Die Linke)

Alle anderen Parteien können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie spätestens am **15. Juni 2026** (90. Tag vor der Wahl) dem Niedersächsischen Landeswahlleiter, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Der Wahlanzeige sind jeweils ein Abdruck der Satzung und des Programms der Partei sowie ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Landesvorstand beizufügen. Ist ein Landesvorstand nicht bestellt, so ist ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Bundesvorstand beizufügen.

7. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge für die Wahl des Rates der Gemeinde Holle und der Ortsräte sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen und einzureichen. Hierzu wird insbesondere auf die Bestimmungen der §§ 21 ff. NKWG und der §§ 32 ff. NKWO hingewiesen.

Die Wahlvorschläge müssen enthalten:

- den Familiennamen, den Vornamen, den Beruf, das Geschlecht, das Geburtsdatum, den Geburtsort und die Wohnanschrift jeder Bewerberin oder jedes Bewerbers,
- bei Wahlvorschlägen einer Partei den Namen, den sie im Land führt, und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese,
- bei Wahlvorschlägen einer Wählergruppe ein Kennwort der Wählergruppe und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese, und
- die Bezeichnung des Wahlgebietes und des Wahlbereiches.

Dem Wahlvorschlag sind die in § 32 Abs. 5 NKWO aufgeführten Anlagen beizufügen. Entsprechende Vordrucke für die Einreichung der Wahlvorschläge werden auf Anforderung kostenfrei von dem Gemeindevahlleiter zur Verfügung gestellt. Gemäß § 21 Abs. 9 NKWG muss der Wahlvorschlag von dem für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe bzw. von der wahlberechtigten Einzelperson unterzeichnet sein.

Auf dem Wahlvorschlag sollen nach § 21 Abs. 11 NKWG zwei Vertrauenspersonen benannt werden. Fehlt diese Angabe, gelten die Unterzeichnenden nach § 21 Abs. 9 Satz 1 NKWG als Vertrauenspersonen.

8. Erfordernis von Unterstützungsunterschriften für einen Wahlvorschlag

Jeder Wahlvorschlag muss nach § 21 Abs. 9 Satz 2 NKWG für

die Wahl des Rates der Gemeinde Holle	von mindestens 20,
die Ortsratswahl Holle	von mindestens 20,
die übrigen Ortsratswahlen	von mindestens 10

Wahlberechtigten des Wahlbereichs unter Beachtung der Vorschriften des § 32 Abs. 4 NKWO persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Eine wahlberechtigte Person darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlages nachzuweisen. Unterzeichnet jemand mehr als einen Wahlvorschlag, sind dessen Unterschriften auf Wahlvorschlägen, die bei der Gemeinde nach der ersten Wahlrechtsbestätigung eingehen, ungültig. Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern zu erbringen. Für Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen dürfen Unterstützungsunterschriften erst nach Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber gesammelt werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig. Die Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von dem Gemeindevahlleiter zur Verfügung gestellt.

Bereits bei der Anforderung von Formblättern für Unterstützungsunterschriften ist gemäß § 32 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 NKWO durch die Parteien und Wählergruppen die Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber nach § 24 Abs. 1 NKWG zu bestätigen.

Unterstützungsunterschriften sind gemäß § 21 Abs. 10 Nrn. 1 bis 4 NKWG bei folgenden Parteien oder Wählergruppen nicht erforderlich:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Wählergruppe Grüne Bürgerliste Holle (Grüne BL)
- Wählergemeinschaft Sottrum (WGS)
- Alternative für Deutschland – Niedersachsen (AfD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- DIE Linke (Die Linke)

Gemäß § 21 Abs. 9 Satz 1 NKWG müssen Wahlvorschläge der vorgenannten

- Parteien von dem für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan
- Wählergruppen von drei Wahlberechtigten der Wählergruppen

unterzeichnet sein.

9. Einreichung der Wahlvorschläge

Ich fordere dazu auf, Wahlvorschläge für die Wahl des Rates der Gemeinde Holle und der Ortsräte in den Ortschaften Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt, Heersum, Holle, Sillium und Sottrum möglichst frühzeitig einzureichen, damit die Wahlvorschläge rechtzeitig vorgeprüft und evtl. festgestellte Mängel möglichst noch vor Ablauf der Einreichungsfrist behoben werden können.

Die Wahlvorschläge sind beim

Gemeindevahlleiter der Gemeinde Holle
Am Thie 1
31188 Holle

einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet am

Montag, dem 20. Juli 2026, 18.00 Uhr.

Holle, 16.03.2026

*Der Gemeindevahlleiter
Sibilis*

Wahlbekanntmachung anlässlich der Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters (Direktwahl) am 13. September 2026 und Aufforderung zum Einreichen von Wahlvorschlägen

Gemäß §§ 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom 28. Januar 2014 (Nds. GVBl. S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. S. 3), und § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) vom 05. Juli 2006 (Nds. GVBl. S. 280), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. S. 3), gebe ich Folgendes bekannt:

Die Amtszeit des derzeit amtierenden Bürgermeisters der Gemeinde Holle endet am 31. Oktober 2026. Gemäß § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist im Wahlgebiet der Gemeinde Holle eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister (Direktwahl) für die Amtszeit vom 01.11.2026 bis zum 31.10.2034 zu wählen. Der Rat der Gemeinde Holle hat in seiner Sitzung am 18. September 2025 bestimmt, dass die Direktwahl am Tag der allgemeinen Neuwahlen (Kommunalwahlen)

Sonntag, 13. September 2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr

stattfindet.

1. Wahlgebiet:

Das Wahlgebiet ist das Gebiet der Gemeinde Holle.

2. Wahlberechtigung

Zur Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters sind nach § 48 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) Personen berechtigt, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger) und am Wahltag

- mindestens 16 Jahre alt sind und
- seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Holle ihren Wohnsitz haben.

Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind gemäß § 48 Abs. 2 NKomVG Personen, die durch Entscheidung eines Gerichts nach deutschem Recht kein Wahlrecht besitzen.

3. Wählbarkeitsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Wählbarkeit regelt § 80 Abs. 4 i. V. mit § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NKomVG. Danach können Personen gewählt werden, die

- am Wahltag mindestens 23 Jahre, aber noch nicht 67 Jahre alt sind,
- Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen

(Unionsbürgerinnen und Unionsbürger) und

- die Gewähr dafür bieten, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland einzutreten und
- nicht nach § 49 Abs. 2 NKomVG von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

4. Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters

Nach § 80 Abs. 6 NKomVG ist die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister Beamtin bzw. Beamter auf Zeit und hauptamtlich tätig.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird von den Wahlberechtigten in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt.

Jede wahlberechtigte Person hat **eine Stimme**.

Gibt es mehrere zugelassene Wahlvorschläge, ist als Bürgermeisterin oder Bürgermeister gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Erfüllt keine Person diese Voraussetzungen, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Personen statt, die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von dem Gemeindevahlleiter zu ziehende Los, wer an der Stichwahl teilnimmt. Verzichtet eine Person auf die Teilnahme an der Stichwahl, so findet die Stichwahl mit der verbliebenen Person statt. Wenn beide Teilnahmerechtigten verzichten, findet eine neue Direktwahl statt.

Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, so ist die vorgeschlagene Person gewählt, wenn sie mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhalten hat. Erhält die vorgeschlagene Person nicht die erforderlichen Stimmen, wird eine neue Direktwahl durchgeführt.

5. Stichwahl

Für den Fall, dass eine Stichwahl durchzuführen ist, hat der Rat der Gemeinde Holle als Wahltag ebenfalls in seiner Sitzung am 18. September 2025 bestimmt, dass diese am

Sonntag, 27. September 2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr

stattfindet.

6. Wahlvorschläge

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird aufgrund von Wahlvorschlägen gewählt.

Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten.

Ein Wahlvorschlag kann nach § 45 a in Verbindung mit § 21 Abs. 1 NKWG von einer Partei im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von einer Gruppe von Wahlberechtigten (Wählergruppe) oder von einer wahlberechtigten Einzelperson (Einzelwahlvorschlag) eingereicht werden.

Auf einem Einzelwahlvorschlag können Einzelpersonen sich selbst oder eine andere Person für die Wahl vorschlagen. Ein wählbare Einzelperson kann sich auch dann vorschlagen, wenn sie nicht wahlberechtigt ist (§ 45 d Abs. 2 NKWG).

Die Bewerberin oder der Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei darf nach § 45 a i. V. mit § 21 Abs. 7 NKWG nicht Mitglied einer anderen Partei sein.

7. Erfordernis der Wahlanzeige

Parteien, die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Satz 1 Nrn. 2 und 3 NKWG nicht erfüllen, d. h. die nicht

- am Tag des Bestimmung des Wahltages im Niedersächsischen Landtag mit mindestens einer Person vertreten sind, die aufgrund eines Wahlvorschlags dieser Partei gewählt worden ist,
- am Tag der Bestimmung des Wahltages im Bundestag mit mindestens einer im Land Niedersachsen gewählten Person vertreten sind, die aufgrund eines Wahlvorschlags dieser Partei gewählt worden ist, müssen ihre Beteiligung an der Wahl vorab dem Niedersächsischen Landeswahlleiter anzeigen, um Wahlvorschläge einreichen zu dürfen.

Folgende Parteien müssen aufgrund der vorstehenden Regelungen ihre Beteiligung an der Wahl nicht anzeigen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland – Niedersachsen (AfD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Die Linke (Die Linke)

Alle anderen Parteien können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie spätestens am **15. Juni 2026** (90. Tag vor der Wahl) dem Niedersächsischen Landeswahlleiter, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Der Wahlanzeige sind jeweils ein Abdruck der Satzung und des Programms der Partei sowie ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Landeswahlvorstand beizufügen. Ist ein Landesvorstand nicht bestellt, so ist ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten

Bundesvorstand beizufügen.

8. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen und einzureichen. Hierzu wird insbesondere auf die Bestimmungen der §§ 21 ff. und § 45 d NKWG sowie der §§ 32 ff. NKWO hingewiesen.

Die Wahlvorschläge müssen enthalten:

- den Familiennamen, den Vornamen, den Beruf, das Geschlecht, das Geburtsdatum, den Geburtsort und die Wohnanschrift der Bewerberin oder des Bewerbers,
- bei Wahlvorschlägen einer Partei den Namen, den sie im Land führt, und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese,
- bei Wahlvorschlägen einer Wählergruppe ein Kennwort der Wählergruppe und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese, und
- die Bezeichnung des Wahlgebietes.

Dem Wahlvorschlag sind die in § 32 Abs. 5 NKWO aufgeführten Anlagen beizufügen. Entsprechende Vordrucke für die Einreichung der Wahlvorschläge werden auf Anforderung kostenfrei von dem Gemeindevahlleiter zur Verfügung gestellt.

Gemäß § 21 Abs. 9 NKWG muss der Wahlvorschlag von dem für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe bzw. von der wahlberechtigten Einzelperson oder bei einem Wahlvorschlag einer nicht wahlberechtigten, aber wählbaren Einzelperson, von dieser selbst unterzeichnet sein.

9. Erfordernis von Unterstützungsunterschriften für einen Wahlvorschlag

Der Wahlvorschlag muss nach § 45 d Abs. 3 NKWG von mindestens 54 Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Eine wahlberechtigte Person darf für jede Direktwahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen. Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern zu erbringen. Für Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen dürfen Unterstützungsunterschriften erst nach Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber gesammelt werden. Die Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von dem Gemeindevahlleiter zur Verfügung gestellt.

Diese Unterschriften sind gemäß § 45 d Abs. 4 NKWG **nicht erforderlich** bei dem bisherigen Amtsinhaber

- Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe

sowie gemäß § 21 Abs. 10 Nrn. 1 bis 4 NKWG bei folgenden Parteien oder Wählergruppen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Wählergruppe Grüne Bürgerliste Holle (Grüne BL)
- Wählergemeinschaft Sottrum (WGS)
- Alternative für Deutschland – Niedersachsen (AfD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Die Linke (Die Linke)

10. Einreichung der Wahlvorschläge

Ich fordere dazu auf, Wahlvorschläge für die Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters der Gemeinde Holle möglichst frühzeitig einzureichen, damit die Wahlvorschläge rechtzeitig vorgeprüft und evtl. festgestellte Mängel möglichst noch vor Ablauf der Einreichungsfrist behoben werden können.

Die Wahlvorschläge sind beim

Gemeindevahlleiter der Gemeinde Holle
Am Thie 1
31188 Holle

einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet (derzeit) am

Montag, dem 20. Juli 2026, 18.00 Uhr.

Ich weise darauf hin, das derzeit im Niedersächsischen Landtag ein Gesetzentwurf zur Änderung des Niedersächsischen Kommunalwahlrechts beraten wird. Dieser sieht u. a. vor, die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge zu Direktwahlen vom 55. Tag auf den 69. Tag vor der Wahl (18 Uhr) vorzuziehen. Die neue, jedoch noch nicht in Kraft getretene Einreichungsfrist, endet dann am

Montag, dem 06. Juli 2026, 18.00 Uhr.

Holle, 16.03.2026

*Der Gemeindevahlleiter
Sibilis*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Schulanmeldung für 2027

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2020 bis zum 2. Oktober 2021 geboren sind, werden im kommenden Jahr schulpflichtig. Eltern aus der Gemeinde Holle müssen ihre Kinder für das Schuljahr 2027/28 an der Grundschule Holle, Bahnhofstr. 13 anmelden. Das gilt auch, falls sie den späteren Besuch einer anderen Schule erwägen.

Die Anmeldung der zukünftigen Schulkinder erfolgt in der Zeit vom Montag, den 4. Mai bis Freitag den 8. Mai 2026.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter sekretariat@gsholle.de oder telefonisch unter 05062/8431, wenn Ihr Kind in dem oben genannten Zeitraum geboren wurde und Sie bis zum 31.03.2026 noch keine schriftliche Nachricht von der Schule erhalten haben. Informationen zum Anmeldeverfahren senden wir dann per E-Mail zu.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder, die zu Beginn des Schuljahres noch nicht schulpflichtig sind (Kann-Kinder), in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderliche körperliche und geistige Schulfähigkeit besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Diese Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Vorstellung dieser sogenannten Kann-Kinder erfolgt erst im Frühjahr 2027 im Rahmen des Mirolaverfahrens für den Schulanfang 2027.

KURZ GEMELDET

Bahnhofsvorplatz Holle/Derneburg: Baustart im April

Der Bahnhofsvorplatz Holle/Derneburg wird umfassend neu und barrierefrei gestaltet. Der Baustart ist voraussichtlich für April geplant. Neben dem barrierefreien Ausbau der beiden Bushaltestellen wird der gesamte Vorplatz neu geordnet. Insgesamt werden rund 1.130 Quadratmeter Pflasterfläche neu hergestellt. Taktile Leitelemente sorgen künftig für eine bessere Orientierung. Geplant sind außerdem zwei transparente Wartehäuschen, damit Fahrgäste – insbesondere Kinder – wettergeschützt warten können, sowie eine digitale Fahrgast-Informationssäule. Auch für Radfahrende wird nachgebessert: Vorgesehen sind ein Doppelstock-Fahrradkäfig und acht Fahrrad-Lenkbügel. Die Maßnahme wird von der LNVG und dem Landkreis Hildesheim gefördert. Ziel ist ein moderner, komfortabler und inklusiver Verkehrsknotenpunkt.

Hochwasser-Rückhaltebecken am Borbach: Bau hat begonnen

Die Bauarbeiten für das Hochwasser-Rückhaltebecken am Borbach sind gestartet. Während der Bauzeit wird das Wasser des Borbachs über eine Umflutleitung an der Baustelle vorbeigeführt und anschließend wieder in den Bach eingeleitet. Im Vorfeld wurden Tiere fachgerecht geborgen und erfolgreich umgesiedelt. Als nächster Bauabschnitt folgt nun das Setzen der Spundwände. Auch die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen sind bereits umgesetzt: Dazu zählen unter anderem fünf neu gepflanzte Straßenbegleitbäum

Reeke Beeke: Bauarbeiten abgeschlossen – Durchlass unter Straße erneuert

Die Arbeiten am Durchlauf der Reeke Beeke im Bereich Hildesheimer Straße sind beendet. Anlass war ein Einbruch des alten Durchlasses unter der Fahrbahn. Mit der jetzt abgeschlossenen Sanierung ist die Infrastruktur an dieser Stelle wieder dauerhaft gesichert.

Hochwasser-Rückhaltebecken am Borbach: Bau hat begonnen



Die Bauarbeiten für das Hochwasser-Rückhaltebecken am Borbach sind gestartet. Während der Bauzeit wird das Wasser des Borbachs über eine Umflutleitung an der Baustelle vorbeigeführt und anschließend wieder in den Bach eingeleitet. Im Vorfeld wurden Tiere fachgerecht geborgen und erfolgreich umgesiedelt. Als nächster Bauabschnitt folgt nun das Setzen der Spundwände. Auch die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen sind bereits umgesetzt: Dazu zählen unter anderem fünf neu gepflanzte Straßenbegleitbäum

Einladung zum STADTRADELN 2026 – ab April anmelden und Kilometer sammeln:

Holle tritt an – Gemeinsam radeln für Klima, Teamgeist und jede Menge Spaß

Ab Juni heißt es in der Gemeinde Holle wieder: rauf aufs Rad, runter mit dem CO₂! Drei Wochen lang beteiligt sich Holle erneut an der bundesweiten Aktion STADTRADELN – und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, kräftig in die Pedale zu treten.

„Jeder Kilometer zählt – für den Klimaschutz, für die eigene Gesundheit und für ein starkes Miteinander in unserer Gemeinde“, betont Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe. „Ich freue mich auf viele engagierte Radfahrerinnen und Radfahrer aus Holle, die zeigen, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist.“ Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und so gemeinsam ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Ob alleine oder im Team, auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder bei Ausflügen – alle gefahrenen Kilometer zählen.

Ihre Tour – unsere Bühne

Wer eine Radtour oder Aktion

plant, ist herzlich eingeladen, diese der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. Geplante Events werden auf den Medien der Gemeinde Holle sowie auf der offiziellen STADTRADELN-Seite veröffentlicht – so wird Ihr Einsatz sichtbar und inspiriert vielleicht andere zum Mitmachen.

Jetzt registrieren und mitradeln!

Die Anmeldung ist ab April möglich unter www.stadtradeln.de. Dann einfach „Holle“ als Kommune auswählen, ein Team gründen oder einem bestehenden Team beitreten – und losradeln! So Sie die Papierform präferieren, können Sie sich gerne einen Anmelde-Flyer im Rathaus sowie in den umliegenden Geschäften abholen. Ansprechpartnerin ist hier Frau Laura Winde – sie steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Gemeinde Holle
Frau Laura Winde
Telefon: 05062/9084-150
E-Mail: winde@holle.de



Freut sich auf zahlreiche Anmeldungen zum Stadtradeln: Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe

Der April im Glashaus Derneburg:

Von Bacharach bis Brodowy

Der April bringt Frühlingswind ins Glashaus Derneburg. Das Programm spannt einen weiten Bogen von Popsongs im Jazzgewand über smartes Kabarett bis hin zu einer Ausstellung, die Natur, Erinnerung und Weite in den Blick nimmt. Drei Veranstaltungen, drei Perspektiven – abwechslungsreich wie das Aprilwetter eben.

Jazz für die Ewigkeit: Das Gabriela Koch Trio spielt Burt Bacharach



„What the world needs now is love, sweet love. No, not just for some – but for everyone.“ (Burt Bacharach)
Es sind Sätze und Melodien, die längst Teil des kollektiven Gedächtnisses geworden sind. Burt Bacharach war nicht nur Komponist, sondern Arrangeur, Pianist und einer der großen Architekten des Pop. Songs wie „Raintrops Keep Fallin’ on My Head“, „The Look of Love“ oder „What the World Needs Now“ verbinden klare Melodien mit emotionaler Präzision – und wirken bis heute erstaunlich zeitlos. Viele seiner Stücke entstanden für seine Muse Dionne Warwick – elegant komponiert, fein austariert und unverwechselbar im Ton. Gemeinsam schufen sie Musik, die Generationen verbindet. Das Gabriela Koch Trio holt dieses Repertoire ins Hier und Jetzt. Mit Gabriela Koch (Gesang), Achim

Kück (Piano) und Peter Schwebs (Kontrabass) werden Bacharachs Songs zu fein nuanciertem Jazz – reduziert, atmosphärisch und mit großer Nähe zum Original. Ein Abend für alle, die große Songs neu hören möchten.

Gabriela Koch Trio
„I Say a Little Prayer – The Music of Burt Bacharach“
10. April 2026, 19 Uhr
Eintritt: 20 Euro
Tickets: www.derneburg.de/eintrittskarten

„Sachen gibt’s“: Matthias Brodowy sezirt die Gegenwart



Fake News, Weltrekorde im Ziegen-Yoga und künstliche Intelligenz, die uns morgens im Spiegel wie George Clooney aussehen lässt – die Gegenwart liefert reichlich Stoff für Fragen. Zum Beispiel diese: Was ist eigentlich noch wahr? Der hannoversche Kabarettist Matthias Brodowy nimmt sich dieser Fragen mit scharfem Blick und feinem Humor an. In seinem neuen Programm „Sachen gibt’s“ bewegt er sich zwischen Gesellschaftsanalyse,

Absurdität und musikalischer Satire. Brodowy gehört seit Jahren zu den prägenden Stimmen der deutschen Kabarettszene. Ausgezeichnet unter anderem mit dem Prix Pantheon, dem Gaul von Niedersachsen und dem Deutschen Kleinkunstpreis, verbindet er Sprachwitz, Musikalität und kluge Beobachtung. Am Ende bleibt eine Erkenntnis, die zugleich resigniert und tröstlich klingt: Sachen gibt’s ...

Matthias Brodowy
„Sachen gibt’s“ – Neues Programm
16. April 2026, 19 Uhr
Eintritt: 20 Euro
Tickets: www.derneburg.de/eintrittskarten

Zwischen Blau und Erinnerung: Vernissage von Benita Neubauer feat. It’s me Thilda



Zum Monatsende öffnet das Glashaus seine Räume für die Malerei von Benita Neubauer. Die in Hannover lebende Künstlerin widmet sich in ihrer

Ausstellung „Zwischen Blau und weiter“ den leisen Übergängen zwischen Natur, Wahrnehmung und Erinnerung. Ausgangspunkt vieler Arbeiten ist das Meer. Himmel, Wasser und Küsten – ständig im Wandel von Licht, Bewegung und Atmosphäre – prägen die Bildwelt der Künstlerin. Besonders das Blau spielt dabei eine zentrale Rolle: als Farbe der Weite, der Ruhe und der Freiheit. Doch Neubauer interessiert sich ebenso für die stillen Spuren des Alltags. Verwitterte Fassaden, verblasste Schriftzüge oder brüchige Zahlen tauchen in ihren Arbeiten als Fragmente auf und verwandeln sich in poetische Zeichen von Zeit und Vergänglichkeit. Auch die Materialien spiegeln diese Nähe zur Natur wider. Neben Acrylfarben verwendet Neubauer selbst hergestelltes Kasein aus Quark, kombiniert mit Kreide, Pigmenten, Asche und Sand. Auf Holz entstehen so vielschichtige Oberflächen mit einer charakteristischen, leicht rauen Textur. Die Bilder bleiben bewusst offen. Sie laden dazu ein, eigene Erinnerungen und Assoziationen zu entdecken – denn, so die Künstlerin: Bilder erinnern immer an etwas. Andernfalls wären sie keine Bilder. Die Vernissage wird musikalisch begleitet von It’s me Thilda, die den Abend mit Gitarre und Gesang atmosphärisch rahmt.

Benita Neubauer
„Zwischen Blau und weiter“
feat. It’s me Thilda (Gitarre & Gesang)
Vernissage: 24. April 2026, 19 Uhr
Ausstellung: 24. April bis 21. Juni 2026
Zu Öffnungszeiten des Glashauses Derneburg
Eintritt: frei

Sportler*innen im Rampenlicht:

Gemeinde ehrt Erfolg und Engagement

Auch in diesem Jahr werden wieder erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Gemeinde die besondere gesundheitliche, soziale und kulturelle Bedeutung des Sports für unsere Gemeinschaft.

Geehrt werden können Mitglieder der Holler Sportvereine sowie Einwohnerinnen und Einwohner aus Holle, die in auswärtigen Vereinen aktiv sind und im Jahr 2025 folgende sportliche Erfolge erzielt haben:

- Kreismeisterschaft: 1. Platz – Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
- Bezirksmeisterschaft: 1. und 2. Platz
- Landesmeisterschaft: 1. bis 3. Platz
- Norddeutsche Meisterschaft: 1. bis 5. Platz
- Deutsche Meisterschaft: 1. bis 10. Platz
- Europameisterschaft, Weltmeisterschaft oder Olympische Spiele: Teilnahme

Voraussetzung ist, dass die jeweiligen Meisterschaften von den zuständigen Sportverbänden anerkannt sind.

Darüber hinaus können auch Holler Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet werden, die überdurchschnittliche Leistungen erbracht oder über einen längeren Zeitraum hinweg besondere sportliche Erfolge erzielt haben. Ebenso können Einwohnerinnen und Einwohner geehrt werden, die sich in herausragender Weise



Ausgezeichnet im Sport – Bürgermeister Hoppe gratuliert (hier: Peter Ritschel, Auszeichnung in Gold)

um den Sport verdient gemacht haben. Diese besondere Auszeichnung wird pro Person nur einmal vergeben. Die in der Gemeinde Holle ansässigen Sportvereine werden gebeten, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Auch auswärtige Vereine können Sportlerinnen und Sportler nominieren, die in Holle wohnen. Bitte reichen Sie Ihre schriftlichen Vorschläge mit kurzer Begründung bis spätestens 30.04.2026 ein an:

Gemeinde Holle
z. Hd. Frau Bianca Kunze
Am Thie 1, 31188 Holle

Austausch mit Wirkung:

Impulse für die Zukunft in Holle



V. l.: Pfarrer Stefan Lampe, Heinz-Günter Bongartz, Weihbischof em. und Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe

Klar, konstruktiv, zukunftsgerichtet: In Holle haben Kirche und Kommune ihren Dialog vertieft – mit dem Ziel, gemeinsam mehr zu bewegen. Heinz-Günter Bongartz, Weihbischof em. und Domdechant des Hildesheimer Domkapitels, war gemeinsam mit Pfarrer Stefan Lampe zu Gast bei Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe. Im Mittelpunkt standen die vielfältigen Berührungspunkte zwischen kirchlichem und kommunalem Engagement.

In offener, lösungsorientierter Runde wurden konkrete Ansätze für eine intensivere Zusammenarbeit entwickelt – mit

Blick auf gemeinsame Projekte, nachhaltige Strukturen und eine enge Abstimmung vor Ort. Der gemeinsame Anspruch: Potenziale nutzen, Synergien schaffen, Zukunft aktiv gemeinsam gestalten.

Bürgermeister Hoppe unterstrich: „Ich habe mich sehr über den Besuch gefreut. Das außergewöhnliche Engagement von Pfarrer Lampe für unsere Region verdient dabei höchste Anerkennung.“ Der Austausch zeigt: In Holle wächst eine starke Partnerschaft – pragmatisch, engagiert und nah an den Menschen.

Holle treibt Kita-Neubau voran:

Zukunft für Kinder, Raum für Bildung

Die Gemeinde Holle treibt die Planungen für einen neuen Kindergartenstandort konsequent voran. Auf dem Gelände der bisherigen Tennishalle an der Ostpreußenstraße soll in den kommenden Jahren eine moderne Kindertagesstätte entstehen. Derzeit laufen vertiefende Abstimmungen, die Vorbereitung des Bauantrags sowie weitere Planungsschritte. Ziel ist es, den wachsenden Betreuungsbedarf nachhaltig zu sichern und zugleich neue räumliche Perspektiven für das Ganztagsangebot der Grundschule zu eröffnen. Bereits Ende des vergangenen Jahres hatte die Gemeinde angekündigt, das Areal der Tennishalle zurückzubauen, um Raum für eine zeitgemäße Folgenutzung zu schaffen. Begleitet wird das Projekt unter anderem von der GKHl sowie dem Planungsbüro ART-Plan Architekten.

Neue Kita mit Perspektive

Auf dem freiwerdenden Gelände ist der Bau einer Kindertagesstätte mit zunächst fünf Gruppen vorgesehen – drei im Kindergarten- und zwei im Krippenbereich. Die aktuellen Entwürfe sehen einen eingeschossigen Neubau vor, der sowohl modernen pädagogischen Anforderungen als auch funktionalen Abläufen im Kita-Alltag gerecht wird. Separate Eingänge für Krippe und Kindergarten sollen die Bring- und Abholsituation entzerren. Großzügig geschnittene Gruppenräume mit angeschlossenen Sanitärbereichen, Ruheräume für Krippenkinder sowie Aufenthaltsbereiche für Mitarbeitende ergänzen das Raumkonzept. Ein zentraler Bereich mit Küche und Bewegungsraum ermöglicht eine flexible Nutzung – etwa für gemeinsames Essen oder Veranstaltungen. Direkte Zugänge aus den Gruppenräumen ins Außengelände schaffen zudem kurze Wege und fördern die Aufenthaltsqualität.

Nachhaltig gedacht, funktional geplant



Mit Hochdruck dabei die Damen und Herren Oelkers, Torlach, Trubjansky, Hoppe, Krink und Adelhelm, das Architekturbüro ART-plan sowie die Immobilien-Gruppe PGH

Auch energetisch setzt der Neubau auf zukunftsorientierte Standards. Eine Kombination aus Wärmepumpe, Photovoltaik und Fußbodenheizung soll eine effiziente und ressourcenschonende Versorgung gewährleisten. Ein begrüntes Dach verbessert zusätzlich den sommerlichen Wärmeschutz.

Die Gebäudeanordnung ist so konzipiert, dass ein geschützter Hofcharakter entsteht. Gleichzeitig fungiert der Baukörper als räumliche Abschirmung gegenüber den angrenzenden Straßen. Im Außenbereich sind neben einem großzügigen Garten zusätzliche Stellplätze sowie eine sogenannte „Kiss-and-Drop-Zone“ vorgesehen, die ein sicheres Ein- und Aussteigen ermöglicht. Damit soll auch die Verkehrssituation im Umfeld, insbesondere an der Bahnhofstraße, spürbar entlastet werden.

Planung im engen Schulterschluss

Die Projektentwicklung erfolgt in enger Abstimmung zwischen Verwaltung, Planungsbüros und der Kindertagesstätte. Regelmäßige Planungsgespräche dienen der kontinuierlichen Optimierung von Grundrissen und Abläufen.

„Das Konzept ist gemeinsam mit

allen Beteiligten entwickelt worden. Mein besonderer Dank gilt der Einrichtungsleitung, Frau Krink. Unser Ziel ist eine Einrichtung, die pädagogisch überzeugt und zugleich den Anforderungen der kommenden Jahre gerecht wird“, erklärt Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe.

Im Zuge der Planungen wurde auch eine vergleichbare Einrichtung besichtigt, die vom gleichen Architekturbüro realisiert wurde. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen fortlaufend in die weitere Ausarbeitung ein.

Deutliche Vorteile gegenüber dem Bestand

Aus Sicht der Gemeinde bietet der Neubau zahlreiche strukturelle Verbesserungen. Die eingeschossige Bauweise sorgt für mehr Übersichtlichkeit und erleichtert organisatorische Abläufe – etwa bei der Versorgung oder Betreuung der Kinder. Zugleich wird die energetische Qualität im Vergleich zum Bestandsgebäude deutlich gesteigert.

„Ein Neubau eröffnet die Möglichkeit, Räume und Abläufe von Beginn an optimal aufeinander abzustimmen. So lassen sich pädagogische Anforderungen und praktische Prozesse effizient miteinander verbinden“,

erläutert Jannik Trubjansky aus dem Bauamt der Gemeinde.

Perspektiven für Schule und Betreuung

Mit der Verlagerung des Kindergartens entstehen zugleich neue Entwicklungsmöglichkeiten für den Schulstandort. Durch freiwerdende Flächen können künftig Angebote im Ganztagsbereich der Grundschule weiter ausgebaut werden.

„Wir müssen nachhaltige Lösungen entwickeln, um den künftigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung verlässlich erfüllen zu können“, betont Bürgermeister Hoppe. „Der geplante Neubau schafft dafür eine wichtige Grundlage.“

Ein weiterer Vorteil: Die Umsetzung kann unabhängig vom laufenden Kita-Betrieb erfolgen.

Planungen laufen weiter

Die Planungen befinden sich weiterhin in der Abstimmungsphase. Der Bauantrag wird vorbereitet, parallel laufen weitere Gespräche mit den beteiligten Fachplanern.

Ziel der Gemeinde bleibt eine langfristig tragfähige, qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Lösung für die Kinderbetreuung in Holle.

Gemeinde Holle informiert:

Vollsperrung der A7 aufgrund von Bauarbeiten

Die Autobahn GmbH bündelt Ende April mehrere Bau- und Sanierungsmaßnahmen auf der A7 in Südniedersachsen. Dadurch kommt es zu umfangreichen Verkehrseinschränkungen.

Zeitraum: Freitag, 24.04.2026, 19 Uhr bis Montag, 27.04.2026, 5 Uhr
Maßnahmen im Überblick:
• Abbruch von zwei Brückenbauwerken (bei Holle/Binder sowie Imbshausen/Eboldshausen)
• Fahrbahnsanierung in Fahrtrichtung Hannover im Bereich der Anschlussstelle Bockenem

Verkehrsführung:
• Vollsperrung der A7 in beide Richtungen während der

Brückenabbrüche
• Zusätzliche Sperrung der Richtungsfahrbahn Hannover bei Bockenem

Umleitungen:
• Richtung Hannover/Hamburg: ab Northeim über A44, A33 und A2
• Richtung Kassel/Frankfurt: ab Derneburg/Salzgitter über A2, A33 und A44

Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

Durch die Bündelung der Maßnahmen sollen mehrere aufeinanderfolgende Sperrungen vermieden und die Gesamtbelastung für Verkehrsteilnehmende reduziert werden.

HOLLE
Gemeinde der Schlösser & Burgen

Gemeinde Holle
Rathaus, Am Thie 1, 31188 Holle

Tel.: 0 50 62 / 90 84-0
Fax: 0 50 62 / 90 84-911
Mail: gemeinde@holle.de
Für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten: 01 71 / 6 29 08 40
www.holle.de

Sprechzeiten der Verwaltung:
Mo., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 13.30 – 16.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN APRIL 2026*

Datum	Uhrzeit	Titel	Veranstaltungsort	Veranstalter
01.04.	15.00	Knütten und Klönen	Café Jendraß/Baddeckenstedt	Landfrauen
02.04.	17.30	Tischabendmahl	Pfarrhaus Hackenstedt	KG Hackenstedt
02.04.	18.00	Tischabendmahl in der Holler Kirche	St. Martinskirche Holle	KG Holle
02.04.	19.00	Bock-Bier-Anstich	DGH Hackenstedt	
04.04.	w.b.g.	Ostereiersuchen des Rot-Weiß-Wohldenberg	w.b.g.	Rot Weiß Wohldenberg
04.04.	14.00	Osterfeuer	Söder	FFW
04.04.	22.00	Osternachtgottesdienst	Pauluskirche Hackenstedt	KG Hackenstedt
05.04.	w.b.g.	Osterfeuer in Sottrum	Osterberg Sottrum	Freiwillige Feuerwehr Sottrum
05.04.	19.00	Osterfeuer	Brennplatz Hackenstedt	FFW
10.04.	19.00	Gabriela Koch Trio/Burt-Bacharach-Tribute (Konzert)	Glashaus Derneburg	Gemeinde Holle/Kultur
10.04.	19.30	Holler Firlefanz: Dreimal Schwarzer Kater	Grundschule Holle	Theatergruppe Holler Firlefanz e. V.
11.04.	19.30	Holler Firlefanz: Dreimal Schwarzer Kater	Grundschule Holle	Theatergruppe Holler Firlefanz e. V.
12.04.	19.00	Holler Firlefanz: Dreimal Schwarzer Kater	Grundschule Holle	Theatergruppe Holler Firlefanz e. V.
15.04.	15.00	Knütten und Klönen	Café Jendraß/Baddeckenstedt	Landfrauen
16.04.	14.00	Radwandern Holle	Parkplatz Mohldberg	Roswitha Hoppe
16.04.	19.00	Matthias Brodowy: „Sachen gibt's!“ (Kabarett)	Glashaus Derneburg	Gemeinde Holle/Kultur
17.04.	19.30	Holler Firlefanz: Dreimal Schwarzer Kater	Grundschule Holle	Theatergruppe Holler Firlefanz e. V.
18.04.	10.00	Repair-Café Holle	Pfarrhaus St. Marien, Holle-Grasdorf	Repair-Café Holle
18.04.	19.30	Holler Firlefanz: Dreimal Schwarzer Kater	Grundschule Holle	Theatergruppe Holler Firlefanz e. V.
24.04.	19.00	Vernissage Benita Neubauer: „Zwischen Blau und weiter“	Glashaus Derneburg	Gemeinde Holle/Kultur
26.04.	10.00	Konfirmation in Holle	Martinskirche	KG Holle
28.04.	14.30	Spielenachmittag	Dorfgemeinschaftshaus Derneburg	Roswitha Hoppe

*Für die Richtigkeit der Daten übernimmt die Gemeinde Holle keine Gewähr. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.
Änderungen bei den Veranstaltungen melden Sie bitte bei der Gemeinde Holle, Frau Iris Königsdorff, Tel. 05062/9084-140 oder per Mail: koenigsdorff@holle.de

Das harmonische Team kann jederzeit Verstärkung gebrauchen:

Neues Outfit bei der Heersumer Rentnerband

Heersum. Die Beteiligung bei der Rentnerband in Heersum ist in den letzten Jahren konstant bei 12 Personen geblieben und mit wenigen Ausnahmen sind auch fast immer alle anwesend. Für die kalte Jahreszeit hat die Rentnerband nun vorgesorgt, von den Zuschüssen der Gemeindeverwaltung Holle wurden für den Winter neue einheitliche Jacken angeschafft. Anfang des Monats wurde auch zum ersten Mal der neue Maschinenanhänger des Bauhofes der Gemeinde Holle in Beschlag genommen.



Rentnerband mit neuen Jacken vor dem Maschinenanhänger der Gemeinde Holle.

Dort sind fast alle Geräte Umweltbewusst mit Akku ausgerüstet.

Der Anhänger wird jeweils in der gesamten Gemeinde Holle vom Bauhof der Rentnerband bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Die Heersumer treffen sich jeweils alle 2 Wochen an einem Mittwochvormittag. Dieses harmonische Team unter der Leitung von Dietmar Tegmeier, wo alle mit Lust, Leidenschaft und Spaß dabei sind, kann jederzeit noch Verstärkung gebrauchen.
Text und Foto: Erhard Sander

Angebot des TuS Holle:

Kurs „Präventives Rückentraining“

Holle. Der TuS Holle-Grasdorf bietet in diesem Frühjahr erneut einen Kurs „Präventives Rückentraining“ an. Dieser Kurs richtet sich an alle, die vorbeugend etwas für ihre Rückengesundheit tun möchten.

Das zielorientierte Training beinhaltet die Stärkung von Ausdauer und Kraft der Rückenmuskulatur sowie die Steigerung von Flexibilität und Koordination.

Die Übungsstunden werden von unserer lizenzierten Übungsleiterin Angelika Folz durchgeführt. Das präventive

Rückentraining findet jeweils dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Reha-Raum im Sportheim in Holle, Am Mohldberg 2, statt. Der Kurs erstreckt sich über den Zeitraum vom 28.04. bis 30.06.2026 und beinhaltet zehn Veranstaltungen. Für Vereinsmitglieder beträgt die Kursgebühr 25 €, für Nichtmitglieder 40 Euro.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei unserer Übungsleiterin Angelika Folz unter der Telefonnummer 05062 8880 und freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Angelika Folz

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN



UND MEINE SEELE SPANNTE
WEIT IHRE FLÜGEL AUS,
FLOG DURCH DIE STILLEN LANDE,
ALS FLÖGE SIE NACH HAUS.

Holle, im März 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

ANDREAS LEIFHOLZ

Danken möchten wir allen, die den letzten Weg unserer lieben Entschlafenen mit uns gegangen sind und uns durch liebevolle Anteilnahme in jeder Form ihre Verbundenheit bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Degenhard

GLEITZ

In schweren Stunden

Persönliche und individuelle Beratung bei Trauer- und Trauerdankanzeigen.

Telefon: 05123 40627-0

Ihr Verlag für die Region

Muster auf www.gleitz-online.de

Junges Akademikerpaar aus der Region sucht **EFH in Holle** (ab 150m²) zum Kauf.

Kontakt: eigenheiminholle@gmail.com

GLEITZ

Für Privatanzeigen einfach 05123 40627-0 wählen.

Umwelttag in Derneburg-Astenbeck:

Gemeinsam für eine saubere Landschaft

Derneburg-Astenbeck. Am 25. April um 10 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr Derneburg-Astenbeck gemeinsam mit allen Abteilungen sowie dem Ortsrat zum Umwelttag ein. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus Derneburg-Astenbeck.

Ziel der Aktion ist es, gemeinsam Müll in und rund um die Ortschaft zu sammeln und damit aktiv zum Schutz der Umwelt beizutragen. Mit vereinten Kräften sollen Wege, Grünflächen und Waldränder von Unrat befreit werden, um die Ortschaften wieder ein Stück schöner zu machen.

Die Feuerwehr und der Ortsrat hoffen auf eine große Beteiligung

aus der Bevölkerung. Jeder, der Zeit und Lust hat mitzuhelfen, ist herzlich willkommen – egal ob jung oder alt. Gemeinsam lässt sich viel bewegen, und nebenbei bietet der Umwelttag auch eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich für die eigene Gemeinde zu engagieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind daher eingeladen, sich um 10 Uhr am Feuerwehrhaus Derneburg-Astenbeck einzufinden und ein Zeichen für eine saubere und lebenswerte Umgebung zu setzen.

Nach der Sammelaktion ist ein gemeinsamer Abschluss am Feuerwehrhaus geplant. *Marco Jost*

Jagdhornbläser Wohldenberg:

Mit dem Jagdhorn neu durchstarten

Wohldenberg. Die Jagdhornbläser Wohldenberg laden herzlich zum Mitmachen ein: Ab **Montag, 13. April**, um 19 Uhr in Grasdorf starten gleich zwei neue Kurse rund um das Jagdhornblasen.

Angesprochen sind zum einen Anfängerinnen und Anfänger, die das traditionsreiche Instrument von Grund auf erlernen möchten. Zum anderen richtet sich ein weiterer Kurs an Wiedereinsteiger, die nach einer längeren Pause wieder an frühere Zeiten anknüpfen und unter fachkundiger Anleitung sicher zurück in die musikalische Praxis finden möch-

ten. Ob aus Freude an der Musik, aus Interesse an jagdlichem Brauchtum oder einfach aus Lust, etwas Neues auszuprobieren, willkommen sind alle, die den besonderen Klang des Jagdhorns für sich entdecken oder wieder aufleben lassen möchten. Besonders erfreulich: Instrumente können gestellt werden, sodass auch ohne eigene Ausrüstung direkt gestartet werden kann.

Weitere Informationen, Anfragen und Anmeldungen sind möglich bei Elke Kloiber, Telefon 0151 40080585.

Der Vorstand

TuS Holle-Grasdorf lädt zum Probetraining ein:

Schnelligkeit, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen im Ju-Jutsu

Holle. Im Ju-Jutsu entscheiden oft Sekundenbruchteile über den Erfolg einer Technik. Deshalb legen wir in unserem Training großen Wert auf Schnelligkeit, Beweglichkeit und ein ausgeprägtes Reaktionsvermögen. Eine wichtige Trainingsmethode dafür ist die Arbeit mit der Koordinationsleiter.

Am Anfang von den meisten Teilnehmern gehasst, hilft sie dabei, die Fußarbeit gezielt zu verbessern – ein zentraler Bestandteil im Ju-Jutsu. Schnelle Richtungswechsel, präzise Schrittfolgen und eine gute Körperkontrolle sind entscheidend, um Techniken sauber anzusetzen, Angriffe rechtzeitig zu erkennen und flexibel darauf zu reagieren.

Schon bald merkten alle jedoch, dass sich die anfänglichen Schwierigkeiten wie Verheddern und holpriges Hüpfen, sich besserten und die Füße das taten, was von Trainerin Christiane vorgemacht wurde. Manche bezeichnen diesen Teil des Trainings liebevoll als „Tanzstunde“, weil die Schrittfolgen durch verschiedene Übungen mit der Koordinationsleiter trainieren unsere Sportlerinnen und Sportler ihre Beweglichkeit und steigern gleichzeitig ihre Reaktionsgeschwindigkeit. Die schnellen Schrittfolgen fördern nicht nur die Koordination, sondern auch das Timing und das Gefühl für Distanz – wichtige Fähigkeiten im Ju-Jutsu, etwa beim Ausweichen, Eindrehen



oder beim schnellen Umsetzen von Hebel- und Wurftechniken.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Trainings sind gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen, insbesondere für Hüfte und Beine.

Eine gute Beweglichkeit in der Hüfte ermöglicht flüssigere Drehbewegungen, erleichtert das Eindrehen bei Würfen und unterstützt eine stabile und flexible Kampfposition. Auch die Beinmuskulatur wird regelmäßig gedehnt und gekräftigt, um größere Bewegungsradien zu ermöglichen und Verletzungen vorzubeugen.

Die Kombination aus Koordinationstraining, Schnelligkeitsübungen und gezieltem Dehnen sorgt dafür, dass unsere Sportlerinnen und Sportler ihre Techniken im Ju-Jutsu dynamischer,



kontrollierter und effizienter ausführen können.

Wenn Du Lust hast mitzumachen, komm gern zu einem Pro-

betaining vorbei. Weitere Infos findest Du auf unserer Internetseite.

Christiane Beelmann

125 Jahre

Fachkompetenz
Kreativität
Präzision

ROMAN
Meisterbetrieb

Margrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik

hilGlas

Ihr Großhandel für den kommerziellen Glasbau

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- ✓ **Glasarbeiten:** Reparaturen, Zuschnitte aller Art, Sicherheitsgläser
- ✓ **Überdachungen:** Glasvordächer, Plexiglas/Stegdoppelplatten
- ✓ **Innenbereich:** Ganzglasduschen, Ganzglasläuren, Küchenrückwände, Spiegel
- ✓ **Außenbereich:** Brüstungsverglasung

In den Sieben Äckern 5
31162 Bad Salzdetfurth

05064 9501926
05064 9501844

info@hil-glas.de
www.hil-glas.de

Thomas Härtel

Elektromeister

Elektroinstallationen aller Art

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Daten- und Kommunikationsnetze

Bahnhofstr. 45 · 31188 Holle · Tel. 05062/412

Lieferservice:
Bestellung unter 05121 7413174



Memo

*Pizza * Pasta *
Und vieles mehr.

Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

- *Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte
- *Pizzamehl: Original aus Italien
- Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr

Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr

Karfreitag & Ostermontag 10.00 – 22.00 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.de

Besuchen Sie uns auch auf



HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörssystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✓ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✓ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✓ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Hildesheim | Zingel 29 | 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | 05068 2375

www.zingel-optic.de

Werden Sie Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!



In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!



Flohmarkt am 19. April in Hackenstedt:

Stöbern, Entdecken und Genießen

Hackenstedt. Am 19. April findet von 10 bis 16 Uhr ein großer Flohmarkt statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Es gibt 60 Stände, an denen Besucher ausgelassen stöbern können. Angeboten werden ausschließlich private Stände, gewerbliche Anbieter sind nicht vertreten. Neben einem vielfältigen Angebot an Trödel, Kleidung, Büchern und vielen weiteren Fundstücken



ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Besucher können sich auf frischen Kuchen sowie Bratwurst freuen. Ein Dorfplan mit allen Ständen kann über einen QR-Code abgerufen werden. An diesem Tag ist außerdem die Kirche geöffnet. Ab 11 Uhr lädt die Kirchengemeinde zu jeder vollen Stunde zu einer kurzen Andacht ein.

Das Hackenstedter Flohmarktteam

Wohnwagen Bodenbug in Groß Lafferde:

Neue Campingsaison mit starken Neuigkeiten



Groß Lafferde. Wohnwagen Bodenbug startet mit frischem Rückenwind in die neue Campingsaison. Das familiengeführte Traditionsunternehmen aus der Region steht seit 1975 für Kompetenz und Qualität rund um Wohnwagen, Reisemobile und Anhänger.

Neu im Sortiment: Ab sofort ist Wohnwagen Bodenbug offizieller Händler der Marke **Weinsberg**. Die modernen Wohnwagen und Reisemobile überzeugen durch durchdachte Grundrisse, zeitgemäßes Design und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Damit erweitert das Unternehmen sein Angebot neben den bewährten Modellen von **Hobby** um eine

weitere starke Marke im Bereich mobiles Reisen.

Auch im Servicebereich gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Die neue, moderne Werkstatthalle wurde erfolgreich fertiggestellt. Mit erweiterten Kapazitäten, moderner Technik und optimierten Arbeitsabläufen bietet Wohnwagen Bodenbug seinen Kundinnen und Kunden nun noch schnellere Termine, mehr Servicekomfort und höchsten Qualitätsstandards.

Ob Fahrzeugkauf, Werkstattdienst oder Zubehör – bei Wohnwagen Bodenbug finden Kundinnen und Kunden kompetente Beratung, starke Marken und einen Service, auf den man sich verlassen kann.

WOHNWAGEN-BODENBURG.DE Bierstraße 118 Gr. Lafferde B1

HOBBY & WEINSBERG REISEMOBILE & CARAVANS UNSINN/SARIS/STEMA-PKW-ANHÄNGER

Frühlingsfest 25. + 26. April



Jetzt auch Weinsberg-Vertragshändler

FINANZIERUNG & ANKAUF INZAHLUNGNAHMEN

„Gebrauchte“ Wohnwagen und Reisemobile mit Garantie!
Meisterwerkstatt *eigene TÜV-Station • Telefon: 05174 800880
Geöffnet: Mo. – Fr. 9–18, Sa. 9–13, Sonntags Schautag 11–16 Uhr

Unsere Frühlingsangebote für Sie:

Weinsberg Pepper 600 MF/MEG 70.069,-€ **NEU 61.900,-€**
Weinsberg Spicy 650 MEG 78.990,-€ **NEU 70.500,-€**
Hobby Outour C680 GE 81.861,-€ **NEU 74.900,-€**

Ständig mehr als 100 Fahrzeuge sofort verfügbar.
Unsere Frühlingsangebote und viel mehr stark reduzierte Eröffnungspreise in unserer neuen, modernen Werkstatt!

Manfred Winter erhält besondere Ehrung für 65-jährige Zugehörigkeit:

Feuerwehr Derneburg-Astenbeck zieht positive Jahresbilanz

Derneburg-Astenbeck. Auf ihrer Jahreshauptversammlung am 31. Januar zog die Freiwillige Feuerwehr Derneburg-Astenbeck eine insgesamt positive Bilanz für das Jahr 2025. Neben Einsatzzahlen, Ausbildungsleistungen und personeller Entwicklung standen auch Ehrungen, Wahlen sowie Investitionen in die Zukunft der Wehr im Mittelpunkt.

Zum Jahresende zählte die Ortsfeuerwehr insgesamt 120 Mitglieder. Davon versehen 24 Kameradinnen und Kameraden aktiven Einsatzdienst, unterstützt von sechs First Respondern.

Hinzu kommen sechs Mitglieder der Altersabteilung, elf Kinder in der Kinderfeuerwehr sowie 73 fördernde Mitglieder. Diese stabile Struktur sei, so der Ortsbrandmeister, ein wichtiger Baustein für eine dauerhaft leistungsfähige Feuerwehr.

Im Berichtsjahr wurde die Feuerwehr zu insgesamt 16 Einsätzen alarmiert. Darunter befanden sich First-Responder-Einsätze, Brandeinsätze sowie technische Hilfeleistungen. Mehrere Einsätze verdeutlichten die Bedeutung moderner und einsatzbereiter Technik, etwa bei winterlichen Straßenverhältnissen oder größeren Ölspuren. Auch überörtliche

Einsätze erforderten ein hohes Maß an Konzentration, Disziplin und Zusammenarbeit.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag erneut auf Ausbildung und Übungsdienst. Insgesamt leisteten die Einsatzkräfte mehrere hundert Stunden in Aus- und Fortbildung. Neben theoretischen Grundlagen standen praktische Übungen, Funk- und Atemschutz-ausbildung sowie Einsatzübungen im Ortsgebiet und auf externen Übungsplätzen – wie dem Bauhof in Hildesheim sowie im Rahmen des Gefahrgutzugs bei K+S in Bad Salzdetfurth – auf dem Programm. Auch die First-Responder-Einheit absolvierte neben Ausbildungsdiensten realitätsnahe Übungen, unter anderem für mögliche Einsatzlagen im Schloss Derneburg. Ergänzt wurde dies durch zahlreiche kameradschaftliche und öffentliche Veranstaltungen, die fest im Dorfleben verankert sind.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Kinderfeuerwehr, die auch 2025 erfolgreiche Nachwuchsarbeit leistete. Mit regelmäßigen Diensten, Prüfungen und Aktionen konnten die Kinder frühzeitig für das Ehrenamt begeistert werden. Mehrere Teilnehmer bestanden erfolgreich ihre Flämmchen-Prüfung sowie

den Brandfloh und sammelten erste Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr.

Im Rahmen der Versammlung wurden außerdem zahlreiche Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. Levin Kastner und Maxim Meier wurden zu Feuerwehrmännern befördert. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Thomas Schäfer wurde zum Hauptlöschmeister, der Gruppenführer Steve Brischke zum Löschmeister befördert.

Zwei Kameraden wurden für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Torsten Pietschmann geehrt. Eine besondere Auszeichnung für 65 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr erhielt Manfred Winter, der der Ortsfeuerwehr seit 1961 angehört. In den Laudationen wurde insbesondere der außergewöhnliche Einsatz über Jahrzehnte hinweg hervorgehoben.

Auch personelle Entscheidungen standen an: Der Ortsbrandmeister Marco Jost wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit im Amt bestätigt. Zudem wurde ein neuer Kassenprüfer aus den Reihen der aktiven Mitglieder gewählt.

Finanziell steht die Feuerwehr auf einer soliden Basis. Ein be-

sonderer Schwerpunkt lag im vergangenen Jahr auf einer Crowdfunding-Aktion zur Beschaffung eines geländegängigen Fahrzeugs. Dank zahlreicher Spenden konnten knapp 20.000 Euro gesammelt werden, um die Einsatzmöglichkeiten insbesondere in schwer zugänglichem Gelände zu verbessern.

An der Versammlung nahmen auch Gemeindebrandmeister Torsten Pietschmann sowie Brandabschnittsleiter Ost Matthias Bellgardt teil. In ihren Grußworten würdigten sie die engagierte Arbeit der Ortsfeuerwehr, die gute Einsatzbereitschaft sowie die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in Derneburg und Astenbeck.

Zum Abschluss gab der Ortsbrandmeister Marco Jost einen Ausblick auf das Jahr 2026. Neben bewährten Veranstaltungen wie Osterfeuer, Dorffest und Laternenumzug sind weitere Ausbildungsmaßnahmen sowie die Begleitung laufender Beschaffungsprojekte geplant. „Gerade der starke Zusammenhalt, die engagierte Nachwuchsarbeit und die Unterstützung aus der Bevölkerung zeigen, dass unsere Feuerwehr gut für die Zukunft aufgestellt ist“, betonte er.

Marco Jost

Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste zum Auftakt in Sottrum:

Erfolgreicher Start der Dialogreihe

Holle. Mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung ist die neue Dialogreihe der Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste in Sottrum gestartet. Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen, Ideen und Hinweise direkt mit der Kommunalpolitik zu besprechen. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, den offenen Austausch zu stärken und aktuelle Themen aus den Ortschaften gemeinsam zu diskutieren.

Ein Thema des Abends war die Parkplatzsituation im Bereich des Sottrumer Kindergartens. Besonders während der Bauphase wurde diese von Anwohnern als unbefriedigend beschrieben. Durch parkende Autos kam es immer wieder zu unübersichtlichen Situationen. Als mögliche kurzfristige Lösung wurde ein

befristetes einseitiges Halteverbot vorgeschlagen. Außerdem wurde angeregt, dass die KiTa-Leitung auf Eltern und Besucher einwirkt, damit Fahrzeuge rücksichtsvoller und verkehrssicherer abgestellt werden.

Positiv aufgenommen wurde, daß in der Straße „Im Hagen“ neue Bäume nachgepflanzt wurden. Mehrere Bürger lobten diese Maßnahme ausdrücklich und regten gleichzeitig an, auch an anderen Gemeindestraßen verstärkt Baumnachpflanzungen vorzunehmen, um das Ortsbild aufzuwerten und einen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz zu leisten.

Ein weiteres Anliegen der Bürgerinnen und Bürger betraf die zukünftige Entwicklung der Ortschaften. Teilnehmer baten

die Kommunalpolitik darum, die Dorferweiterungen aufmerksam im Blick zu behalten und die Entwicklung mit Augenmaß zu gestalten, damit der dörfliche Charakter erhalten bleibt.

Die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste war erfreut über die rege Beteiligung und die konstruktive Diskussion. „Die vielen Anregungen zeigen, wie wichtig der rege Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist“, betonten sowohl Dr. Henning Zellmer als auch Gerd Samblebe. Sie bedankten sich ausdrücklich bei allen Teilnehmern für ihr Interesse und ihre Beiträge.

Auch Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe richtete sich mit einem Appell an die Anwesenden. Er ermutigte alle Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv für ihren Ort

zu engagieren – sei es bei Themen wie der Ortsdurchfahrt in Sottrum oder beim Hochwasserschutz. Nur durch gemeinsames Engagement könne die Gemeinde langfristig erfolgreich weiterentwickelt werden.

Die Dialogreihe wird in den kommenden Wochen fortgesetzt. Die nächste Veranstaltung findet am 20. April im Dorfgemeinschaftshaus Hackenstedt statt. Beginn der Veranstaltungen ist um 18.30 Uhr. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und ihre Anliegen zu diskutieren.

Für die Gruppe CDU/Grüne Bürgerliste
Gerd Samblebe
Dr. Henning Zellmer

HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle

Nächste Ausgabe: Fr., 24.04.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 13.04., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 15.04., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 3.425 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH
Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettingen
Tel.: 051 23/40 627-0, Fax: 40 627-90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Yonghong Ge, Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel

Vertrieb: Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow
Rechnungswesen, Verwaltung: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Druck: DRUCKHAUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11
36358 Herbstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermiesener Gemeindebote, Der Diekholzener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehrwieler (Söhlde), Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr
(diese neuen Zeiten gelten ab dem 1.10.)
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020
(Ambulanter Notdienst)
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505
(an Wochenenden und Feiertagen)

Schützengilde Grasdorf belegt zweiten Platz:

Eingespieltes Team sorgt für gute Platzierung



Grasdorf. In der Wintersaison 2025/26 der „Hildesheimer Rose“ belegte das eingespielte Team der Schützengilde Grasdorf von 1982 bestehend aus Achim Bangel, Roger Klötzing, Peter Dickel und Thomas Temme den 2. Platz in der Disziplin Luftgewehr sitzend Auflage Senioren 0-II.

Nach fünf spannenden Schießveranstaltungen im eigenen Schützenhaus und bei den konkurrierenden Schützenvereinen konnten insgesamt 4.753,2

Ringe erschossen werden. Das Team musste sich in der Mannschaftswertung nur dem Schützenverein Gödringen mit einer Punktedifferenz von nur 18,1 R. geschlagen geben. In der Einzelwertung belegte Roger Kloetzing mit 1.584,2 R. den vierten Platz, Peter Dickel mit 1.582,5 R. den sechsten Platz, Achim Bangel mit 1.581,7 R. den siebten Platz und Thomas Temme mit 1.572,4 R. den neunten Platz.

Marco Kunze

Ortsrat Heersum tagt:

Aktion „Saubere Landschaft“ geplant



Heersum. Der Ortsrat lädt herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung am **22. April** um 19.30 Uhr in die Kleinsporthalle Heersum ein. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind willkommen, die Sitzung zu verfolgen, sich über aktuelle Themen und Entwicklungen im Dorf zu informieren und Fragen einzubringen.

Zudem weist der Ortsrat auf die Aktion „Saubere Landschaft“ hin, die am **25. April** stattfinden wird.

Mit dieser gemeinsamen Aktion soll ein Beitrag zu einem sauberen Ortsbild und zum Schutz unserer Natur geleistet werden. Gemeinsam sollen Wege, Grünflächen und die Umgebung des Dorfes von Müll befreit werden. Weitere Einzelheiten werden in Kürze im Schaukasten bekanntgegeben. Über eine rege Beteiligung an dieser gemeinschaftlichen Aktion würde sich der Ortsrat sehr freuen.

Nadine Miske

Kath. Pfarrgemeinde St. Hubertus:

Fröhliches Ostereiersuchen auf dem Wohldenberg

Wohldenberg. Auch in diesem Jahr wird der Osterhase auf dem Wohldenberg erwartet und zwar am **Ostermontag, 6.4.**, nach der Hl. Messe. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr in St. Hubertus auf dem Wohldenberg.

Im Anschluss wird der Pfarrgarten zur Osterhasenwiese und wir hoffen, dass der Osterhase fleißig ist und viele Eier versteckt. Wir freuen uns auf viele Kinder, die im Pfarrgarten Ostereier suchen.

Kerstin Jürgens

In der Holler St. Martins Kirche:

Einladung zum Tischabendmahl

Holle. Der Kirchenvorstand Holle lädt alle Interessenten zu einem gemeinsamen Tischabendmahl am **Grundonnerstag, 2. April**, um 18 Uhr ein. Der Kirchenvorstand stellt eine Auswahl von Brot, Butter und Getränken zur Verfügung und jeder ist eingeladen, eine Kleinig-

keit zum Abendmahl beizutragen. Egal ob Salat, Wurst, Käse oder Brotaufstrich. Hier sind alle Ideen willkommen.

Wir wollen alle mitgebrachten Speisen zusammen im Anschluss an den Gottesdienst teilen und gemeinsam den Abend verbringen.

Jens Klie

C.K. BAUMASCHINEN-UND ANHÄNGER-VERMIETUNG
 Wohldenbergstraße 16
 31188 Holle/OT Sillium
 Tel.: 0170-1854129
 www.ck-baumaschinen-anhaengervermietung.de

31137 Hildesheim - Elzer Str. 1
 Tel.: 0 51 21 - 4 29 42
 Fax: 0 51 21 - 46 31
 Mobil: 0173 - 6 93 82 96
 Mo: - ilho.wesplatter@web.de

31188 Holle - OT Sillium
 Weberstraße 5
 Tel.: 0 50 62 - 24 33
 Fax: 0 50 62 - 96 41 60

31167 Beckenem
 Kerkwall 5
 Tel.: 0 50 67 - 28 40
 Fax: 0 50 67 - 6 90 13

GRABMALE Th. Platter
 STEINMETZ- UND
 STEINBILDHAUERMEISTER

Gestaltung für Haus und Garten
 MAUREN - VERBRIEGEN - KLEINFORMEN - RESTAURIEREN - REPARATUREN
 LEHREN - HINSTRICHEN - FUGENRECHEN - WANDRECHREIBUNG

NATUR STEIN

BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera 0163 - 763 94 99
 Mozartstr. 1 info@bankverstand.de
 31141 Hildesheim www.bankverstand.de

Gründungs Jubiläum bei der Feuerwehr Holle:

Tag der offenen Tür

Holle. Auf den Tag genau 130 Jahre nach ihrer Gründung, lädt die Feuerwehr Holle am **Samstag, 8. August** von 10 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Rund um das Rathaus und das Feuerwehrgerätehaus werden die Fahrzeuge und Feuerwehrentechnik vorgestellt und in mehreren Vorführungen in Aktion gezeigt. Hierbei kann nicht nur ange-

guckt sondern auch ausprobiert werden und Kinder und Jugendliche können an verschiedenen Stationen spielerisch übliche Feuerwehrtätigkeiten nachempfinden und Spiele spielen. Mehr Informationen folgen in den Ausgaben im Mai und Juli, sowie in den sozialen Medien.

Ihre FF Holle
 Felix Herkenrath



Ingo Hofmann Fahrschule

Ausbildung aller Klassen

Baddeckenstedt · Salzgitter-Bad · Liebenburg · Bockenem

Infotelefon: 0170 / 388 80 83
 Mail: info@ingo22.de
 Instagram: @fahrschule_ingo_hofmann
 Website: www.ingo22.de

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
 IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
 www.care.de

care
 wirkt. weltweit.

Verlässlich für Holle – gemeinsam den erfolgreichen Weg auf klarem Kurs weitergehen

Zukunft gestalten. Verwaltung stärken. Chancen nutzen.

Die öffentliche Verwaltung leistet jeden Tag wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde Holle. Gleichzeitig gibt es noch Potenzial, Abläufe zu vereinfachen, Anliegen schneller zu bearbeiten und den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden spürbar zu erleichtern. Genau hier setze ich an: Prozesse müssen überprüft, optimiert und sinnvoll gebündelt werden.

Die Digitalisierung ist dabei kein Selbstzweck, sondern eine große Chance. Sie unterstützt unsere Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter effektiv und schafft Freiräume für die wirklich wichtigen Aufgaben. Auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz wird künftig eine immer bedeutendere Rolle spielen. Mein Ziel ist klar: Der Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung muss einfacher, schneller und transparenter werden.

Mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) ist der Rahmen für digitale Verwaltungsleistungen gesetzt. Jetzt kommt es darauf an, diesen klug umzusetzen – mit moderner IT-Infrastruktur, einheitlichen Standards und einer starken Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen.

Bildung stärken – Zukunft sichern

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Deshalb brauchen sie die bestmöglichen Bildungsangebote. Unsere Grundschule muss weiter gestärkt werden, damit modernes, digitales Lernen überall selbstverständlich wird – individuell, kreativ und zukunftsorientiert. Digitalisierung bedeutet hier vor allem: junge Menschen fit machen für eine zunehmend digitale Welt und ihnen die notwendigen Kompetenzen für eine verantwortungsvolle Teilhabe vermitteln.

Glasfaser für alle – Grundlage für morgen

Ein flächendeckender Glasfaserausbau ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unserer Kommune. Ob Homeoffice, Telemedizin, digitales Lernen oder Streaming – leistungsfähiges Internet ist heute unverzichtbar. Gleichzeitig steigert ein Glasfaseranschluss den Wert von Immobilien und macht unsere Gemeinde noch attraktiver als Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Der bisherige Flickenteppich wurde bereits beseitigt – jetzt gilt es, konsequent weiterzumachen und auch die letzten Haushalte anzuschließen. Förderprogramme müssen gezielt genutzt werden, um dieses Ziel zu erreichen.

Moderner, digitaler und lebenswerter – für alle Generationen.

Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Telefon: 0177 7654110 • E-Mail: holle@falk-olaf-hoppe.de



STELLENANZEIGEN

VOLVO Seit über 45 Jahren Ihr Volvo-Partner in Ihrer Nähe

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort

KFZ-Mechaniker
KFZ-Techniker
KFZ-Mechatroniker
(m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit, idealerweise mit Berufserfahrung.

Was wir bieten:

- Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Tarifliche Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Bike-Leasing
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: autohaus-hager@t-online.de

Autohaus HAGER

Göttinger Str. 39 · 31028 Gronau, OT Banteln
Tel. (0 51 82) 9 77 40 · www.AutohausHager.de

ALLES IM KASTEN

Jetzt in den Job starten! Ab 13 Jahren möglich.

Ersatzasträger und Ferienvertretung (m/w/d) gesucht

Einfach im Vertrieb melden:

☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25
✉ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Mach nicht nur einen Job. Mach Zukunft – bei COSYS

Bei COSYS arbeitest du mit Technik, die wirklich etwas bewegt. Ob moderne Apps, Datenanalysen oder echte Roboter – wir sorgen dafür, dass die Wirtschaft digital wird.

Unsere freien Stellen:

- Marketingmitarbeiter (m/w/d) Vollzeit / Teilzeit
- Sales Manager (m/w/d) Vollzeit / Teilzeit
- IT-Projektassistent (m/w/d) Vollzeit / Teilzeit

Unsere Ausbildungs- und Umschulungsplätze

Für IT-begeisterte Verkaufstalente

- Kaufleute (m/w/d) im
 - Büromanagement (Vertrieb / Buchhaltung / Controlling)
 - E-Commerce
 - Groß- und Außenhandel
 - IT-Systemmanagement

Für digitale Tüftler und Technikprofis

- Fachinformatiker (m/w/d)
 - Anwendungsentwicklung Mobil & Web
 - Systemintegration

Dein Code. Deine Idee. Deine Wirkung.


 **COSYS Ident GmbH**
Am Kronenberg 1, 31188 Holle
Am Stadtpark 1, 38867 Bad Harzburg
Tel.: +49 5062 900 0
+49 1752 137410

Bewerbung bitte an: bewerbung@cosys.de

Die **Gemeinde Söhlde** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
im Fachbereich II – Zentrale Dienste, Bildung und Soziales
Entgeltgruppe 8 TVöD / unbefristet / in Teilzeit
(25 Stunden wöchentlich)

Den vollständigen Ausschreibungstext erhalten Sie auf www.soehlde.de/Rathaus_Politik/Stellenangebote.



GLEITZ **Mitarbeiter gesucht?**

Für Stellenausschreibungen einfach **05123 40627-0** wählen.

Das **Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.** sucht eine/n

Steuerfachangestellten (m/w/d)

Wir sind ein landwirtschaftlicher Berufsverband mit rd. 2.000 Mitgliedern im Hildesheimer Land. Unsere Mitgliedsbetriebe betreuen wir auch bei Buchführung und Steuern.

Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung in Anlehnung an tarifliche Regelungen und fördern die Weiter- und Fortbildung unserer Mitarbeiter.

Haben Sie Interesse an der Betreuung von inhabergeführten Betrieben in der Wachstumsbranche nachhaltige Landbewirtschaftung und klimafreundliche Energieerzeugung?

Suchen Sie ein modernes Arbeitsumfeld mit Möglichkeiten zu Homeoffice und Teilzeit?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung per Mail an das

 **Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.**
z. Hd. Herrn Carl-Jürgen Conrad
bewerbung@landvolk-hildesheim.de

DRK-Gymnastikgruppen feierten Karneval:

Ausgelassene Stimmung



Fröhliche Stimmung zur Musik auf dem Akkordeon von Maïke Gückel.

Holle. Wieder wurde in der Faschingszeit kräftig gefeiert und viel gelacht. Die DRK-Gymnastikgruppen aus Derneburg, Sottrum und Wartenstedt feierten wieder gemeinsam Fasching in Kollmann's Gasthof in Sottrum. Dabei erlebten viele bunt verkleidete Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ausgelassenen und fröhlichen Nachmittag.

Zu Beginn wurde sich erst einmal bei Kaffee, leckeren Torten und belegten Brötchen gestärkt und ausgiebig unterhalten.

Das Highlight des Nachmittags war die musikalische Einlage von Maïke Gückel, zweite Vorsitzende des DRK Holle, die bereits zum zweiten Mal die Anwesenden mit einer musikalischen Einlage auf dem Akkordeon erfreute. Es wurde dazu kräftig geschunkelt und fröhlich gesungen.

So erlebten die Karnevalisten bei ausgelassener Stimmung eine wunderbare Feier am „Altweiberfaschingstag“, an die sicherlich noch lange gedacht wird.

Dunja Schroweg

Singgottesdienst in Holle:

Mitsingen am Hirtensonntag

Holle. Ein Singgottesdienst findet am **Sonntag, 19. April**, um 17 Uhr in der Holler Martinskirche statt. Der Kirchenchor sowie der Blockflötenkreis laden alle Gottesdienstbesucher zum Mitsingen ein.

Der Sonntag trägt den Namen *Misericordias Domini* (Barmherzigkeit des Herrn, Gottes Gnade), auch Hirtensonntag genannt. Er

steht im Zeichen von Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte / mir wird nichts mangeln / er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser / er erquicket meine Seele...“

Uta Bartels hält eine Liedpredigt dazu. Unter der Leitung von Lieselotte Lerch bringen Chor und Flöten passende Stücke zu Gehör.

Lieselotte Lerch

Aufruf an alle Grasdorfer für den 11. April:

Aktion saubere Landschaft

Grasdorf. Die Aktion saubere Landschaft des Ortsrats Grasdorf findet am Samstag, 11. April statt.

Wir starten wie gewohnt um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Ganz nach dem Sprichwort: „Viele Hände, schnelles Ende“,

also seid dabei.

Um die fleißigen Müllsammler zum Mittag zu versorgen, freuen wir uns über Salate und Kuchen-Spenden zum Mittagessen.

Im Namen des Ortsrats
Heinrich Hartmann

KIRCHENMELDUNGEN

Ev.-luth. Kirchengemeinden der Region Holle: Do., 2.4., Hakenstedt: 17.30 Uhr GD mit Tischabendmahl; **Heersum und Holle:** 18 Uhr GD mit Tischabendmahl mit Mitbringbüffet. **Fr., 3.4., Grasdorf:** 13.45 Uhr und **Sottrum:** 15 Uhr Musik zur Todesstunde Jesu. **Sa., 4.4., Hakenstedt:** 21 Uhr Osternacht mit Kirchenchor. **So., 5.4., Sillium:** 6 Uhr GD; **Luttrum:** 9.30 Uhr GD; **Holle:** 10.45 Uhr GD mit Kirchenchor. **Mo., 6.4., Sottrum:** 10 Uhr FamilienGD m. anschl. Mitbringfrühstück; **Grasdorf:** 14 Uhr FamilienGD; **Heersum:** 14 Uhr FamilienGD m Crêpes. **So., 12.4., Hakenstedt:** 10.45 Uhr GD; **Di., 14.4., Sottrum:** 18 Uhr Sounds & Silence; **So., 19.4., Heersum:** 10.45 Uhr GD; **Hakenstedt:** 10–16 Uhr Offene Kirche zum Dorfflohmarkt; **Grasdorf:** 14 Uhr GD zum 50-jährigen Jubiläum Frauenkreis; **Holle:** 17 Uhr SingGD mit Kirchenchor. **Sa., 25.4., Sottrum:** 10 Uhr regionale Kinderkirche. **So., 26.4., Sottrum:** 9.30 Uhr GD; **Hakenstedt und Holle:** 10 Uhr Konfirmation.

Kath. Kirchengemeinde Wohldenberg – Gottesdienste (S=Sottrum, H=Henneckenrode, G=Grasdorf, B=Baddeckenstedt, W=Wohldenberg): **W:** sonntags 11 Uhr SonntagsM, **S:** jeden 1. **Mittwoch d. M.** ökum. Friedensandacht (1.4., 18 Uhr!). **W:** sonntags 14–17 Uhr Gemeindefest im Burgcafe (Ostersonntag geschlossen). **G:** 18 Uhr! (Sommerzeit) Hl. Messe. **S+B:** sonntags 18 Uhr! SonntagabendM im Wechsel (5.4. Badd., 12.4., Sottrum, usw.). **W:** 11.4., 14 Uhr Trauung von Benjamin Grebing & Anna Laumann; **S:** 14.4., 19.30–21 Uhr Gesprächsabend mit Benno Hauhorst: „Auferstehung der Toten“; **G:** 18.4., 10–14 Uhr Repaircafe im Pfarrheim; **W:** 19.4., 11 Uhr Kinderkirche; **S:** 22.4., 15 Uhr Treffen KFD Vortrag Aromatherapie; **W:** 24.4., 16–18 Uhr Treffen der Kokis, anschl. Elternabend; **W:** 25.4., 14 Uhr Trauung von Jana Kriks und Nils Buschbaum; **W:** 26.4., 11 Uhr Sonntagsmesse mit Taufe von Enny Blunk; **Holle:** 29.4., 14 Uhr Frauenkreis Wohldenberg: SeniorenKino, Thega Hildesheim; **B:** 29.4., 19.30 Pfarrgemeinderatssitzung Die Termine für die Ostergottesdienste standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte unter www.wohldenberg.de schauen. **S: Offene Kirche:** täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr (Öffnungszeiten können in den Ferien abweichen). **G:** Autobahnkirche, Täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr.

Bläsercorps Hakenstedt lädt ein:

Ein Abend voller Musik



Hakenstedt. Das Bläsercorps Hakenstedt lädt herzlich zu seinem **Frühjahrskonzert** ein – und bricht dabei bewusst mit einer langjährigen Tradition: Erstmals findet das beliebte Konzert nicht am Nachmittag, sondern am Abend statt. Am Samstag, **18. April**, öffnet die Mohldberghalle in Holle um 17.30 Uhr ihre Pforten für einen unvergesslichen Musikabend mit Musikern aus Hakenstedt.

Das Programm verspricht einen bunten Querschnitt durch verschiedene Musikstile und Jahrzehnte. Unter der Leitung von Joachim Hartz gehören romantische Stücke wie „Concerto di Amore“ ebenso zum Programm wie die klassische Blasmusik aus Polen und Märschen. Die Zuhörer können sich auch auf mitreißende Filmmusik mit „Selections from The Greatest Showman“ freuen, die die unvergesslichen Melodien des Musicals auf die Konzertbühne bringen.

Für nostalgische Momente sorgen das Nena-Medley, das bekannte Hits der deutschen Pop-Ikone im Bläsergewand erklingen lässt und Udo Jürgens Melodien.

Ein besonderes Highlight des Abends: Neben dem Bläsercorps Hakenstedt treten auch die Nachwuchsbläser auf

die Bühne und zeigen, was sie schon alles unter der Leitung von Charlotte Wedekind gelernt haben. Zudem wird der Männergesangsverein das Programm mit seinen Darbietungen bereichern. Dieses Zusammenspiel verschiedener Generationen und Genres verspricht einen Abend, der Jung und Alt gleichermaßen begeistern wird.

Die Entscheidung, das Konzert erstmals am Abend stattfinden zu lassen, soll neuen Besucherinnen und Besuchern die Teilnahme erleichtern und dem Ereignis eine besondere, festliche Atmosphäre verleihen. „Wir freuen uns sehr, unser Konzert in diesem Jahr in einem neuen Rahmen präsentieren zu dürfen“, so die Veranstalter. „Wir laden alle Musikbegeisterten herzlich ein, diesen besonderen Abend mit unserer Musik zu genießen.“

Der Eintritt kostet 10 €, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein.

Konzert auf einen Blick: Samstag, 18. April um 18 Uhr, Einlass ist um 17.30 Uhr in der Mohldberghalle, Holle. Mitwirkende: Bläsercorps Hakenstedt, Nachwuchsbläser, Männergesangsverein Hakenstedt. t

Anna Sukop Milani

Erinnerung – Freiwillige Feuerwehr Holle lädt ein:

Osterfeuer am Ostersonntag

Holle. Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Freiwillige Feuerwehr organisiert und veranstaltet, das allseits beliebte Osterfeuer, welches am **Ostersonntag, 5. April**, um 19 Uhr auf der Wiese gegenüber dem Schützenhaus stattfinden wird. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Die Feuerwehr Holle wird hierzu am Samstag, 4.4., ab 8.30 Uhr gegen eine Spende geeigneten und gebündelten Strauchschnitt einsammeln und bittet, dieses nicht auf dem Grundstück, son-

dern direkt am Straßenrand bereitzustellen. Wir möchten Sie bitten den Strauchschnitt vorab anzumelden! Hierzu kontaktieren Sie Florian Russ unter der Mobil-Nr.: 0176 41065 848 (gerne auch per SMS oder WhatsApp). Bitte unter Angabe vom Namen, der Straße mit Hausnummer und der ca. Menge.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern schöne Ostertage und freuen uns auf zahlreiche Besucher beim diesjährigen Osterfeuer.
Ihre FF Holle

Freiwillige Feuerwehr Derneburg-Astenbeck:

Osterfeuer am 4. April

Derneburg-Astenbeck. Die Freiwillige Feuerwehr Derneburg-Astenbeck lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Osterfeuer am Oster-samstag ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr auf dem Osterfeuerplatz in Astenbeck.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Lichterwanderung mit der Kinderfeuerwehr von Derneburg nach Astenbeck. Wer daran teilnehmen möchte, trifft sich um 19.30 Uhr am Piepenbrunnen in Derneburg. Von dort aus geht es gemeinsam zum Osterfeuerplatz. Erst wenn die Lichter dort eintreffen, wird das Osterfeuer feierlich

entzündet.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf einen gemütlichen Abend in geselliger Atmosphäre freuen. Für Essen und Getränke ist gesorgt, sodass bei Bratwurst und kühlen Getränken gemeinsam das Osterfest eingeläutet werden kann. Und auch für die kleinen Gäste könnte sich der Besuch lohnen: Wie die Feuerwehr erfahren hat, kommt auch der Osterhase wieder vorbei.

Die Freiwillige Feuerwehr Derneburg-Astenbeck freut sich auf viele Gäste aus Derneburg, Astenbeck und den umliegenden Ortschaften.
Marco Jost

Grasdorfer Luftpistolenschützen belegen 3. Platz:

Es wurde geschossen und genossen



Grasdorf. In einer genussvollen Winterrunde der „Hildesheimer Rose“ erkämpfte sich die Luftpistolenaufnahmeschützengruppe der Schützengilde Grasdorf von 1982 nach fünf Durchgängen in der offenen Klasse mit 4.291,3 Ringen den dritten Platz hinter dem KKS Bodenburg und dem Schützenverein Ingeln.

In der Einzelwertung belegte Michael Poggemann mit 1.453,4

R. den 2. Platz, Dietmar Keller mit 1.450,5 R. den 3. Platz, Kurt Ewert mit 1.387,4 R. den 9. Platz und Thomas Temme mit 1.291,0 R. den 10. Platz.

Neben dem eigentlichen wurde auch an allen Austragungsorten für das leibliche Wohl gesorgt und es wurde in der trauten Runde der konkurrierenden Schützen nach dem Schießsport herrlich genossen. *Marco Kunze*



Förderverein stellt abwechslungsreiches Jahresprogramm vor:

Kultur und Gemeinschaft in der Schäferscheune

Sillium. Der neu gewählte Vorstand des Fördervereins Schäferscheune Sillium e. V. hat sich viel vorgenommen: Mit frischen Ideen und einem abwechslungsreichen Programm soll die historische Schäferscheune in diesem Jahr ein lebendiger Treffpunkt für Kultur, Begegnung und gemeinschaftliches Engagement werden.

An der Spitze des Vereins steht der 1. Vorsitzende Gerd Samblebe, unterstützt vom stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Linke. Die Finanzen liegen in den Händen von Dr. Felix Witte als Kassensführer, während Dirk Gläser nach wie vor das Amt des Schriftführers bekleidet. Gemeinsam mit den Beisitzern aus dem Silliumer Ortsrat, Karl-Otto Bolze und Joachim Borrmann, bildet der Vorstand ein engagiertes Team, das sich der Weiterentwicklung der Schäferscheune widmet.

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung kamen zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer zusammen, die nicht nur die Verbundenheit zum Verein zeigten, sondern auch eigene Ideen und Anregungen einbrachten. Aus diesen Vorschlägen entwickelte der Vorstand ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für die kommende Saison.

Den Auftakt bildet der **Schäferscheunentag am 25. April um 10 Uhr**. An diesem Vormittag treffen sich Mitglieder, Helfer und Interessierte, um die Scheune gemeinsam für die neue Saison herzurichten. Neben kleineren



Arbeiten rund um Gebäude und Gelände steht vor allem das gemeinschaftliche Miteinander im Mittelpunkt. Der Arbeitseinsatz endet mit einem gemeinsamen Grillen. Auch Gäste sind herzlich willkommen, sich zu beteiligen oder einfach vorbeizuschauen.

Ein erster Höhepunkt folgt am **7. Juni um 11 Uhr** mit einem Frühschoppen, zu dem der Förderverein gemeinsam mit dem Ortsrat einlädt. Für die musikalische Begleitung sorgt das **Bläserkorps Hackenstedt**, das mit schwungvollen Klängen für eine gemütliche Atmosphäre sorgen wird. Der Frühschoppen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger aus Sillium und den umliegenden Orten und bietet eine schöne Gelegenheit zum Austausch und geselligen Beisammensein.

Am **27. Juni beginnt um 17**

Holler Judoka setzt ein starkes Ausrufezeichen:

Bronze für Benedikt Fest bei den Danish Open 2026



Holle. Der Holler Judoka Benedikt Fest hat bei den Danish Open ein starkes Ausrufezeichen gesetzt. Nach fünf intensiven Kämpfen sicherte sich der Nachwuchsathlet einen hervorragenden 3. Platz und bestätigte damit seine Rolle als verlässlicher Leistungsträger seines Vereins.

Der Turnierstart verlief zunächst unglücklich: Im ersten Kampf unterlag Fest nach einer kleinen Unachtsamkeit, die sein Gegner konsequent ausnutzte. Doch anstatt sich davon aus dem Konzept bringen zu lassen, zeigte der junge Judoka beeindruckende mentale Stärke und kämpferische Qualität.

In den folgenden Begegnungen drehte Fest das Turnier zu seinen Gunsten. Kampf zwei gewann er gegen einen Sportler aus Schweden, bevor er im dritten Duell auch einen Athleten aus England bezwang. Mit klarem Griffkampf, hoher Aktivität und

starken Übergängen in den Boden setzte er seine Erfolgsserie fort und entschied auch Kampf vier erneut gegen einen schwedischen Judoka für sich.

Im entscheidenden Kampf um Platz drei traf Fest schließlich auf Angus Molnar aus Dänemark. In einem taktisch geprägten Duell behielt der Holler Athlet die Nerven und setzte sich erneut mit seiner größten Stärke durch: Alle seine Siege holte er im Boden, wo er mit kontrollierten Haltegriffen und konsequentem Nachsetzen dominierte.

Mit der Bronzemedaille bei einem international stark besetzten Turnier unterstreicht Benedikt Fest seine positive sportliche Entwicklung und zeigt, dass er auch auf internationaler Bühne konkurrenzfähig ist. Verein und Trainerteam zeigten sich entsprechend stolz über diese Leistung.

Maxi Schrader

Gartenpflege, die sich lohnt!

Gartenfee

- Gartenbetreuung
- Hecken- und Koniferenschnitt
- Rollrasenverlegung
- Obstbaumschnitt

Urte Schmuck
0162-9201246

5% auf unseren ersten Einsatz bei Ihnen.

Website: gartenfee.online

Ab Sonntag, 12.4.
Frischer Spargel

Holle:
Sonntags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Jantzon-Tankstelle, Bindersche Str. 2

MEYERS
SPARGEL & BEEREN

Haendorf • 27330 Asendorf
Tel.: 042 53 / 14 13

BORMANN
AUTOMOBILE

- An- u. Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Bis 2 Jahre TÜV auf alle Kfz.
- Finanzierungservice
- Zulassungservice
- Inzahlungnahme
- Garantie

LIQUI MOLY

BADDECKENSTEDT - B6
TEL.: 0 53 45 - 16 00
www.bormann-automobile.de

GLEITZ

Czaikowski

Ihr erfahrener Steinmetz für Hildesheim und das Umland
Große Grabmal Ausstellung, individuelle Beratung

31188 Holle, Bahnhofstr. 11, Tel. 05062 528, Fax 05062 1007
www.Steinmetz-czaikowski.de mail: czaikowski-gmbh@t-online.de

HOLLER NACHRICHTEN

Schalten Sie eine Anzeige in Ihrer Heimatzeitung und stehen Sie werbewirksam in der Öffentlichkeit. Lassen Sie sich von unseren freundlichen Medienberaterinnen und Medienberatern kompetent beraten.

Ines Gremmel

05123 40627-14
ines.gremmel@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ

Ihr Verlag für die Region

Buhmann Schule

Kleine Schule – Große Chance

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung und Rechtspflege

Info-Termine Schuljahr 2026/2027

23.04.2026
20.05.2026 22.06.2026
Jeweils von 14 – 18 Uhr.
Bitte persönlichen Termin vereinbaren!

Buhmann-Schule Hildesheim
Hindenburgplatz 1 • 31134 Hildesheim • Tel. 0 51 21 / 3 30 73
info@buhmann-schule.de • www.buhmann-schule.de

Parteiloser Landratskandidat äußert Kritik:

Gedeon fordert strukturelle Reformen im Rettungsdienst



Christopher Gedeon setzt sich für die Versorgungssicherheit im ländlichen Raum ein.

Landkreis. Im Rahmen einer Veranstaltung in Hasede hat Christopher Gedeon, Richter und parteiloser Kandidat für das Amt des Landrats bei der Kommunalwahl am 13. September, deutliche Kritik an der aktuellen Organisation des Rettungswesens geäußert.

„Das Nadelöhr sind nicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes oder der Notaufnahmen. Vielmehr liegen strukturelle Mängel vor, die auch die Frage der politischen Verantwortung betreffen“, erklärte Gedeon vor den anwesenden Gästen.

Besonders wichtig sei ihm, dass der ländliche Raum bei der Sicherstellung der Notfall-

versorgung nicht benachteiligt werde. „Der ländliche Raum darf nicht abgehängt werden. Der Rettungsdienst muss flächendeckend gewährleistet sein“, betonte der Landratskandidat.

Als konkrete Sofortmaßnahmen kündigte Gedeon an, sich für die Einrichtung einer Rettungswache in Freden (Leine) einzusetzen sowie die Rettungswache in Holle wieder zu besetzen. Zudem solle kurzfristig eine Rettungswache in Nordstemmen entstehen.

„Die Versorgungssicherheit muss auch im ländlichen Raum sichergestellt sein – dafür werde ich Sorge tragen“, schloss Gedeon. *tg*

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region.

Mit Pauken und Trompeten in die Holler Nachrichten

Plakative Werbung für Vereine, Verbände und Institutionen in Ihrer Gemeindezeitung. Werben Sie für Feste, Konzerte, Wettkämpfe, Ausflüge und vieles mehr! Für weitere Infos einfach 05123 / 40627-0 wählen.

Aus der Geschäftswelt ...

Wie Familie Klinge in der Region bereits heute massiv Kosten spart:

Die Energiewende zu Hause



Wer heute ein Energiesystem sucht, steht oft vor einem Rätsel aus Paragraphen und Anbietern. Während neue Gesetze wie das „Netzpaket“ zusätzliche Kosten androhen, zeigt IKOMMA5°, wie maximale Unabhängigkeit schon jetzt funktioniert – und wie Kunden wie Carsten Klinge davon profitieren.

Verunsicherung durch das geplante „Netzpaket“

Aktuelle Pläne der Bundesregierung sorgen für Gesprächsstoff: Das geplante Netzpaket könnte dazu führen, dass Netzbetreiber künftig im Schnitt rund 1.000 Euro Anschlussgebühr für neue Solaranlagen verlangen. Eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag von IKOMMA5° zeigt die dramatische Wirkung: Über 64 % der Deutschen würden bei solchen Mehrkosten den Kauf einer Anlage verschieben oder ganz darauf verzichten.

„In einer Phase, in der Verbraucher ohnehin verunsichert sind, darf die Investition in saubere Energie nicht durch neue Bürokratie erschwert werden“,

sagt Jannik Schall, Mitgründer von IKOMMA5°.

Praxischeck: „Endlich Herr über die eigenen Energiekosten“

Dass sich der Weg zur eigenen Anlage trotz aller Debatten lohnt, zeigt das Beispiel von Carsten Klinge. Er hat sein Zuhause mit einem System von IKOMMA5° ausgestattet und nutzt die intelligente Steuerung Heartbeat. Seine Erfahrung ist eindeutig: Durch die Verbindung zum Strommarkt nutzt er gezielt die Stunden, in denen Strom besonders günstig ist. „Es ist ein tolles Gefühl zu sehen, wie das System bei negativen oder sehr niedrigen Börsenpreisen automatisch den Speicher füllt oder das Auto lädt“, berichtet Klinge. Für ihn ist die Anlage nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern eine kalkulierbare Versicherung gegen steigende Strompreise.

Die Lösung: Ganzheitliches System von IKOMMA5°

Mit IKOMMA5° setzen Sie auf ein System, das sich im-

mer lohnt. Während Strom vom Versorger oft 35 Cent und mehr kostet, liegt der Preis für selbst produzierten Solarstrom über die Laufzeit bei nur etwa 6 Cent/kWh. Dank Heartbeat AI garantieren wir Ihnen (je nach regionalen Netzentgelten) einen Strompreis von lediglich 15 bis 23 Cent/kWh für den Reststrom, den Sie noch aus dem Netz beziehen müssen. Wir optimieren Ihren Eigenverbrauch so, dass Sie bis zu 84 % Ihrer Kosten im Vergleich zum herkömmlichen Netzbezug einsparen.

Alles aus einer Hand – Ihr regionaler Meisterbetrieb

Wir in Hildesheim und Braunschweig sind Ihr Partner vor Ort. Von der Planung über die Installation durch unsere eigenen Teams bis hin zur Wartung:

- CHIP-Test 2025: IKOMMA5° wurde im aktuellen Test von CHIP.de als einer der besten Photovoltaik-Anbieter Deutschlands ausgezeichnet und überzeugt besonders durch exzellenten Service und hohe Leistungsstandards.
- Marktführer: Laut EUPD Research sind wir die Num-

Über IKOMMA5°

IKOMMA5° ist ein führender Anbieter für CO₂ neutrale Energie, Wärme und Mobilität. 2021 in Hamburg gegründet, ist das Energieunternehmen heute mit weltweit über 80 Standorten in 7 Märkten der One-Stop-Shop für intelligente, integrierte Energielösungen wie Photovoltaik, Stromspeicher, Wärmepumpen, Klimaanlage und Wallboxen. Kerntechnologie ist Heartbeat AI: Die künstliche Intelligenz optimiert derzeit mehr als 50.000 Systeme und schafft so Europas größtes virtuelles Kraftwerk, das Privatkunden mit dem Energiemarkt vernetzt und Stromerzeugung und -verkauf im Takt von Wind und Sonne steuert. IKOMMA5° hat bereits über 300.000 dezentrale, steuerbare Energiesysteme installiert. Bis 2030 will das Unternehmen mehr als 1,5 Millionen Gebäude auf klimafreundliche Energieversorgung umstellen und so zum Erreichen der Pariser Klimaziele beitragen. IKOMMA5° ist eines der am schnellsten und profitabel wachsenden Startups in Europa.

mer 1 der Solar-Installateure in Europa.

- Qualität: Wir nutzen High-tech-Komponenten „Made in Germany“ und eigene Modulproduktionen. Lassen Sie sich nicht verunsichern – werden auch Sie zum Energie-Pionier wie Carsten Klinge!

Buderus

SYSTEM PARTNER

QUALIFIZIERT BIS 2026

Jetzt auch mit Heizungsleasing.*

Beratung • Planung • Ausführung • Kundendienst

* Beratung zu Finanzierungsoptionen erhalten Sie direkt bei uns.

So erreichen Sie uns:
Beekstr. 10, 38277 Heere
Tel. 05345 – 4845
info@heizung-hummel.de

- Sachkundiger für Wärmepumpensysteme nach VDI 4645
- zertifizierter Buderus Wärmepumpen-Partner
- staatl. geprüfter Gebäudeenergieberater nach §88 GEG

Besonderes Jubiläumsfest am 27. Juni:

500 Jahre Glocke „Maria“ in Sottrum

Sottrum. In diesem Jahr gibt es in Sottrum einen besonderen Anlass: Die große Glocke „Maria“ in der Martin-Luther-Kirche wird 500 Jahre alt. Seit Generationen begleitet ihr Klang die Menschen im Ort und in den umliegenden Dörfern – zu Gottesdiensten und Festen, in Zeiten der Freude ebenso wie in Momenten des Abschieds. Für viele ist sie ein vertrautes Zeichen von Heimat und Gemeinschaft.

Gefeiert werden soll dieses besondere Jubiläum am **Samstag, 27. Juni**, mit einem großen Fest rund um die Kirche. Veranstalter ist die Kirchengemeinde Hackenstedt Sottrum-Sillium, die das Jubiläum gemeinsam mit den örtlichen Vereinen, Gruppen und Verbänden aus Sottrum und Umgebung vorbereitet. Geplant ist ein Festgottesdienst sowie ein anschließendes buntes Programm für die ganze Dorfgemeinschaft.

Rund um die Kirche soll ein lebendiger Begegnungsort entstehen, an dem Geschichte und Gemeinschaft erleb-

bar werden. Dabei sind auch Beiträge willkommen, die den historischen Hintergrund der Glocke aufgreifen und ein Flair aus der Zeit ihrer Entstehung vor 500 Jahren spürbar werden lassen.

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Weitere Gruppen, Vereine, Verbände oder Einzelpersonen, die sich mit eigenen Ideen oder Beiträgen beteiligen möchten – insbesondere mit historischem Bezug – sind herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen, die sich beteiligen möchten, können sich an die Kirchengemeinde Hackenstedt-Sottrum-Sillium wenden, oder per E-Mail an: maria.sottrum@gmail.com

Weitere Informationen zum Programm folgen in den kommenden Monaten. Schon jetzt sind alle herzlich eingeladen, sich den Termin vorzumerken und dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Jörg Küster

1KOMMA5°

IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung – alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Hohe Ehrung bei der Schützengilde Grasdorf:

Goldene Vereinsnadel für Karl Schaper

Grasdorf. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Schützengilde Grasdorf erhielt Karl Schaper die höchste vereinsinterne Auszeichnung für besondere Verdienste. Nachdem der 1. Vorsitzende Achim Bangel in seinem Jahresbericht auf die Ereignisse im vergangenen Geschäftsjahr eingegangen war und hierbei insbesondere auf die nun abgeschlossene klimaneutrale Ausrichtung des Vereins durch die Installation einer Wärmepumpe hingewiesen hatte, bat er den 2. Vorsitzenden Roger Kloetzing mit ans Rednerpult.

Dieser wiederum hatte sich mit einer feinen Laudatio auf die besondere Ehrung von Karl Schaper vorbereitet, dessen Mitgliedschaft am 15. März 1983 und damit schon 6 Monate nach der Vereinsgründung begann. Nicht nur als aktiver Schützenbruder, sondern auch als damaliger Ortsbürgermeister war Karl Schaper sowohl an der Bauplanung als auch an der Entstehung der noch heute als richtungswisend geltenden Schießsportanlage in Grasdorf beteiligt.

Ebenso gilt Karl Schaper als Mitinitiator der vor gut 20 Jahren gegründeten Senioren-



mannschaft, die für den Verein nicht nur eine Stütze, sondern auch ein Aushängeschild darstellt. Mit fast 95 Jahren und als nunmehr ältestes und noch immer aktives Ehrenmitglied bekam Karl Schaper deshalb die goldene Vereinsnadel angesteckt, über die er sich sichtbar freute und sofort mit einer Würdigung seinen herzlichen Dank, verbunden mit einer Spende, aussprach.

Achim Bangel

Aus der Geschäftswelt ...

Zahlreiche Jubiläen bei Mitarbeitenden:

Ein ganzes Arbeitsleben bei der Volksbank eG

Seesen. Die Volksbank eG ist stolz auf die langjährige Treue ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und blickt auf ein Jahr voller besonderer Jubiläen zurück. Im Rahmen eines feierlichen Abendessens in Köhler's Landgasthaus in Altgandersheim begrüßte Andreas Wobst, Vorstandsmitglied der Volksbank eG, auch im Namen seiner Vorstandskollegen Dr. Jörg Hahne und Björn Mittendorf, viele Jubilare. „Ein Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, auf die gemeinsamen Erlebnisse zurückzublicken“, so Andreas Wobst in seiner Begrüßung. In angenehmer Atmosphäre wurden nicht nur die Gläser auf insgesamt 1.215 Jahre bei der Volksbank eG erhoben, sondern auch viele Gespräche geführt und Anekdoten ausgetauscht.

Andreas Wobst bedankte sich auch im Namen seiner beiden Vorstandskollegen herzlich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue und hob hervor, dass es heutzutage selten geworden sei, dass Menschen so lange bei einem Unternehmen beschäftigt sind. „Dies ist au-



ßergewöhnlich und zeigt, dass sich die Mitarbeitenden in ihrer Volksbank eG wohlfühlen“, betonte Wobst. „Die Geschichten, die wir heute teilen, sind nicht nur Rückblicke auf vergangene Jahre, sondern auch Zeugnisse der starken Gemeinschaft, die wir hier bei der Volksbank aufgebaut haben. Jeder von Ihnen hat einen einzigartigen Beitrag geleistet, der unsere Bank zu dem gemacht hat, was sie heu-

te ist“, so Wobst weiter. „Wir sind stolz auf das, was wir bis jetzt erreicht haben und was wir noch in Zukunft erreichen werden. Mit unserem starken Team gehen wir mutig in die Zukunft. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam noch viele weitere Erfolge feiern werden“, schloss Andreas Wobst seine Ansprache. Insgesamt feierten im vergangenen Jahr 48 Mitarbeitende ihr Dienstjubiläum.

Zwei Mitarbeiterinnen konnten auf 45 Jahre bei der Volksbank eG zurückblicken und immerhin acht Mitarbeitende auf 40 Jahre. Fünf Mitarbeitende feierten ihr 30-jähriges Jubiläum, 15 Mitarbeitende sind seit 25 Jahren bei der Volksbank eG beschäftigt und zehn bzw. acht Mitarbeitende blicken auf 20 bzw. 10 Jahre bei der Volksbank eG zurück.

Volksbank eG

Diakoniestation Hildesheimer Land



**DIREKT IN IHRER NÄHE
GEMEINSAM. FÜRSORGLICH. FÜR SIE DA.**

- Ambulante Pflege
- Betreuungsangebote
- Behandlungspflege
- Pflegebegutachtung
- Hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Verhinderungspflege

Ob Unterstützung im Alltag, fachgerechte medizinische Versorgung oder Beratung in Pflegefragen – unser erfahrenes Team ist für Sie und Ihre Angehörigen da. Wir ermöglichen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden.

HABEN SIE FRAGEN? WIR BERATEN SIE GERNE!

www.diakoniestation-hildesheimer-land.de
Bockenem – Holle – Schellerten – Söhlde

Telefon
05067/697237

Ich bin PIA – deine persönliche Immobilien-Assistentin.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bauen, Modernisieren, Kaufen, Verkaufen
Mit mir und den TÜV-zertifizierten Wohnraum-Expertinnen und -Experten bekommst du zu allen Fragen rund um die eigenen vier Wände eine Antwort. Probiere es doch gleich mal aus: myvoba.com/PIA

Geprüfte Kundenberatung
Baufinanzierung
10/2025 tuv-saar.com/ID/46257

Hier gehts zu PIA

...mehr Werte für Menschen

Tagung der Schützengilde Grasdorf von 1982:

Rekordmitgliederzahl und große Erfolge in vielen Disziplinen

Grasdorf. Wenn die Schützen aus Grasdorf ihre grauen Uniformröcke anziehen und sie ihre in unzähligen Wettkämpfen erworbenen Abzeichen und Ehrenzeichen daran zurechtrücken, kann es nur ein besonderer Tag sein. So ein besonderer Tag war der 7. März 2026. An ihm fand die traditionelle Jahreshauptversammlung der Schützengilde Grasdorf von 1982 statt.

Um 18.05 Uhr eröffnete das Glockenläuten des Vereinsvorsitzenden Achim Bangel die Jahreshauptversammlung. Nach einer kurzen Begrüßung der Anwesenden und der Ehrengäste Karl Schaper und Kurt Ewert folgte das Totengedenken an die verstorbenen Schützenbrüder Stephan Mühe, Erich Gerdes und Horst Feldhaus.

Nach der Genehmigung des Vorjahresprotokolls gab es sehr viel Positives über das Schützenjahr 2025 zu berichten. Die Schützengilde hatte in diesem Jahr wieder erfolgreich an vielen Schießsportwettbewerben auf lokaler und regionaler Ebene sowie bei Landes- und Bundeswettbewerben teilgenommen. Die Mitgliederzahlen stiegen nach coronabedingten Rückgängen in den Vorjahren auf einen Rekordstand von 149 aktiven Mitgliedern zum Stichtag 1.1.2026.

Nach Ende des Jahresberichts durch den Vereinsvorsitzenden Achim Bangel erfolgten die Ehrungen. Eine Schützenschwester



und ein Schützenbruder wurden besonders geehrt. Christine Poggemann erhielt die Ehrennadel des Präsidenten in Bronze u. a. für ihre langjährige Tätigkeit als Schatzmeisterin der Gilde. Der Schützenälteste Karl Schaper wurde mit der Präsidentennadel in Gold für seine jahrzehntelangen Verdienste um die Schützengilde und den Schießsport ausgezeichnet. Der 94-jährige stellte sichlich gerührt in seiner Dankesrede fest, dass er zwar kein Gründungsmitglied der Gilde sei, da er erst am folgenden Tag eingetreten sei, aber sich seitdem immer unermüdlich um das Wohl und Vorankommen des Vereins gekümmert habe. Angesichts von Rekordmitgliederzahlen, auch in der Schützenjugend und stets guten Erfolgen der Schützengilde Grasdorf in allen Schießsportwettbewerben, habe er keine Angst um eine positive Zukunft für den Verein und stellte somit fest, dass der Schießsport in Grasdorf auf unerschütterlichen Füßen stünde.

Schießsportleiter Michael Poggemann berichtete im Anschluss noch einmal im Detail über die beachtlichen sportlichen Erfolge des Jahres 2025: Bei den Luftgewehr-Auflagemeisterschaft 2025 traten aus Grasdorf vier Mannschaften an. Die Mannschaft Senioren 0 belegte dabei einmal den 1. Platz, die Mannschaft Senioren I-II einmal den 4. und einmal den 5. Platz, das Team der Senioren III-V holte den 2. Platz.

In der Winterrunde der „Hildesheimer Rose“ traten acht Mannschaften der Schützengilde Grasdorf an und belegten viermal den 1., dreimal den 2. und einmal den 3. Platz. Beim Standardenschießen der „Hildesheimer Rose“ erreichten die vier qualifizierten Teams die Plätze 1, 2 und 4 und holten die Standardenschießen nach einem Jahr Aufenthalt in Gödrigen zurück ins Schützenhaus nach Grasdorf.

Zur Sommerrunde der „Hildesheimer Rose“ traten sieben Schützengruppen an und sicherten sich viermal den 1. Platz,

zweimal den 2. Platz und einmal den 3. Platz.

Bei den Kreismeisterschaften sicherten sich die Mannschaften der Grasdorfer Gilde drei Kreismeistertitel, einmal den Vize-Kreismeistertitel und einmal den dritten Platz in verschiedenen Disziplinen. In der Einzelwertung stellte die Schützengilde Grasdorf 18-mal den Kreismeister, 12-mal den Vize-Kreismeister und achtmal den 3. Platz.

Auch bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften konnten die Grasdorfer sehr gut abschneiden. So errang eine Mannschaft den Vize-Landesmeistertitel, in der Einzelwertung konnten sieben Landesmeistertitel, vier Vize-Landesmeistertitel und zwei dritte Plätze erkämpft werden.

Zur Deutschen Meisterschaft konnten sich vier Starter qualifizieren. Dabei belegte Hans-Otto Burmester die Plätze 12 und 26, Hubert Werner einen 13. Platz und Jonathan Böttcher Platz 45.

Im Anschluss an den Bericht des Schießsportleiters erfolgte die Ehrung der Vereinsmeister.

Nach informativen Berichten der Schatzmeisterin, der Jugendabteilung und der Bogensparte wurde die Jahreshauptversammlung gegen 19.45 Uhr geschlossen und in den geselligen Teil übergeleitet, bei dem sich alle Anwesenden an einer üppigen Brotzeit und Bauchfleisch ausgiebig stärken konnten.

Marco Kunze

Der Gemischte Chor Heersum lud wieder ein:

Basar für Frauen war wieder ein voller Erfolg



Heersum. Am 7. März veranstaltete der Gemischte Chor Heersum seinen beliebten Basar für Frauen in der Kleinsporthalle in Heersum. Schon am Mittag füllte sich die Halle mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die sich auf die Suche nach schöner und gut erhaltener Kleidung und Accessoires machten.

Die vielen Verkaufsstände waren bestens gefüllt und boten eine große Auswahl, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Während in der Halle eifrig gestöbert wurde, lud im Cafébereich der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und leckerem, selbstgebackenem Kuchen zu einer gemütlichen Pause ein. Das reichhaltige Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen und wurde von den Gästen gerne angenommen.

Der Basar war insgesamt sehr gut besucht und sorgte für eine lebendige und fröhliche Atmosphäre. Ein besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz beim Aufbau, der Organisation, im Verkauf und beim Abbau unterstützt haben.

Ebenso bedanken sich die Organisatoren herzlich bei allen, die mit einer Kuchenspende zum gelungenen Caféangebot beigetragen haben. Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Der Gemischte Chor Heersum freut sich über den großen Zuspruch und bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und die Unterstützung und freut sich schon auf nächstes Jahr.

Dorothee Debertin

**harvey milk
reimagined**

moderne
Oper von Stewart Wallace
Libretto von Michael Korie
Deutsche Erstaufführung _ ab 16 Jahren

ab 3. Mai 26
Stadtheater Hildesheim

Tickets unter 05121 1693 1693 und bei bekannten VVK-Stellen

**theater für
niedersachsen.**
www.mein-theater.live

**MACHEN,
WAS ZU TUN IST.**

**LANDRATS-
WAHL
AM 13.9.2026**

**CHRISTOPHER
GEDEON**

Lungenkrebsfrüherkennung kommt

Je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Behandlungschancen. Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich ab April 2026 in einem Screening untersuchen lassen. Die hochspezialisierten Helios Zentren für Lungenkrebs setzen auf moderne Verfahren zur Abklärung und Therapie.

Bisher gab es in Deutschland kein Lungenkrebsfrüherkennungsprogramm, wie es beispielsweise in der Brust- oder Darmkrebsvorsorge existiert. Nun hat sich einiges getan. „Früherkennung ist sinnvoll: Sie macht Lungenkrebs dann sichtbar, wenn er noch heilbar ist,“ sagt Dr. med. Michael Hamm, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.

Lungenkrebs:

häufig unentdeckt und häufig tödlich

Rund 45.000 Menschen sterben jährlich an den Folgen von Lungenkrebs, damit ist dieser bei Männern die häufigste Krebs-Todesursache, bei Frauen die zweithäufigste. „Da Lungenkrebs im Anfangsstadium oft symptomfrei verläuft, bleibt er häufig lange unbemerkt. Die Diagnose erfolgt daher oft erst in einem fortgeschrittenen Stadium, wenn der Tumor bereits gestreut hat“, erklärt der Pneumologe. „Von der Einführung des systematischen Lungenkrebs-screensings erhoffen wir uns, eine Vielzahl von Erkrankungen bereits in frühen Stadien zu identifizieren“, ergänzt Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Thoraxonkologie und interventionelle Bronchologie. Bisher wurde nur bei eindeutig auftretenden Symptomen wie langanhaltendem Husten oder Bluthusten eine radiologische Untersuchung als Kassenleistung verordnet.



Die systematische Lungenkrebsfrüherkennung kommt ab April: Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich in einem Screening untersuchen lassen. Wer nach der CT-Untersuchung einen auffälligen Befund erhält, sollte sich an ein spezialisiertes Lungenkrebszentrum wenden.

Was ist die Lungenkrebsfrüherkennung?

Unabhängig von bereits auftretenden Beschwerden sind nun starke und langjährige Raucherinnen und Raucher ab 50 Jahren berechtigt, sich mit einem sogenannten Niedrigdosis-CT auf Lungenkrebs untersuchen zu lassen. Bei dieser radiologischen Untersuchung werden in einer Computertomografie räumliche Bilder der Lunge erstellt, auf denen Tumore bzw. verdächtige Gewebeverdichtungen in der Regel gut zu erkennen sind. Startpunkt für Personen mit Risiko einer Lungenkrebserkrankung ist ein hausärztliches Beratungsgespräch, auf das eine Überweisung an eine radiologische Praxis zum Screening folgt.

Spezialisierte Lungenkrebszentren zur Befund-Abklärung und Prüfung

Sollte die CT-Untersuchung Unregelmäßigkeiten zeigen, ist ein spezialisiertes Lungenkrebszentrum die richtige Anlaufstelle. Mit langjähriger Erfahrung und technischer Ausstattung auf dem neuesten Stand sichern die Experten dort den Befund ab und leiten die optimalen Behandlungsschritte ein. Helios betreibt rund ein Dutzend hochspezialisierte Lungenzentren, die eng im Verbund mit weiteren Kliniken und Arzt-Praxen vernetzt sind. „Unser Ziel ist es, die hochwertige medizinische Versorgung in regionalen Netzwerken weiter auszubauen und eine Behandlung dort zu ermöglichen, wo die höchste medizinische Expertise vorhanden ist,“ erläutert Prof. Dr. Frederick Palm, Helios Medical Consultant. „Bei Helios behandeln wir Lungenkrebs über 32.000-mal pro Jahr und ermöglichen unseren Patientinnen und Patienten unabhängig vom Standort Zugang zu unseren Expertinnen und Experten“, sagt Prof. Palm. In den spezialisierten Lungenkrebszentren werden Entscheidungen über eine individuelle Behandlung stets interdisziplinär mit dem geballten Wissen aus



Spezialisiertes Netzwerk: Bei Helios behandeln wir Lungenkrebs über 32.000-mal pro Jahr und ermöglichen unseren Patientinnen und Patienten unabhängig vom Standort Zugang zur bestmöglichen Behandlung von der Früherkennung bis zur personalisierten Therapie.

unterschiedlichen Fachrichtungen getroffen. Zudem werden moderne Verfahren wie Künstliche Intelligenz zur Unterstützung der Befundanalyse eingesetzt.

Moderne Diagnostik und Behandlungsmethoden: präzise und minimalinvasiv

Die Helios Lungenkrebszentren in Berlin, Bonn/Siegburg, Krefeld/Duisburg, Wiesbaden, ab April auch in Erfurt sowie demnächst in Hildesheim setzen nun bei der Diagnostik auf das innovative roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion. Dieses ermöglicht Ärztinnen und Ärzten, besonders tief vorzudringen und Proben von verdächtigem Lungengewebe zu entnehmen. Bestätigt sich der Verdacht auf ein Lungenkarzinom, kann dieses je nach Behandlungsplan in einem minimalinvasiven Verfahren mit dem robotischen Assistenzsystem DaVinci entfernt werden. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet dies im besten Fall die Option auf einen früheren Behandlungsbeginn, möglichst schonende Eingriffe und schnellere Wundheilung.

Wer ist für das Lungenkrebscreening berechtigt?

In Deutschland haben nun aktive und ehemalige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre lang stark geraucht haben, ab dem 1. April 2026 einmal jährlich Anspruch auf ein präventives Lungenkrebscreening:

- Alter: Menschen zwischen 50 und 75 Jahren
- Dauer: Zigarettenkonsum ohne Unterbrechung seit mindestens 25 Jahren
- Höhe: Zigarettenkonsum entspricht mindestens 15 sogenannten „Packungsjahren“ (20 Zigaretten pro Tag über 15 Jahre hinweg)
- Bei starken Ex-Rauchern: Rauchstopp vor weniger als 10 Jahren

Offene Fragen abklären:

Helios Live-Webinar am 23. April

Wer mehr über das Thema Lungenkrebsfrüherkennung erfahren möchte, kann sich aus erster Hand bei den Helios Lungenfachärztinnen und -ärzten informieren, wie das Screening abläuft und welche Möglichkeiten bestehen, falls dabei ein auffälliger Befund festgestellt werden sollte. Das einstündige Webinar mit Chefarzt Prof. Dr. Tim Hirche, Co-Leiter des Lungenkrebszentrums der Helios HSK Wiesbaden, findet am Donnerstag, 23. April 2026, um 18:30 Uhr online statt und ist mithilfe von einem Laptop, PC, Smartphone oder Tablet möglich. Eine anonyme Teilnahme ist möglich. Persönliche Fragen können über den Chat gestellt werden, die von den Fachärztinnen und -ärzten unmittelbar beantwortet werden. Anmeldung zum Webinar unter: helios-gesundheit.de/lunge

Helios Klinikum Hildesheim

Patienten- und Zuweiserveranstaltung

Volkskrankheit Schlafapnoe

Individuelle Lösungen zwischen Maskentherapie und Zungenschrittmacher

Donnerstag, 16. April 2026
18:00 bis 20:15 Uhr

Ort | Helios Klinikum Hildesheim,
Konferenzräume im EG

- > Wenn der Schlaf zur Belastung wird
- > Therapiekonzept „Schlafmaske“
- > Hypoglossusstimulation als moderne Alternative
- > Mein Leben mit dem Zungenschrittmacher – Die Versorgung aus der Sicht eines Betroffenen

Zu Gast
Sportlegende
Jürgen Hingsen



Zur Anmeldung



Selbsttest
Screening-Interessierte können mit unserem Online-Selbsttest herausfinden, ob eine Untersuchung zur Lungenkrebsfrüherkennung für sie infrage kommt.

Zum Selbsttest



Erklärvideo Helios Patientenjourney:
Was ist das Lungenkrebscreening?

Zum Video



Zehn Teilnehmer des Vereins „Judo in Holle“ erfolgreich:

Gürtelprüfung bestanden!

Holle. Diesmal organisierte der Verein „Judo in Holle“ eine kleine Gürtelprüfung mit nur 10 Teilnehmern. Das ist für alle von Vorteil, war auch die Meinung von der Prüferin Anna-Lena Koch. Das Lernziel erreicht man mit einer kleinen Gruppe schneller. Und jeder hatte in der Prüfungsstunde Zeit genug seine Techniken zu demonstrieren.

Fast alle haben auch so ihren Prüfungsablauf zweimal zeigen können. Dadurch war dann auch die Nervosität weg.

Die beste Prüfung zum Gelben Gürtel zeigte Elias Buchsbaum, der zwar erst im Dezember mit Judo angefangen hatte aber mit viel Fleiß keine Unterrichtsstunde versäumte.

Einen kleinen Vorteil hatte er



Den Gelb-Orange Gurt haben bestanden: Jack Dingelstedt und Emil Simmert. Den Orange-Gurt haben bestanden: Theodor Dalhäuser, Michel Simmert, Theo Paschold, Paul Holstein, Ian Oscar Gabrecht, Paul Feisthauer und Mats Seifert. Auf dem Foto fehlen Emil und Michel Simmert.

durch seinen routinierten Partner für ihn nur als Fall-Partner mit- Lasse Lühmann, der die Prüfung gemacht hatte. Bernd Lühmann

Förderverein der Grundschule in Holle freute sich über viele Besucher:

Erfolgreicher Frühlingsbasar dank großem Helferteam



75 Helferinnen waren bereits am Samstag für den Aufbau vor Ort. Wir bedanken uns bei allen Helfern des Basarteams für ihre tolle Unterstützung.

Holle. Am 8. März fand der Frühlingsbasar des Fördervereins der Grundschule in Holle statt. Bei bestem Frühlingswetter kamen viele Besucher, um nach dem ein oder anderen Schnäppchen zu stöbern. Der Basar in Holle gehört zu den größten in der Region. 200 Verkäufer haben die Möglichkeit jeweils 80 Kleidungsstücke, 5 Paar Schuhe und eine unbegrenzte Menge an Spielzeug in Kommission an das Basarsteam zu übergeben, welches dann alle abgegebenen Waren nach Kategorien sortiert

und auslegt.

Um diese Mengen zu bewältigen, braucht es ein großes zuverlässiges Helferteam. Mehr als 85 Helfer waren an diesem Wochenende jeweils mehrere Stunden auf den Beinen, um beim Gelingen des Basares zu unterstützen. Am Ende freuen sich alle Verkäufer über ihre verkauften Teile, die Einkäufer über das ein oder andere Schnäppchen und neue Lieblingsstück und die Helfer über einen tollen Erlös, der den ca. 250 Kindern der Grundschule in Form von Anschaffungen oder

Aktionen zugute kommt.

Wenn Ihr Euch über den Basar als Verkäufer, Einkäufer oder neuer Helfer informieren wollt findet Ihr alle Informationen auf www.basar-in-holle.de. Mehr über den Förderverein erfahrt Ihr auf www.foerderverein-grundschule-holle.de. Der nächste Basar findet am 20. September statt. Wir freuen uns schon jetzt auf alle, die uns dann wieder mit ihrer Hilfe unterstützen und bei uns zum Einkaufen vorbeikommen.

Katja Hilge-Irrgang

Zahlreiche Nachwuchsfeuerwehrlaute stellten sich den Prüfungsaufgaben:

Erfolgreiche Jugendflammenabnahme der Jugendfeuerwehren



Sottrum. Am 28. Februar trafen sich die Jugendfeuerwehren der Gemeinde zur Jugendflammenabnahme. Zahlreiche Nachwuchsfeuerwehrlaute stellten sich den verschiedenen Prüfungsaufgaben, um ihr Können und Wissen unter Beweis zu stellen.

Die Jugendflamme Stufe 1 kann nach einem Jahr Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr erworben werden. Die Jugendflamme Stufe 2 setzt den erfolgreichen Abschluss

der ersten Stufe voraus. In mehreren Disziplinen mussten die Jugendlichen ihr Können zeigen. Geprüft wurden unter anderem Kenntnisse in Erster Hilfe, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie Knotenkunde. Auch praktische Aufgaben gehörten zur Abnahme: So mussten beispielsweise Schläuche fachgerecht gerollt oder ein Schaumgriff korrekt aufgebaut werden.

Mit großem Engagement und

Teamgeist meisterten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gestellten Aufgaben erfolgreich. Am Ende konnten sich alle Jugendlichen über das Bestehen der Prüfung freuen und erhielten stolz das Abzeichen der Jugendflamme Stufe 1 beziehungsweise Stufe 2.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr das hohe Ausbildungsniveau und die Motivation des Feuerwehrynachwuchses in der Gemeinde.

Nina Gelfort

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2026

Karfreitag (wird vorgezogen!)	von Montag	30. 03. 2026	auf Samstag	28. 03. 2026
	von Dienstag	31. 03. 2026	auf Montag	30. 03. 2026
	von Mittwoch	01. 04. 2026	auf Dienstag	31. 03. 2026
	von Donnerstag	02. 04. 2026	auf Mittwoch	01. 04. 2026
	von Freitag	03. 04. 2025	auf Donnerstag	02. 04. 2026
Ostermontag	von Montag	06. 04. 2026	auf Dienstag	07. 04. 2026
	von Dienstag	07. 04. 2026	auf Mittwoch	08. 04. 2026
	von Mittwoch	08. 04. 2026	auf Donnerstag	09. 04. 2026
	von Donnerstag	09. 04. 2026	auf Freitag	10. 04. 2026
	von Freitag	10. 04. 2026	auf Samstag	11. 04. 2026

Das Entsorgungszentrum Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben am Ostersamstag geschlossen.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
Fax: 0 50 64 / 9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Kommunalpolitik (heißt) mitgestalten!

Gemeinsam – Aktiv – Handeln

Hochwasserschutz weiterhin konsequent stärken

- **Moderne Feuerwehrausstattung** (z. B. leistungsfähige Pumpen)
- **Technische Hochwasserschutzanlagen** (Dämme, Wälle, Regenrückhaltebecken)
- **Regelmäßige Pflege von Gräben und Bächen**

IHRE MEINUNG ZÄHLT!
Schreiben Sie uns jederzeit.

CDU Gemeindeverband Holle

cdu-holle@web.de CDU Holle
www.cdu-holle.de 0173 6190027
(Gerd Samblebe)



Spendenkonto: CDU Gemeindeverband Holle
IBAN: DE07 2595 0130 0072 0178 27
BIC: NOLADE21HIK

Verwendungszweck:
Spende CDU Holle,
Ihr Vor- und Nachname

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Frühverheiratung bekämpfen.



„WERDEN SIE PATE!“

www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

Alle waren sich einig: Dieses Wohnprojekt bereichert unsere Gemeinde!

SPD Holle besucht Gemeinschaftsprojekt im Schloss Henneckenrode

Henneckenrode. Eine Gemeinde ist attraktiv, wenn für unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Wünschen der passende Wohnraum angeboten werden kann.

Die SPD hat daher seit Jahrzehnten die Gemeindeentwicklung begleitet und aktiv gestaltet.

Um die aktuelle Wohnraumsituation in den Blick zu nehmen, hat sich der SPD-Ortsverein Gemeinde Holle deshalb bereits letztes Jahr mit dem Geschäftsführer der Kreiswohnbaugesellschaft Matthias Kaufmann ausgetauscht. Wichtig ist ein vielfältiges Angebot: Bauplätze für Einfamilienhäuser, ältere Häuser in alten Ortskernen und Mietwohnungen. Aufgrund des demographischen Wandels müssen aber auch barrierefreie Wohnungen für älter werdende Bürgerinnen und Bürger zunehmend in den Blick genommen werden.

Der Verein „Generationen wohnen im Schloss“ – kurz GEWISS e. V. bietet in Zukunft



eine ganz besondere Wohn- und Lebensform an. „Wir schaffen einen solidarischen Lebensort, an dem verschiedene Generationen gemeinschaftlich wohnen, leben und arbeiten“, so steht es im Flyer des Vereins. Der SPD-Ortsverein war daher zu Besuch im Schloss und hat sich den aktuellen Stand von den Vereinsmitgliedern erläutern lassen.

Zu Beginn haben die Teilnehmer eine sehr interessante historische Führung durch das 450 Jahre alte Schloss erhalten und somit ein neues Stück Heimatgeschichte kennengelernt. Mit der Gründung der Blumschen Waisenhausstiftung im 19. Jahrhundert gab es die ersten Anknüpfungspunkte, die bis in die heutige Zeit reichen. Seit

der Schließung des Kinderheims 2020 steht das Schlossgebäude leer, im Nebengebäude wohnen aber bereits die ersten Vereinsmitglieder.

Vera Lemke, die erste Vorsitzende des Vereins hat im Anschluss allen Interessierten die konkreten Zukunftspläne erläutert. Mit der Gründung einer Wohngemeinschaft und einem Umbau- und Finanzierungsplan für das Schloss, wird in den nächsten Jahren das Wirkliche werden, woran der Verein seit 2021 arbeitet. Neben den gemeinschaftlichen Wohnräumen wird es einen Veranstaltungs- und Seminarraum geben sowie ein Hofcafé vor dem Schloss. Alle SPD-Mitglieder waren begeistert von den Ideen und den zielstrebigem Umsetzungsplänen. Und alle waren sich einig: Dieses Wohnprojekt bereichert unsere Gemeinde!

Weitere Infos zum Verein finden sich unter: gewiss-ev.eu

Simone Flohr
Vorsitzende SPD-ÖV
Gemeinde Holle

Aus der Geschäftswelt ...

Ihre Kinder sind auf der Suche nach einer Karriere mit Gefühl? Das Handwerk ist die Antwort!

Hildesheim. Abitur machen, ein Studium erfolgreich abschließen und einen guten Job bekommen – das ist die klassische Reihenfolge, die viele von Ihnen, Eltern, für Ihre Kinder erwarten, wenn es um die Karriere geht.

Aber was wäre, wenn es auch einen anderen Weg gäbe? Und wenn dieser Weg über das Handwerk führen würde? Denn im Handwerk kann man wirklich etwas bewegen. Für sich. Für andere. Für alle. Doch was macht das Handwerk aus, was treibt Handwerkerinnen und Handwerker an und wie können sie die Zukunft gestalten?

Handwerk: regional verwurzelt, gefragt und vielfältig

Für eine Karriere wegziehen? Im Handwerk ist das meist nicht nötig. Die Branche ist in ganz

Deutschland regional stark verwurzelt – von großen Städten bis hin zu kleinen Dörfern. Qualifizierte Fachkräfte werden überall gebraucht, sind stark nachgefragt und finden in der Regel schnell eine Anstellung.

Das Handwerk ist zudem eine Branche mit großen Chancen für Nachwuchstalente: Im Jahr 2025 zeigt sich in Deutschland eine hohe Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften – rund 250.000 Stellen im Handwerk verdeutlichen den großen Bedarf an neuen Kompetenzen, während gleichzeitig etwa 20.000 Ausbildungsplätze jungen Menschen eine attraktive Möglichkeit bieten, ihre Karriere im Handwerk zu beginnen.

Das Handwerk bietet also beste Voraussetzungen für eine sichere berufliche Zukunft Ihrer Kinder. Sichere Perspektive sind aber nicht das einzige Plus, die große

Vielfalt spielt auch eine wichtige Rolle. Mit über 130 Ausbildungsberufen findet jeder garantiert den passenden Beruf für die eigenen Interessen und Stärken.

Und nach der Ausbildung?

Eine Karriere im Handwerk endet nicht mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung – vom Meistertitel bis zum Betriebswirt. Im Handwerk lernt man nie aus.

Neben der fachlichen Tätigkeit besteht auch die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, als Ausbilder junge Talente zu fördern oder einen eigenen Betrieb zu führen.

Das Handwerk ist nicht nur eine Karriere, die man als Fachkraft erfüllt, sondern auch als Mensch. Aus diesem Grund

berichten Handwerker eine höhere Lebenszufriedenheit. Etwa 89 Prozent der Handwerker geben an, zufrieden zu sein – ein deutlich besserer Wert als im Durchschnitt.

Verantwortung, Perspektive und Lebensqualität – diese sind nur einige der vielen Gründen, warum Ihre Kinder eine Karriere im Handwerk berücksichtigen sollen.

Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie oder Ihr Kind Kontakt mit unserem Berater-Team auf. Zusammen können wir Ihre Kinder auf der Suche nach ihrem beruflichen Weg begleiten!
Team Berufsorientierung
Tel: 05121 162-123
E-Mail: matching@hwk-hildesheim.de

WIR MACHEN
KARRIERE
MIT GEFÜHL.

STARTE JETZT
DEINE KARRIERE
IM HANDWERK!

WWW.HWK-HILDESHEIM.DE/AUSBILDUNG

Versammlung des RW Wohldenberg:

Viele Veranstaltungen im Jubiläumsjahr



Von links: Tamara Leifholz, Olaf Sandeck, Silke Ludwig und Sven Scholtz

Wohldenberg. Am 6. März fand die Jahreshauptversammlung des SV Rot-Weiß Wohldenberg statt. Der Vorstand blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit zahlreichen Aktivitäten zurück – darunter die Sportabzeichen-Abnahme mit der Grundschule Holle, die Mitgestaltung des Kartoffelfestes in Sottrum, die Renovierung des Sportheims, sowie verschiedene Veranstaltungen im Waldstadion, beispielsweise die Saisonöffnung der Jugendmannschaften, die VfL Wolfsburg Fußballschule, das Spästurnier und das Kindergartenturnier mit den Einrichtungen der Gemeinde Holle.

Auch für das Jubiläumsjahr sind bereits viele Veranstaltungen geplant. Unter anderem die Ostereiersuche am 4. April im Waldstadion, zu der auch Nicht-Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sowie der Wohldenberg Waldlauf am 16. August. Zudem findet vom 15. bis 19. Juni ein Fußball Sommerturnier im Waldstadion, der Wohldenberg Cup, statt. Ein besonderes Highlight steht am 20. Juni an. An diesem Tag feiert der

Verein 100 Jahre Rot-Weiß Wohldenberg im Waldstadion. Tickets für die offizielle Jubiläumsfeier, die Rot-Weiße Nacht, sind bereits im Vorverkauf bei Olaf Sandeck, Sven Scholtz, Reinhard Heuser und Pia Ehelechner erhältlich.

Aus den Abteilungen berichteten Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Jugend, Darts, Zumba, Fußball und Wandern über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Sven Scholtz als 2. Vorsitzender und Silke Ludwig als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Vielen Dank für euren erneuten Einsatz für den Verein!

Im Rahmen der Versammlung wurde Annette Leifholz als langjährige Yoga-Übungsleiterin verabschiedet und für ihr langjähriges Engagement im Verein gedankt. Auch Tamara Leifholz wurde für ihr Engagement in der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins gewürdigt.

Mit vielen Ideen und geplanten Veranstaltungen blickt der SV Rot-Weiß Wohldenberg auf sein 100-jähriges Vereinsbestehen!

Tamara Leifholz

SV RW Wohldenberg:

Neuer Spartenleiter im RWW-Fußball



Von links: Paul Krink (stellvertretender Spartenleiter), Florian Rusteberg (Spartenleiter), Pia Ehelechner (ehemalige Spartenleiterin) und Olaf Sandeck (1. Vorsitzender)

Wohldenberg. Am 20. Februar traf sich die Fußballabteilung des SV Rot-Weiß Wohldenberg zur Spartenversammlung im Clubhaus am Wohldenberg. Neben den Berichten aus den Teams und dem Blick auf die kommende Rückserie stand auch eine personelle Veränderung an.

Mit Florian Rusteberg hat die Fußballabteilung einen neuen Spartenleiter gewählt. Der Verein

freut sich auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam die nächsten Schritte für den Fußball beim RWW zu gestalten.

Gleichzeitig verabschiedeten wir Pia Ehelechner aus ihrem Amt als Spartenleiterin.

Vielen Dank für Dein Engagement und Deinen Einsatz für die Fußballabteilung in den vergangenen Jahren!

Tamara Leifholz

Starke Teamleistung beim SG Holle-Wohldenberg:

U10.1 krönt starke Hallensaison mit Kreismeistertitel

Holle. Die SG Holle-Wohldenberg U10.1 hat sich in der Hallensaison 2025/26 den Titel des Hallenkreismeisters im Kreis Hildesheim-Holzwinden gesichert. Mit einer starken Teamleistung, großem Einsatz und viel Spielfreude setzte sich die Nachwuchsmannschaft gegen die Konkurrenz durch und krönte eine erfolgreiche Hallenrunde.

Bereits in der Vorrunde zeigte das Team eine starke und konstante Leistung. In zwei Vorrundenturnieren blieb die SG Holle-Wohldenberg ungeschlagen und belegte jeweils den ersten Platz. Lediglich ein Unentschieden musste die Mannschaft pro Turnier hinnehmen. Mit dieser souveränen Bilanz qualifizierte sich das Team verdient für die Finalrunde der besten Mannschaften des Kreises.

Auch dort startete die SG vielversprechend in das Turnier. Die ersten beiden Spiele gewann die Mannschaft knapp, aber verdient mit 1:0 sowie deutlich mit 3:0. Im dritten Spiel musste das Team jedoch einen kleinen Rückschlag hinnehmen: Gegen den späteren Zweitplatzierten unterlag die SG



knapp mit 0:1. Die Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht aus dem Konzept bringen. Mit großem Einsatz, Spielfreude und mannschaftlicher Geschlossenheit fand sie schnell zurück in die Erfolgsspur. In den verbleibenden drei Spielen zeigte sie erneut ihre Stärke und entschied diese überzeugend mit 2:0, 3:0 und 1:0 für sich. Am Ende stand damit verdient der Gewinn der Hallenkreismeisterschaft fest. Besonders beeindruckend war

dabei die defensive Stabilität: In der Finalrunde kassierte das Team lediglich ein Gegentor und präsentierte sich insgesamt als äußerst kompakte und disziplinierte Mannschaft. Das Trainerteam zeigte sich nach dem Turnier sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. Besonders hervorgehoben wurden der große Einsatz, der starke Zusammenhalt im Team und die konzentrierte Spielweise über die gesamte Hallenrunde

hinweg. Die Trainer gratulierten ihrer Mannschaft herzlich zu dem erkämpften und verdienten Erfolg.

Mit dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft belohnt sich die SG Holle-Wohldenberg U10.1 für eine beeindruckende Hallensaison und setzt ein starkes Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins. Mit viel Selbstvertrauen kann man nun auf die kommenden Aufgaben blicken.

Patrick Kindler

Aus der Geschäftswelt ...

1KOMMA5° Hildesheim besuchte die Bundestagsabgeordnete Daniela Rump in Berlin:

Offener Dialog für praxisnahe Lösungen

Berlin. Die Hildesheimer Bundestagsabgeordnete Daniela Rump hat kürzlich Vertreter von 1KOMMA5° Hildesheim zu einem persönlichen Austausch nach Berlin geladen. 1KOMMA5° fokussiert sich insbesondere auf den Einbau von regenerativen Energiesystemen wie Photovoltaikanlagen und klimaneutralen Heizsystemen. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die aktuelle Lage am Ausbildungsmarkt sowie die Auswirkungen des geänderten Heizungsgesetzes auf das Handwerk, die Branche und die Verbraucher. Dabei wurde intensiv darüber gesprochen, welche Herausforderungen sich für Betriebe in der Praxis ergeben, wie politische Entscheidungen vor Ort wahrgenommen werden und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, um Planungssicherheit für Unternehmen und



Tauschten sich im Berliner Reichstag aus (von links): Lukas Wehrstedt, Timm Stahl, Dennis Schwerdtfeger, Daniela Rump, Thomas Bremer, Marcell Stahl und Marcel Goos.

Kunden zu schaffen. „Besonders erfreulich war das große Interesse von Daniela

Rump an den praktischen Abläufen im Handwerk“, berichtet Geschäftsführer Marcell Stahl.

Sie äußerte den Wunsch, künftig selbst einmal eine Montage zu begleiten, um noch tiefere Einblicke in den Arbeitsalltag, die technischen Anforderungen und die tatsächlichen Herausforderungen auf der Baustelle zu gewinnen. „Gerade dieser direkte Bezug zur Praxis mache den Austausch zwischen Politik und Handwerk besonders wertvoll“, ergänzt Thorsten Bremer, ebenfalls Geschäftsführer.

Der Termin in Berlin zeige einmal mehr, wie wichtig der offene Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern und regionalen Betrieben ist. Nur wenn Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag, Herausforderungen bei der Ausbildung und die konkreten Folgen gesetzlicher Änderungen direkt angesprochen werden, könnten praxisnahe Lösungen entstehen, war sich die Gruppe anschließend einig. gg

Natursteinwelt
Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

avacon

Energie. Immer. Überall.

avacon.de

Der Weg zu Ihrem neuen Traumbad!

- Planung und Beratung im Bereich Sanitär und Heizung
- vom Armaturentausch bis zu kleinen Reparaturen
- bis zu **10% Rabatt** für Neukunden

Termine auch am Wochenende und abends möglich

BPM Badplanung Mühlke & Mönner UG (haftungsbeschränkt)
Broyhansweg 28 · 31199 Diekholzen · Tel. 05121 9348350
info@bpm-hildesheim.de · www.bpm-hildesheim.de

„Frauenleiden“ in der zweiten Lebenshälfte: Senkung, Myome, Zysten & Co.

Do 2026

Themen-Donnerstag
09.04., 17.30 Uhr

Referentin: Dr. S. Peschel

St. Bernward Krankenhaus
Für Leib und Seele

BARFUSS BEGINNT DER SOMMER

15% RABATT
Terrassendielen
Douglasie
Premiumprofil

DOUGLASIE Premiumprofil jetzt 15 % günstiger!
Jetzt Terrasse planen und sparen (gültig bis 11.04.26):
€/lfdm: statt 6,95 nur 5,91 €/lfdm
€/m²: statt 48,37 nur 41,11 €/m²

DOUGLASIE – das perfekte Terrassenholz

- ✓ Besonders stabil: 28 mm Stärke, 145 mm Breite
- ✓ Lange Längen: 300 | 400 | 500 cm
- ✓ Ober- und Unterseite Premiumprofil, unbehandelt
- ✓ Gehobelt, Längskanten gerundet
- ✓ Witterungsbeständig, langlebig, warme Holzoptik
- ✓ Angenehm barfuß begehbar
- ✓ Ideal für Terrasse, Garten, Balkon, Poolbereich

KOMMEN SIE ZU UNS – Ihre Terrasse hat den besten Service verdient. Nutzen Sie unser Fachwissen und unseren besonderen Terrassen-Service:

- ✓ Große Ausstellung, Terrassen-Laufstege
- ✓ Gratis-Terrassencheck vom Fachmann
- ✓ Terrassenbau

Fachhandel für Privat & Gewerbe
Holz Köster GmbH & Co. KG
Industriestr. 3 | 31180 Emmerke
Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr
www.holzland-koester.de
Telefon 05121 9302-0

Böden und Türen
Wände und Decken
Garten und Terrasse
Platten und Bauholz
Dämmung
Massive Holztische
Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU HolzLand KÖSTER
Clever Bauen. Schöner Wohnen

Abbildung ähnlich

Wandergruppe vom DRK in Holle:

Sonniger Ausflug zum NDR-Funkhaus nach Hannover

Holle. Bereits seit vier Jahren treffen wir uns einmal im Monat in der DRK-Gruppe „Gemeinsam unterwegs statt daheim“, um mit vielen netten Menschen erlebnisreiche Stunden zu erleben.

Wie in den Jahren 2023, 2024 und 2025 starteten wir auch ins Jahr 2026 mit einer schönen Winterwanderung mit gemütlichem Grillen am Dorfgemeinschaftshaus in Derneburg.

Im März stand wieder eine besondere Tour auf dem Plan. Mit dem Ansatz, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, fuhren wir mit 19 Teilnehmern mit dem Zug nach Hannover, wanderten durch die Altstadt, besuchten die Marktkirche, um dann zu einer Führung im NDR-Funkhaus am sonnigen Maschsee weiterzulaufen.

Empfangen wurden wir von einem sehr netten, charmanten und empathischen jungen Gästeführer. In einer fast zweistündigen Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über den NDR in Hannover und Norddeutschland. Wussten Sie, dass das erste Gebäude dort am Maschsee bereits Anfang der 1950er Jahre gebaut wurde? Der Baustil aus der Zeit ist beeindruckend. Oder wussten Sie, dass über 1.000 feste und vor allem freiberufliche Mitarbeiter in Hannover und den dazugehörigen Regionalstudios arbeiten? Das ein oder andere bekannte Gesicht aus Rundfunk und TV konnten wir persönlich treffen – sehr sympathisch.

Während der Führung besuchten wir die Produktions-



bereiche von Hörfunk und Fernsehen und die zwei beeindruckenden Sende- bzw. Konzertsäle mit faszinierender Akustik – der große Saal fasst über 1.200 Besucher. Zwei Stunden Führung, die schnell vergingen und uns in lebendiger Erinnerung bleiben werden.

Frohgelaut und bei bestem Frühlingswetter konnten wir anschließend zu einem Imbiss am Maschsee einkehren und den Tag ausklingen lassen. Wir freuen uns auf die nächsten Ausflüge in den nächsten Monaten. Da haben wir z. B. eine Wanderung um den grünen Osterberg in Hildesheim geplant, eine Wanderung an den Laatzener Leineauen und eine Überraschungswanderung rund um Bad Salzdetfurth.

Gesa Winter

Ministerpräsident Olaf Lies sprach über Rolle der Kirchen für die Demokratie:

Heersumer Kanzelrede

Heersum. In einem festlichen Gottesdienst in der Kirche zu Heersum hat Ministerpräsident Olaf Lies die diesjährige Heersumer Kanzelrede gehalten. Die Gestaltung übernahm Pastorin Judith Montowski, musikalisch begleitet vom gemischten Chor Heersum, dem Bläserchor Heinde mit Organist Hans-Henning Bleckmann. Küsterin Manuela Grotjahn und der Kirchenvorstand unterstützten die Veranstaltung.

Mit einer augenzwinkernden Liedzeile – angelehnt an „Wie schön ist die Welt“ – begrüßte der Chor die Gemeinde: „Willkommen in Heersum, willkommen im Glück und kommst du nach Heersum willst du nie mehr zurück.“ Pastorin Montowski lachte: „Ich kann das bestätigen.“

Ministerpräsident Lies war an diesem Sonntag eigens aus Wilhelmshaven angereist. Die Heersumer Kirche erinnere ihn an seine Heimatkirche in Neustadtgödens (Friesland), sagte er zu Beginn. Kirche sei ein besonderer Raum. Zwar seien Staat und Kirche getrennt, und die Neutralität des Staates sei gut und richtig – dennoch gebe es viele verbindende Anliegen: das gemeinsame Bemühen, Menschen zu erreichen und Orientierung zu geben. Angesichts weltweiter Krisen, von der Ukraine über Gaza bis jüngst zum Iran, sprach Lies von einer angespannten Zeit, in der viele Menschen Verunsicherung und Bedrohung empfänden. Steigende Kosten im Gesundheitswesen, Fragen



Niedersachsens Ministerpräsident Olaf Lies sprach bei der Heersumer Kanzelrede.

der Pflege, Inflation und sogar die Zunahme von Depressionen bei jungen Menschen bewegten die Gesellschaft. Umso wichtiger sei es, sich der Resignation entgegenzustellen und Populisten mit ihren vermeintlich einfachen Antworten nicht das Feld zu überlassen.

Glaube könne verbinden, betonte Lies. Kirche gehöre zu den großen Wertegemeinschaften und müsse sich einmischen – mit Nächstenliebe und Verantwortung. „Ich erwarte, dass sich Kirche einmische“, sagte er deutlich. Kirche beziehe außerdem klar Stellung gegen Hass und Hetze. Das sei vorbildlich. Besonders würdigte er die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ und das erweiterte Motto „7

Wochen ohne Härte“. In Anlehnung an das Chanson „Ermutigung“ von Wolf Biermann zitierte er: „Du lass dich nicht verhärtet.“ Gerade in harten Zeiten dürfe man selbst nicht hart werden, so Lies.

Kritisch äußerte sich Lies zur Rolle von Algorithmen großer Techkonzerne bei der Verbreitung von Hass. Information und Gemeinschaft müssten geschützt werden. Niedersachsen sei stark im Ehrenamt, jeder dritte Niedersachse engagiere sich freiwillig, beispielsweise in Sportvereinen, Feuerwehren oder Kirchengemeinden. „Was wäre unsere Gesellschaft ohne Ehrenamt?“

Kirchen schafften ihrerseits Orte der Begegnung und stärk-

ten den demokratischen Zusammenhalt. Der Staat müsse religiös neutral sein, dürfe aber nicht areligiös oder gar antireligiös handeln. Abschließend rief Lies zu Herz, Mut und Menschlichkeit auf. Kraft, Hoffnung und Gemeinschaft seien entscheidend für eine starke Demokratie.

Als Dank für seinen Besuch erhielt Lies von Kirchenvorstandsmitglied Mathias Klein eine Erinnerung an Heersum: die letzte Tasche, die anlässlich des 1.000-jährigen Ortsjubiläums angefertigt worden war. Schließlich nahm der Ministerpräsident noch am Empfang der Kirchengemeinde teil und sprach mit interessierten Gästen.

Text und Foto: Thomas Schlenz

Hobby Volleys gewinnen Neuauflage:

Holler Vereins-Spaß-Boßeln gleich ein voller Erfolg

Holle. Am 14. März war es endlich soweit, nach vielen Jahren wurde in Holle wieder geboßelt. Die drei Vereine Rot-Weiß Wohldenberg, TuS Holle-Grasdorf und KKS Holle haben diese Traditionsveranstaltung wieder zum Leben erweckt. Nach einer guten gemeinsamen Vorbereitung traf sich das Orgateam um 10 Uhr in der Schäferscheune Sillium um die Mannschaften in Empfang zu nehmen. 13 Mannschaften hatten sich für dieses Event gemeldet.

Um 11 Uhr schickten bei gutem Boßelwetter (kalt aber ohne Regen) das Starterteam, der 1. Vorsitzende des Rot-Weiß Wohldenberg Olaf Sandeck und Jörg Linke, die Hobby Volleys als erste Mannschaft auf die 7 km lange Strecke. In Zehn-Minuten-Abstand folgten alle weiteren Mannschaften. Nach 1,5 km gab es die erste Verpflegungsstation, die rund um den 1. Vorsitzenden des TuS Holle-Grasdorf Knut Meyer betreut wurde, an der sich die Boßler mit Getränken und kleinen Snacks stärken konnten.

Weiter ging es über Feld- und Waldwege zur zweiten Verpflegungsstation. Hier hatte der KKS Holle, rund um den 1. Vorsitzenden Frank Winter, zusätzlich zur Verpflegung, seine Schießstation aufgebaut, an der jede Mannschaft, bestehend aus sechs Personen, ihre Schießkünste unter Beweis stellen musste. Drei Personen mussten Blasrohrpusten und drei Personen mussten Lichtpunktschießen. Es stellte sich

heraus, dass gerade diese Schießeinheiten für viele ein Highlight waren. Dann ging es auf den letzten Teilabschnitt, noch 2 km bis zum Ziel, wo Marlen Kook die Mannschaften in Empfang nahm. Die Laufzettel, auf dem die Anzahl der Würfe und das Schießergebnis standen, nahm sie entgegen, um sie auszuwerten, die Mannschaften gingen dann zur Schäferscheune, wo bereits Getränke und Bratwurst bereitstanden.

Nach und nach kamen die Mannschaften abgekämpft aber gut gelaunt am Zielort an. Nun warteten alle gespannt auf die Siegerehrung. Bei der Auswertung stellte sich heraus, dass es bei den Plätzen 1 und 2 (Hobby Volleys und Ü40 Holle) bzw. 3 und 4 (Gemeinde Holle Stempelwerfer und Motorsportclub Wohldenberg III) einen Punktgleichstand gab. Diese vier Mannschaften mussten nochmals zum Lichtpunktschießen gegeneinander antreten. Jede Mannschaft musste drei Personen benennen, wovon jeder fünf Schuss absolvieren musste.

Nachdem die vier Mannschaften das Schießen vollbracht hatten, konnte die Siegerehrung beginnen. Vor der Siegerehrung bedankte sich der Schirmherr Gemeindebürgermeister Falk-Olaf Hoppe bei den drei Vereinen für das sehr gelungene Boßel- und Schießevent. Jörg Linke nahm im Namen des Orgateams die Siegerehrung vor. In umgekehrter Reihenfolge von Platz 13 bis Platz 4 gratulierte er den Mannschaftsführern und überreichte eine Urkunde. (13. MSC Wohlden-

berg II, 12. Erraverunt (Jututu), 11. Feuerwehr Sottrum, 10. Sottrumer Kugelblitztruppe, 9. Hackenstedter Doppelkopfrunde, 8. KTK Grasdorf, 7. MSC Wohldenberg I, 6. Gummibärenbande 2.0, 5. Feuerwehr Sillium, 4. MSC Wohldenberg III) Die Plätze 3, 2 und 1 wurden zusätzlich mit einem Pokal ausgezeichnet (3. Stempelwerfer Gemeinde Holle, 2. Ü40 Holle).

Sieger des ersten Vereins-Spaß-Boßeln wurden die Hobby Volleys, die zusätzlich zum Siegerpokal von Lukas Kiezko REWE Holle den gestifteten Wanderpokal überreicht bekamen. Das Orgateam bedankte sich bei allen Mannschaften für einen fairen sportlichen Wettkampf. Da von allen Seiten nur Lob kam, waren sich am Ende auch die drei Vereine einig, das Event nächstes Jahr zu wiederholen. Vielen Dank an alle Helfer und an unsere Unterstützer Firma Gleitz und REWE Kiezko.

Jörg Linke



Zwei junge Judoka aus Holle kämpften sehr mutig: Erfolgreicher Judonachwuchs bei Regionsmeisterschaft



Holle. Am 28. Februar stand die Sporthalle in Lauenau ganz im Zeichen des jüngsten Judonachwuchses. Bei der Regionsmeisterschaft der U11 sowie dem anschließenden U9-Mixed-Team-Wettbewerb gingen zwei junge Judoka vom Verein Judo in Holle mutig an den Start – mit großem Erfolg.

Als einzige Starterin ihres Vereins trat Klara Lür an. Obwohl sie eigentlich noch der Altersklasse U9 angehört, stellte sie sich der Herausforderung und kämpfte in der höheren U11-Klasse. Gegen ihre Gegnerin zeigte Klara beeindruckende Wettkampfstärke, setzte sich in allen Begegnungen souverän durch und überzeugte mit klaren Techniken sowie großem Kampfgeist. Am Ende durfte sie sich verdient über den Titel der Regionsmeisterin freuen.

Im Anschluss folgte das U9-Mixed-Teamturnier, bei dem

Mannschaften aus verschiedenen Vereinen zusammengestellt werden, um erste Teamerfahrungen zu sammeln und Wettkampfluft zu schnuppern. Neben Klara war auch Ben Oldenburger als einziger weiterer Teilnehmer aus Holle mit dabei. Beide fanden sich schnell in ihren gemischten Teams zurecht und zeigten großen Einsatz auf der Matte.

Klaras Team kämpfte sich engagiert durch das Turnier und sicherte sich schließlich den ersten Platz. Auch Ben durfte stolz sein: Mit seiner Mannschaft erreichte er einen starken dritten Platz und nahm glücklich die Bronzemedaille entgegen. Für beide jungen Judokas war es ein spannender und erfolgreicher Wettkampftag, der nicht nur Medaillen, sondern auch wertvolle Erfahrungen brachte. Trainer und Begleiter zeigten sich sehr stolz auf die gezeigten Leistungen.

Bernd Lühmann

Aus der Geschäftswelt ...

Zeit zum Kofferpacken:

Katrin Wittenberg gewinnt Reisegutschein



Dirk Rauls, Vermögensberater im Beratungszentrum der Sparkasse in Hohenhameln, überreicht den Reisegutschein an die glückliche Gewinnerin Katrin Wittenberg und deren Mutter.

Hildesheim/Goslar/Peine. Katrin Wittenberg aus Hohenhameln hat mit einem Los der Lotterie Sparen + Gewinnen einen Reisegutschein im Wert von 5.000 Euro gewonnen.

Erst 2024 hat sie bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine Lose der Lotterie Sparen + Gewinnen gekauft und schon fünfmal 5 Euro gewonnen. Nun kann sie sich über einen Reisegutschein freuen, der voraussichtlich für eine Kreuzfahrt eingelöst wird.

Dirk Rauls, Vermögensberater im Beratungszentrum der Sparkasse in Hohenhameln, überreichte Katrin Wittenberg den

Gutschein und wünschte ihr eine unvergessliche Reise. „Ich bin begeistert, so viel Glück zu haben! Die Aussicht auf eine Kreuzfahrt lässt mich jetzt schon vom Meer träumen“, so Wittenberg.

Die Teilnahme an der Lotterie Sparen + Gewinnen lohnt sich nicht nur wegen der monatlichen Gewinnchancen: Jeden Monat werden attraktive Geldgewinne im Gesamtwert von rund 1.000.000 Euro verlost. Gleichzeitig unterstützt die Lotterie mit den Reinerträgen regelmäßig gemeinnützige Projekte in der unmittelbaren Nachbarschaft. *Janet Hurst-Dittrich*

Einwohner aus Henneckenrode und Vereinsmitglieder der Nette-Störche e. V.:

Tag der Sauberen Landschaft

Henneckenrode. Am Samstag, 14. März, trafen sich Einwohner aus Henneckenrode und Vereinsmitglieder von Nette-Störche e. V. zum jährlichen Frühjahrsputz. Der Tag ist ein fester Bestandteil im Kalender des Dorfes und wird mittlerweile vom Verein veranstaltet, denn die Störche, die auf dem Schornstein der ehemaligen Zementfabrik nisten, tragen den Müll auch gerne in ihr Nest. Da dieses für den Nachwuchs gefährlich sein kann, muss der Müll möglichst vorher aus der Landschaft entfernt werden.

Nach einer kurzen Besprechung schwärmten die Teilnehmenden in alle Himmelsrichtungen aus, ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen, Müllgreifern und Abfallsäcken. Nach ca. 2 Stunden trafen alle mit gefüllten Müllsäcken wie-



der am Storchennest ein. Neben Zigarettenstummeln, Fast-Food-Packungen, Flaschen und Verpackungen, die von Autofahrern achtlos aus dem Fenster geschmissen wurden, waren auch mehrere Reifen dabei, die nur

mit dem Trecker des örtlichen Landwirts transportiert werden konnten. Insgesamt konnten mehrere Kubikmeter Müll aus der Landschaft entfernt werden. Zur Stärkung gab es anschließend für alle Helferinnen und

Helfer eine Brotzeit in der Henneckenroder Mühle.

Auf diese Weise nützt die Aktion nicht nur der Natur, sondern auch der Kommunikation im Dorf.

Silke Feser

Weil gutes Wachstum kein Zufall ist.

Für Boden. Für Wachstum. Für gesunde Gärten.

MTG Fleige

Ihr regionaler Landhandel
am Berliner Kreisel

EDAPHON



Holler ALLERLEI

Frohe Ostern
wünscht
Ihr Holler Allerlei Team

Innerstetaler Gasvertrieb
Wir tauschen Flaschen aller Anbieter
Schweißgas Treibgas Propangas Co
Mobil 0160 5761542 gasvertrieb@t-online.de
Heerer Str.11 in 38271 Baddeckenstedt
Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr., 16 bis 18 Uhr



EP:Fütterer
Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Service macht den Unterschied

TANN Gärtnerei Floristik HAUSER
Westerlinde
www.tannhaeuser-floristik.de

Ihr Fachbetrieb für Gärtnerei und Floristik
Wir sind für Sie da:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	14:30 – 18:00
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	09:00 – 13:00	14:30 – 18:00
Donnerstag	09:00 – 13:00	14:30 – 18:00
Freitag	09:00 – 13:00	14:30 – 18:00
Samstag	09:00 – 13:00	geschlossen
Sonntag	geschlossen	geschlossen

Bachstraße 2 ☎ 0 53 47/ 3 38

HARTMANN MEISTERBETRIEB
www.dachdecker-hartmann.com
info@dachdecker-hartmann.com

31174 Schellerten OT Dingelbe
Windmühlenweg 8
Tel. 05123 627

31188 Holle
Kupferweg 22
Tel. 05062 963411

Bedachung
Fassadenverkleidung
Bauklempnerei
Solaranlagen

Solarcarports und -terrassenüberdachung
Dachbegrünung
Photovoltaikanlagen



Wir haben geöffnet

Jeden ersten und dritten Samstag

Heimathmuseum Holle
16 Uhr – 18 Uhr | Bertholdstr. 16



TNS

Ihlow GmbH
Dresdener Str. 24 a
31188 Holle
05062-63 64 666

www.gemuesehobel.de



Regionsmeisterschaften der U11 in Lauenau:

Mit 6x Gold und 3x Silber gehörten die Holler zu den Besten der Region

Holle. Mit neun Kämpfern aus der Altersklasse U11 führen die Holler nach Lauenau. Hier zeichnete sich das Wettkampfttraining der letzten Tage aus und wurde mit vielen Medaillen belohnt. Besonders stark kämpfte Paul Holstein als jüngster Starter aus dem Holler Team. Im Vorjahr war er noch Regions- und Bezirksmeister in der U9 geworden und knüpfte jetzt mit drei vorzeitigen Siegen seine Leistung in der U11 an.

Dabei gelang ihm noch der schnellste Sieg mit nur 5 bis 6 Sekunden Kampfzeit durch einen Überraschungsangriff mit super Wurf und sofortiger Aufgabe seines Gegners.

Klara Lüer machte als jüngste Holler Starterin ebenfalls ei-



nen glatten Durchmarsch bis oben auf das Treppchen. Die Trainingspartner brauchten sich aber auch nicht verstecken und rundeten das Bild in den höheren Gewichtsklas-

sen mit den vorderen Plätzen ab. Platz 1 holten Jonas Kühn, Henric Albrecht, Paul Holstein, Lotta und Klara Lüer und Luisa Hardies. Platz 2 erreichten Frida Sanning, Theo-

dor Dalhäuser und Ian Gabrecht.

Alle Kämpfer starten in zwei Wochen bei den Bezirksmeisterschaften von Hannover.

Bernd Lühmann

Bezirksmannschaftsmeisterschaften Hannover in der Altersklasse U13:

Gold und Silber für die Holler Teams



Holle. Im Dojo von Lauenau wurden die Bezirksmannschaftsmeisterschaften von Hannover in der Altersklasse U13 ausgetragen. Das große Holler Mädchen-Team musste dieses Mal auf die Leistungsträgerin Mathilda Lüer verzichten, da diese der Einladung vom Landestrainer folgte und in Berlin bei einem Bundessichtungsturnier antrat. Trotzdem war die Stimmung gut

und gegen die Startgemeinschaft von Hannover wurde gleich mit 6:1 gewonnen.

Nach kleiner Umstellung in der Mannschaft wurden auch die Elzer mit 5:2 besiegt und somit der Meistertitel sichergestellt. Für diese erfolgreiche Mannschaft gingen über die Waage: Lotta Lüer, Lisa Lühmann, Anna Wiewiorra, Amadea Döpke, Elisa von Bloh, Svea Rehberg, Frida

Sanning, Luisa Hardies, Romy Freiknecht und Merle Birkholz.

Die Holler Jungen starteten in der Gemeinschaft mit Hannover Grasdorf. Gleich in der ersten Begegnung gegen Garbsen konnten sie sich sehr gut einbringen! Paul Zimball gewann mit einer Wurfkombination und Jonas Kühn, sowie Michael Schönknecht siegten mit einem speziellen Hüftwurf.

Nach einem 5:2-Sieg ging es dann weiter gegen das Judo-Team von Hannover. Hier unterlag die Mannschaft 2:5. Die letzte Begegnung gewann das Team dann gegen Elze mit 4:2 und sicherte sich somit die Silbermedaille.

Am 26. April fahren beide Teams zu den Landesmeisterschaften nach Osnabrück.

Bernd Lühmann

Halteverbot in der Einfahrt und Kurve zur Ringstraße bleibt dauerhaft bestehen:

Ortsrat Holle bewilligt Zuschüsse an Holler Vereine

Holle. In seiner zehnten Sitzung wurde der Ortsrat vom Gemeindegemeindevorstand Falk-Olaf Hoppe über den aktuellen Stand der Planung des Kita-Neubaus in Holle und über die Entwicklung des Bahnhofsvorplatzes informiert. Auch zu den Themen Hochwasserschutz, Kreisel am Zimmermannsplatz, Stromtrasse durch das Gemeindegebiet und Radweg Holle-Grasdorf gab es aktuelle Informationen. Darüber hinaus teilte Herr Hoppe mit, dass Kontakt mit der Straßenmeisterei aufgenommen wurde, um Maßnahmen zu prüfen, wie die Überquerung der Landstraße 493 aus Richtung Triftacker zum Sternenpark sicherer gemacht werden kann.

Der Weg wird insbesondere von Schülerinnen und Schülern genutzt, da dies der kürzeste Weg von Triftacker Richtung Grundschule darstellt. Der Ortsrat begrüßte die Bemühungen der Gemeinde, hier für mehr Sicherheit zu sorgen, und bedauerte, dass

eine Versetzung des Ortsschildes hier aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Für die Verwaltung ergänzte Joline Fischer und berichtete von den Ergebnissen der Verkehrskommission. Dass diese für die Parksituation in der Straße Am Rolande keinen Handlungsbedarf sieht, konnte der Ortsrat nicht nachvollziehen. Auch wurde bedauert, dass das „Loch-Flick-Programm“ nicht schneller voranschreitet. Man kann zwar nachvollziehen, dass die beauftragte Firma durch Materialmangel und Wetterbedingungen nur schwer vorankommen konnte. Aber der Zustand der Straße verlangt schnelleres Handeln, da sonst die Schäden nur noch größer werden.

In seinem Bericht ging Ortsbürgermeister Frank Winter insbesondere auf die Verlegung des Stolpersteins vor dem Holler Heimathmuseum ein und sprach von einem historischen Ereignis. Herr Winter dankte insbeson-

dere Benno Haunhorst für die geschichtliche Aufarbeitung um Berta Fränkel und die Anregung zur Verlegung des 1. Stolpersteins in der Gemeinde Holle. Er dankte auch dem Verein für Heimatpflege und Naturschutz für die Organisation des Vortrags über Berta Fränkel durch Benno Haunhorst am gleichen Tag in den Räumen des Heimathmuseums. Die Kosten für die Verlegung des Stolpersteins trägt der Ortsrat Holle.

Auch in der Einwohnerfragestunde wurde nochmal auf den schlechten Zustand vieler Straßen in Holle hingewiesen. Darüber hinaus wurde begrüßt, dass das Halteverbot in der Einfahrt und Kurve zur Ringstraße dauerhaft bestehen bleibt. Leider halten sich nicht alle Verkehrsteilnehmer daran und parken weiter auch in verbotenen Bereichen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde zugestimmt, Frank Wistrach zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilli-

gen Feuerwehr Holle zu ernennen. Herr Wistrach war persönlich anwesend und nahm die Gratulation entgegen.

In der Beratung über die Verwendung der Ortsratsmittel 2026 wurde beschlossen, für die Veranstaltung zum 1. Mai eine kleine Erhöhung für die Freigetränke einzuplanen. Für Volkstrauertag und Repräsentationen wird der gleiche Betrag wie im Vorjahr angesetzt. Dem Ortsrat lagen mehrere Zuschuss-Anträge von Holler Vereinen und Verbänden vor.

Nach entsprechender Beratung wurden für den Verein für Heimathmuseum und Naturschutz 480 € für die Gestaltung eines neuen Raums im Heimathmuseum, für die Abteilung Bogenschießen von Judo in Holle 500 € für Bogenausrüstung und für den KKS Holle 400 Euro für die Jugendarbeit bewilligt.

Für den Ortsrat Holle,
Frank Winter,
Ortsbürgermeister

Viel Spaß, spannende Ballwechsel und lockere Atmosphäre beim Tennistag in Holle:

Gemeinsames Mixed-Turnier stärkt Zusammenarbeit der Tennisvereine

Holle. Am 1. März fand in der Tennishalle in Holle ein gemeinsames Mixed-Turnier der Tennisparte des SV Innerstetal und des Holler TV statt. Mehr als 20 aktive Tennisspielerinnen und Tennisspieler beider Vereine kamen zusammen, um einen sportlichen und geselligen Tennistag zu verbringen.

Dank der Organisation von Michael Regenhardt und dem Holler Trainer Carsten Weymann wurde ein abwechslungsreiches Turnier auf die Beine gestellt. Insgesamt wurden 45 Matches ausgetragen. Dabei wurden die Paarungen immer wieder neu gemischt, sodass im Laufe des Tages viele unterschiedliche Kombinationen entstanden und nahezu jeder einmal mit jedem auf dem Platz stand. Genau dieser offene Modus sorgte für viel Spaß, spannende Ballwechsel und eine lockere Atmosphäre.

Am Ende des Turniers zeigte sich auch eine erfreuliche Entwicklung im Damenbereich: Die ersten drei Plätze gingen an Spielerinnen, was die positive Entwicklung und das steigende



Niveau des Damentennis in beiden Vereinen widerspiegelt.

Natürlich kam neben dem sportlichen Teil auch das kulinarische Angebot nicht zu kurz. Die Helfenden beider Vereine sorgten mit einem reichhaltigen Kuchenbüfett für eine süße Stärkung zwischendurch. Für das Herzhafte steuerte Stefan Rentsch ebenfalls etwas bei, sodass die Teilnehmenden bestens versorgt waren.

Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig: Das Turnier

war eine rundum gelungene Veranstaltung, die unbedingt wiederholt werden sollte. Gleichzeitig zeigte sich, dass der von beiden Vereinen eingeschlagene Weg der engen Zusammenarbeit und gemeinsamen Veranstaltungen der richtige ist und für beide Seiten einen großen Mehrwert bietet – sowohl sportlich als auch für das Vereinsleben.

Mit einem kleinen Wermutstropfen endete der Tag jedoch: Das Mixed-Turnier war vermutlich das letzte seiner Art in der

Tennishalle in Holle, da diese nach aktuellen Planungen der Gemeinde Holle abgerissen werden soll. Für viele Tennisspielerinnen und Tennisspieler in der Region ist dies ein großer Verlust, da die Halle über viele Jahre ein wichtiger Treffpunkt für Training, Wettkämpfe und gemeinsame Veranstaltungen war. Umso schöner, dass an diesem Tag noch einmal so viele Tennisfreunde zusammenkamen und die Halle mit Leben füllten.

Annina Seggelke

Aus der Geschäftswelt ...

Dr. Ulrich Stiebel zu Gast bei 1KOMMA5° Hildesheim / Dialog zwischen Industrie und Fachpraxis:

Erneuerbare Energien im Zentrum des aktuellen Geschehens

Hildesheim. Kürzlich konnte 1KOMMA5° Hildesheim den Aufsichtsratsvorsitzenden von Stiebel Eltron, Dr. Ulrich Stiebel, begrüßen. Das 1924 gegründete Familienunternehmen aus Holzminde zählt zu den führenden Herstellern von Wärmepumpen sowie Systemen für Heizung, Lüftung und Warmwasser auf Basis erneuerbarer Energien.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand der direkte Austausch über die Situation der Betriebe vor Ort. Dabei ging es vor allem um die Frage, wie sich die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage auf das Handwerk und den Wärmepumpenmarkt auswirkt. Besprochen wurde, mit welchen Herausforderungen Unternehmen derzeit konfrontiert sind, welche Sorgen viele Betriebe bewegen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, damit die Wärmewende in der Praxis gelingen kann.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Frage, wodurch sich Stiebel Eltron von anderen Wärmepumpenherstellern abhebt. Das Unternehmen betont insbesondere seine langjährige Technologiekompetenz, den hohen Qualitätsanspruch, die starke Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie die enge Zusammenarbeit mit dem



Dr. Ulrich Stiebel wurde in Hildesheim von den 1KOMMA5°-Vertretern Thomas Schmitt, Thomas Bremer, Matthias Bode, Timm Stahl, Marcell Stahl und Marcel Goos begrüßt (von links).

Fachhandwerk. Stiebel Eltron hebt zudem hervor, konsequent auf eigenes Know-how, Innovation und Kundennähe zu setzen.

„Der Besuch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Dialog zwischen Industrie

und Fachpraxis ist. Gerade in einer Phase, in der politische Entscheidungen, Marktveränderungen und Fachkräftemangel viele Betriebe zugleich fordern, sind offene Gespräche über reale Herausforderungen vor Ort

besonders wertvoll. So entstehen gegenseitiges Verständnis, praxisnahe Lösungsansätze und wichtige Impulse für die weitere Entwicklung der Branche“, betont 1KOMMA5° Hildesheim Geschäftsführer Marcell Stahl. gg

Gültig vom 02.03. bis 03.05.2026

REWE
Dein Markt

Frühlingsgefühle mit Knaller-Rabatten!

Montag

2€ Rabatt auf deinen Einkauf
Kaufe für 10 € Obst & Gemüse und erhalte 2 € Rabatt auf den gesamten Einkauf.

Dienstag

10% Rabatt
Kaufe mindestens 2 REWE Bio Artikel und erhalte 10 % Rabatt auf REWE Bio.

Mittwoch

2€ Rabatt auf deinen Einkauf
Kaufe für 10 € Molkereiprodukte und erhalte 2 € auf den gesamten Einkauf.

Donnerstag

5€ Gutschein
Gutschein donnerstag: Kaufe für 50 € ein und erhalte einen 5 € Gutschein.*

Freitag

10% Rabatt
Kaufe 2 Artikel aus dem Bereich Brot/Brötchen & Kuchen SB und erhalte 10 % Rabatt auf die Warengruppe.

Samstag

Allzwecktücher geschenkt
Kaufe für 50 € ein und erhalte eine Packung Allzwecktücher geschenkt.

Gültig in folgenden Märkten:

31137 Hildesheim, Runde Wiese 4
31188 Holle, Bindersche Str. 5

REWE Markt GmbH, Donstr. 20 in 50668 Köln. Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0224 - 177 397 77. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltüblichen Mengen. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.
* Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Plan/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel, Times-Karten, Fotobücher, Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.
** Auf den nächsten Einkauf ab 20 € Einlösbar bis Samstag der Folgewoche. Jeden Donnerstag bis zum 30.04.2026.

Schalten Sie eine Dankesanzeige zur Konfirmation oder Kommunion in Ihrer Heimatzeitung!

Auch in diesem Jahr empfehlen wir Ihnen wieder eine schön gestaltete Einzel- oder Gemeinschaftsanzeige in unseren Gemeindeblättern. Wir halten zahlreiche Muster für Sie bereit und beraten Sie gern und unverbindlich.

Telefon: 0 51 23 / 40627 - 0
E-Mail: info@gleitz-online.de

Unsere Muster finden Sie unter www.gleitz-online.de

Ihr Verlag für die Region



Zankenburg 10
31174 Schellerten
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR



Kompetenz vor Ort

Filiale HOLLE
Bertholdstr. 12
31188 Holle
Tel. 05062 8990600
Fax 05062 8990666

Filiale HILDESHEIM
Bernwardstr. 28
31134 Hildesheim
Tel. 05121 510997
Fax 05121 517226




Kreativer Metallbau

Geländer
Handläufe
Treppen
Tore
Reparaturen
... und vieles mehr

Qualität aus Meisterhand!

Werkstatt für alle Arbeiten mit **Stahl**, **Edelstahl**, **Aluminium**

www.realkonzept-online.de

REAL Konzept
Joshua Albes
Bahnhofstraße 43
31188 Holle
Telefon 05062 .96021

Wir bieten an:

- Alten und Krankenpflege
- Pflege und Betreuung bei Demenz
- Pflegebegutachtung und -beratung
- Palliativpflege/Sterbegleitung
- Sonderleistungen auf Anfrage

WAHRHAUSEN KRANKENPFLEGE

... in privater häuslicher Atmosphäre

Grundwegskamp 10 • 31188 Holle-Grasdorf
Telefon 0 50 62/8 94 60 • Telefax 0 50 62/8 92 40 • Mobil 01 60 / 153 21 21



Volkshochschule Hildesheim
Bildung öffnet Türen

Tobi Schlegl kommt nach Hildesheim

Lesung aus dem Spiegel-Bestseller „Leichtes Herz und schwere Beine“

Der einstige TV-Moderator bricht mit seiner Karriere, wird Rettungssanitäter, veröffentlicht mehrere Bücher und wird plötzlich Pilger wider Willen.

Tobi Schlegl, bekannt als Moderator bei VIVA, MTV, aspekte und Extra3, tauschte das Rampenlicht gegen den Rettungswagen. Als Notfallsanitäter erlebte er auch Einsätze im Mittelmeer. 2024 begab er sich mit seiner 73-jährigen Mutter auf den Jakobsweg. Unterwegs lernte er nicht nur sie, sondern auch sich selbst neu kennen. An diesem Abend erzählt er ehrlich, humorvoll und berührend von dieser besonderen Reise. Moderiert von Mitpilger Michael Harms aus Hildesheim.

Fr, 27.03.26, 18:30–20:30 Uhr
vhs Hildesheim, Pfaffenstieg 4–5, Riedel-Saal
A31472M • 25,-€ • Buchung in Kürze über Reservix

Mit freundlicher Unterstützung:
GLEITZ Ihr Verlag für die Region
safespaceforchange.de MICHAEL HARMS

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Verantwortlich im Sinne des NPO-Gesetzes: Volkshochschule Hildesheim gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Sebastian Kurtz, Pfaffenstieg 4–5, 31134 Hildesheim.
Tel.: 05121 9361-0 • www.vhs-hildesheim.de

SPD-Ortsverein Gemeinde Holle:

Maike Gückel will das Ehrenamt noch mehr stärken

Holle. Das Ehrenamt ist das Rückgrat auch unserer Gemeinde. Ohne die vielen engagierten Menschen würde auch in Holle vieles im Alltag nicht funktionieren. Mehr als ein Drittel der Menschen in Niedersachsen engagiert sich freiwillig. Sie sind unter anderem in Sportvereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, im Rettungswesen, in sozialen Initiativen, Kirchen, Kulturvereinen oder in der Kommunalpolitik aktiv. Gerade in ländlichen Regionen tragen sie maßgeblich dazu bei, dass das gesellschaftliche Leben funktioniert.

Vor allem die Freiwilligen Feuerwehren sind von großer Bedeutung. Durch die Nähe zur Autobahn sind gut ausgebildete und engagierte Einsatzkräfte besonders wichtig, um bei Unfällen schnell helfen zu können. Eine wertvolle Ergänzung stellen dabei auch die als ehrenamtliche Ersthelfer fungierenden First-Responder-Gruppen dar. Auch das DRK übernimmt in Gefahrenlagen wie Bränden oder Hochwasser eine unterstützende Rolle im Katastro-

phenschutz.

Neben der Gefahrenabwehr spielen z. B. auch Sportvereine eine zentrale Rolle. Hier werden Kindern und Jugendlichen wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness und Verantwortung vermittelt. Ebenso tragen Kunst- und Kulturvereine dazu bei, dass das Dorfleben lebendig bleibt und Menschen zusammenkommen. „Ein sehr gutes Beispiel für funktionierendes ehrenamtliches Engagement ist der zweimal im Jahr stattfindende Holler Basar für Spielzeug, Kinderkleidung und -ausstattung, der vom Förderverein der Grundschule organisiert und von mehr als 80 ehrenamtlichen Helfern durchgeführt wird. Großartig!“, zeigt sich Maike Gückel, die Bürgermeisterkandidatin der SPD, beeindruckt.

Die mittlerweile in fast allen Ortsteilen aktiven Rentnerbands bieten auch außerhalb von Vereinen die Möglichkeit, ehrenamtlich etwas für die Gemeinde zu tun. In regelmäßigen Abständen, meist einmal im Monat, trifft man sich



SPD-Bürgermeisterkandidatin Maike Gückel

in lockerer Runde, um anzupacken wo es nötig scheint, um unsere Ortschaften noch schöner zu machen.

Maike Gückel: „Auch ich bin seit vielen Jahren in unterschiedlichen Vereinen in der Gemeinde tätig. Das Vereinsleben bedeutet für mich Gemeinschaft. Gemeinsame Aktionen, Feste und Projekte stärken den Zusammenhalt im Dorf. Seit 2011 bin ich auch politisch für die SPD im Orts- und Gemeinderat

aktiv. Die Arbeit im Orts- und Gemeinderat macht mir große Freude, weil man hier ganz konkret etwas für unsere Gemeinde bewegen kann. Gemeinsam mit anderen Lösungen zu finden und Verbesserungen für unseren Ort auf den Weg zu bringen, motiviert mich sehr.“ Maike Gückel möchte das Ehrenamt noch stärker unterstützen z. B. durch gute Rahmenbedingungen, Wertschätzung und eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und den Vereinen oder Initiativen. „Ehrenamtliche investieren Zeit, Energie und Herzblut für unsere Gemeinschaft. Außerdem entwickeln sie viele gute Ideen, die die Gemeinde Holle voranbringen können. Sie gilt es anzuhören und ernst zu nehmen.“

Diese Menschen verdienen nicht nur Dank, sondern auch konkrete Unterstützung“, kündigt Maike Gückel für den Fall ihrer Wahl zur Bürgermeisterin an.

SPD-Ortsverein Gemeinde Holle
Ansgar Debertin
stellvertretender Vorsitzender

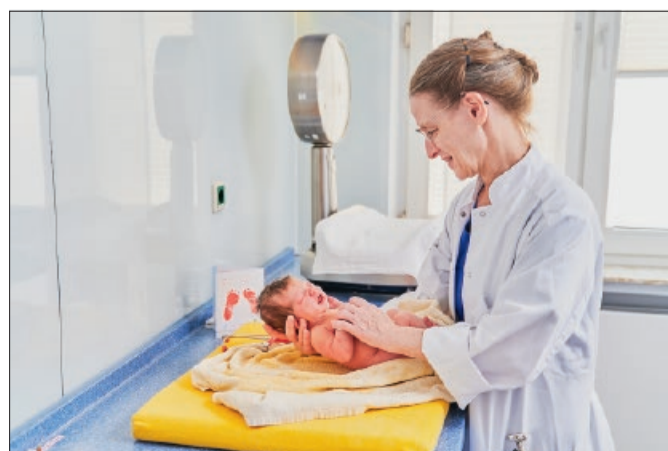
Die Geburtsklinik am St. Bernward Krankenhaus Hildesheim öffnet die Türen:

Für einen guten Start ins Leben

Hildesheim. Liebe werdende Eltern, derzeit erleben Sie eine aufregende Zeit, die sicher mit vielen Fragen verbunden ist. Im Namen unseres gesamten Teams möchten wir Sie deshalb herzlich zum Tag der offenen Geburtsklinik in das St. Bernward Krankenhaus einladen. Am Samstag, 11. April, können Sie von 10 bis 14 Uhr unser Eltern-Kind-Zentrum thea mit Geburtsklinik, Perinatalzentrum Level 1 und Elternschule kennenlernen. Um Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Geburtshilfe zu geben, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am Tag der offenen Geburtsklinik haben Sie die Möglichkeit, sich an mehreren Ständen zu verschiedenen Angeboten für Schwangere und frisch gebakene Eltern beraten zu lassen. Es stellen sich unter anderem unsere Babylotsinnen, die sozialmedizinische Nachsorge Penelope und die Kinderintensivstation E3 vor sowie viele unserer Kooperationspartner: die Hebammerei & Familienbegleitung „Nestglück“, die Frühen Hilfen des Landkreises Hildesheim, der Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim, die Hebammenpraxis Hildesheim, der Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., der Vätertreff der Katholischen Erwachsenenbildung und Vita34.

Ihre Kinder können Sie während der gesamten Veranstaltung von unseren Erzieherinnen betreuen lassen. Schwangere können sich als Erinnerung an ihre Schwangerschaft ihren Babybauch professionell fotografieren lassen. Außerdem können die Besucher an Gewinnspielen teilnehmen und unseren Latenzphasenraum sowie die Hebammenpraxis besichtigen. Im Gesundheitsinformationszentrum besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Hebammensprechstunde zu vereinbaren.



Wir sorgen für einen guten Start ins Leben.



Rundum gut versorgt in der Geburtshilfe im St. Bernward Krankenhaus.

Die Elternschule des St. Bernward Krankenhauses veranstaltet jährlich zahlreiche Kurse für Schwangere und ihre Partner sowie für frischgebakene Eltern. An verschiedenen Ständen können Sie sich zu unseren Kursangeboten informieren und sich auch gleich schon für Kurse anmelden.

Zum Thema „Natürliche Geburt – früher und heute“ hält Dr. Susanne Peschel, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe, einen Fachvortrag. Anschließend informiert Dr. Alexander Beider, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin, über die Versorgung von Früh- und

Neugeborenen am St. Bernward Krankenhaus. Unsere Still- und Laktationsberaterin Stephanie Gronau spricht über die Themen „Stillen“ und „Mit dem richtigen Gepäck ins Wochenbett starten“ und unsere Psychosoziale Elternbegleiterin Anika Neuber über das Thema „Emotionelle Erste Hilfe“.

Bei einer digitalen Führung durch unsere Kreißsäle erhalten werdende Eltern einen guten Einblick in unsere Räumlichkeiten auf Station. Zu sehen sind alle vier Kreißsäle, das Entspannungsbad, der Latenzphasenraum, der Notfall-OP und der Überwachungsbereich der Hebammen. Sie können jederzeit Fragen stellen.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos, auch für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt.

Das Programm zum Tag der offenen Geburtsklinik finden Sie unter www.bernward-khs.de/veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen und uns einen spannenden und informativen Tag und freuen uns auf Sie und Ihr Baby!

Tag der offenen Geburtsklinik Samstag, 11. April, 10.00 bis 14.00 Uhr

- Vorträge: Geburtshilfe, Stillen, Wochenbett, Emotionelle Erste Hilfe
- Digitale Kreißsaalführung
- Elternschule: Beratung & Anmeldung
- Schwangerenfotografie
- Infostände rund um die Geburt
- Einblicke in die Neonatologie
- Gewinnspiel, Kinderbetreuung

Freier Eintritt



www.bernward-khs.de

St. Bernward Krankenhaus
Für Leib und Seele

„Wärmewinter“ hat in Hackenstedt wieder Menschen zusammengebracht:

Spaghetti, Spiele und „Stammtischfeeling“

Hackenstedt. Zum zweiten Mal hat der Kirchenvorstand in Hackenstedt zur Aktion eingeladen. Die Idee: ein einfaches Essen, wenig Aufwand, viel Gemeinschaft. „Spaghetti und Spiele“, so lässt sich das Konzept zusammenfassen. Nudeln werden bezuschusst, die Saucen geliefert – vom Genusshof Schünemann. Niemand muss selbst kochen, niemand lange vorbereiten. Die Organisation sei auf viele Schultern verteilt und gehe „Hand in Hand“, sagt Jutta Sperling vom Kirchenvorstand.

Rund 40 Besucherinnen und Besucher sind diesmal gekommen.

Nicht nur Hackenstedter sitzen an den Tischen. Auch Menschen aus Sillium, Sottrum, Derneburg, Heersum und anderen Orten sind dabei. „Es ist spannend, dass sich Verbindungen über die Orte hinweg ergeben“, sagt Achim Lindenberg vom Kirchenvorstand. Genau das sei das Ziel: Generationen zusammenführen.

Mit im Boot sind das Kindergottesdienstteam und das Team des Seniorenkreises, dazu Menschen mittleren Alters. Kinder würfeln konzentriert, Erwachsene greifen zu Karten- und Gesellschaftsspielen, manche bringen eigene Spiele



Freuen sich über die Aktion Spaghetti und Spiele in Hackenstedt (von links): Christoph Arndt, Bettina Arndt, Marlene Arndt, Karlson Arndt, Rüdiger Sperling und Jutta Sperling.



Zusammenkommen bei „Mensch ärgere dich nicht“ (von links): Jörg Küster, Johann Schwarzwälder mit Ole und Matti und Achim Lindenberg.

mit. Es entsteht, wie Kirchenvorstandsmitglied Jörg Küster es nennt, ein „Stammtischfeeling“. Das Wichtigste sei, „dass Jung und Alt zusammenkommen“.

Es geht darum, Gemeinschaft erlebbar zu machen. Denn gerade für Menschen, die allein leben, kann ein gemeinsames Mittagessen viel bedeuten.

Der Seniorenkreis, der sich sonst regelmäßig jeden dritten Donnerstag im Monat trifft, ist diesmal auch mit dabei. „Wir haben viel gelacht“, erzählt eine Teilnehmerin. „Das Essen war

gut“, sagt eine andere schmunzelnd. Bald steht für sie das Osterbasteln an. Der Zusammenhalt stimme, hört man mehrfach.

Einige Gäste sind über den Gemeindebrief oder die Zeitung auf die Aktion aufmerksam geworden. Andere bringen ihre Familien mit – darunter Konfirmanden, für die es eine Gelegenheit ist, sich einzubringen und Gemeinde anders zu erleben. Das Dorfgemeinschaftshaus bietet die passende Infrastruktur, Catering sorgt für Entlastung.

Thomas Schlenz

Holler Firlfanz Premiere:

Dreimal Schwarzer Kater

Holle. „Einmal etwas überraschend Anderes“, so lautete das Urteil von Ulrike B., als sie zum Schluss der Premiere beim Holler Firlfanz den Theatersaal verließ. Denn beim Betreten des Theatersaals sitzen die Zuschauer nicht vor einem geschlossenen Vorhang, sondern der Blick fällt sofort auf den von den Familien Claudia und Reinhard Schobel (Anja Günther und Frank Geile) und Brigitte und Norbert Dreher (Sybille Lesnicki und Jörg Bethge) gemeinsam genutzten Garten mit den Mülltonnen (vielen Dank an den ZAH!). Ein Techniker des Teams komplettiert oder ordnet noch die als Dekoration genutzten Gartenzwerge, während das Lied „Katzeklo“ von Helge Schneider im Hintergrund zu hören ist. Vogelgezwitscher untermauert die Idylle.

Der Tisch und die Stühle im Garten lassen erahnen, dass die Bewohner der beiden Doppelhaushälften hier viele gemeinsame Stunden verbringen. Zur Familie Schobel gehören noch Reinhard's Sohn Oliver (Gisbert Hillebrand) sowie Reinhard's Schwester Doris (Victoria Pacholczyk). Weitere Protagonisten sind „einfach nur Kim“ (Kilian

Richter), Olivers Freund, Freundin oder was auch immer, sowie Eva Settler (Wiebke Schum). Die „Herren der Schöpfung“ sind langjährige Arbeitskollegen und haben zum Leidwesen von Claudia Schobel ein gemeinsames Hobby: Gartenzwerge! Und sie haben eine sehr attraktive Kollegin aus der Qualitätssicherung ihrer Firma: Frau Eva Settler.

Kostüme im eigentlichen Sinne gibt es nicht, denn die Darsteller tragen die Kleidung, die sie auch privat tragen. Alles wie im wirklichen Leben, wozu auch der Kater Peterchen gehört. So könnten diese beiden bürgerlichen Familien auch die Nachbarn der Zuschauer sein. In der Tat wusste man dann auch nicht so richtig, wann das Stück beginnt, denn selbst die obligatorische Begrüßungsrede war eingebettet in das bereits begonnene Spiel um den vermissten Liebling der Familie Schobel: Peterchen, der geliebte Kater von Claudia Schobel.

Ein Schrei des Entsetzens unterbricht die Begrüßungsrede und Oliver sowie Kim kommen aus der Garage in den Garten hereingestürzt: Peterchen ist überfahren worden! Und so beginnen die Verdächtigungen, das Selbst-



mitleid und letztlich die Streitereien der Familien, die sich doch in guten Tagen so prima verstanden haben. Die Männer bilden einen Affront gegen die Frauen, die Frauen verbrüderlich sich gegen die Männer. Seinen Höhepunkt findet der plötzlich entstandene Familienstreit durch den Besuch der attraktiven Eva Settler, als die beiden Männer noch zum Abschluss ein Tänzchen mit Frau Settler wagen – vor den Augen der staunenden Ehefrauen! All das endet abrupt, als Reinhard Schobel beim Handgemenge sich den Fuß verstaucht und sofort ins Krankenhaus muss. Aber wie bei einer Komödie üblich, findet natürlich alles ein glückliches Ende.

Regisseur Josef Seitner hat das Stück mit acht Darstellern in Szene gesetzt, wobei mit Victoria Pacholczyk und Kilian Richter zwei Darsteller dabei sind, die aus der Kinder- und Jugendgruppe des Firlfanz Theaters stammen und erstmals im Erwachsenenensemble mitwirkten. Die Souffleusen (Lisa Hein und Anja Schultalbers-Niebel) sollen den Darstellern Sicherheit geben, falls es mal am Text hapern sollte. Bei der Technik konnte er

auf ein erfahrenes Team (Gerd Henze, Norbert Jürgens, Jan Paschold, Olaf Pchalek, Dieter Piepenbrink, Felix Piepenbrink, Kilian Richter, Mathias Richter, Josef Wolpers, Mathias Jericho) zurückgreifen, das für den Bühnenbau und für Licht und Ton sehr gute Arbeit leistete. Teamwork ist der Schlüssel für die erfolgreiche Premiere vor ausverkauftem Haus. Und noch etwas Besonderes hat sich das Team ausgedacht: Da es im Stück um eine Katze geht liegt es nahe, zum Schluss um eine Spende für das Tierheim in Hildesheim, das neu gebaut wird, zu bitten.

Der Dank des Teams geht auch an die Freiwilligen Feuerwehren aus den Ortschaften der Gemeinde, die einige Vorstellungen durch die Gestellung des Brand- und Sicherheitswachdienstes betreuen.

Weitere acht Vorstellungen, von denen bereits drei ausverkauft sind, stehen noch auf dem Spielplan. Eintrittskarten zum Preis von 10 € gibt es im Holler Allerlei unter 05062 1830 sowie über die Homepage des Vereins unter www.holler-firlfanz.de.

Josef Seitner



Rollwage
Gärtnerei & Floristik
Blumen zu Ostern
Gründonnerstag: 8 – 18 Uhr
Ostersamstag: 8 – 16 Uhr
Ostersonntag: 9 – 12 Uhr

Zur Rast 40
38271 Baddeckenstedt
05345/229
Mo. - Fr. 9-18 Uhr & Sa. 9-13 Uhr

LACKIEREREI
M. WIECZOREK
Meisterbetrieb –

- Unfallinstandsetzung • Lackierungen aller Art
- Smart-Repair • Versicherungsabwicklung

Ottostraße 12 • 38259 Salzgitter
Tel.: 05341-31197 • www.lackiererei-wieczorek.de

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

TEL: 053 45 - 49 287
FAX: 053 45 - 49 32 51
MOBIL: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU, AUSBAU & MODERNISIERUNG

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

chaudry
zimmerer- und dachdeckermeister

Ihr kompetenter Partner für:

- Moderner, zeitgemäßer Holzbau
- Holzrahmenbau
- Fachwerksanierung
- Dacheindeckung / Sanierung
- Dachabdichtung

Standort
Weizenkamp 2
31188 Holle/Grasdorf

☎ 05062 89922-0
☎ 05062 89922-29
✉ info@chaudry.de

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU, AUSBAU & MODERNISIERUNG

ZIVILCOURAGE
WWW.AKTION-TU-WAS.DE

HILF, ABER BRING DICH NICHT IN GEFAHR

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei

Ninjas des TuS Holle unterwegs um neue Techniken zu erlernen und ihr Können zu verfeinern:

Besuch Budokai Braunschweig

Holle. Wie einst im feudalen Japan machte sich auch diesmal wieder eine kleine, mutige Gruppe von Ninjas des TuS Holle auf eine Reise, um neue Techniken zu erlernen und ihr Können zu verfeinern.

Ziel der Reise war ein befreundetes Dojo in Braunschweig. Die Krieger dieser Expedition: die Ninjutsu-Gruppe rund um Trainer Tim Willemsen. Mit Neugier, Respekt und Kampfgeist betraten sie die Trainingshalle (Dojo), bereit, ihr Wissen zu erweitern und sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Schon bald zeigte sich, dass beide Gruppen ihre eigenen Stärken und Traditionen mitbrachten. Während beim TuS Holle besonders Wurf- und Hebeltechniken sowie Waffentraining im Mittelpunkt stehen, ist beim Budokai Braunschweig der Einfluss des Karate deutlich spürbar. Genau dieser Unterschied machte das gemeinsame Training besonders spannend.

In einer intensiven und schweißtreibenden Trainingseinheit wurden Techniken ausgetauscht, Bewegungen verfeinert und neue Ideen entdeckt. Am Ende waren sich alle einig: Diese Begegnung war nicht nur lehrreich, sondern auch ein großes Vergnügen.

Doch wie jede gute Ninja-Geschichte endet auch diese nicht hier. Schon bald werden die Krieger aus Braunschweig den Weg nach Holle antreten – um das Training im Holler Dojo fortzusetzen und die nächste Seite dieser gemeinsamen Geschichte zu schreiben.

Training mit einem scharfen Katana – Respekt vor der Klinge

Wie oben bereits beschrieben, ist das Waffentraining ein elementarer Teil des Ninjutsu-Trainings. Dazu gehört auch der Umgang mit dem traditionellen Katana.

Das Training mit einem schar-



fen Schwert gehört zu den eindrucksvollsten, aber auch verantwortungsvollsten Bereichen der japanischen Kampfkunst. Ein echtes Katana ist nicht nur ein Trainingsgerät, sondern ein Symbol für Disziplin, Achtsamkeit und jahrhundertealte Tradition.

In Kampfkünsten wie Iaido oder Kenjutsu wird der Umgang mit dem Schwert als Weg der persönlichen Entwicklung verstanden. Die scharfe Klinge – im Training oft als Shinken bezeichnet – verlangt höchste Konzentration und Respekt. Anders als beim Training mit Holzschwerten oder Übungswaffen wird hier jede Bewegung bewusst und kontrolliert ausgeführt.

Der Weg zur scharfen Klinge

Bevor ein Schüler überhaupt mit einem scharfen Katana trainieren darf, vergeht meist viel Zeit. Zunächst wird mit einem Bokken (Holzschwert) oder einem stumpfen

Übungsschwert trainiert. In dieser Phase lernen die Schüler grundlegende Bewegungen, Fußarbeit, Distanzgefühl und die richtige Haltung.

Erst wenn ein hohes Maß an Kontrolle, Körpergefühl und Verantwortungsbewusstsein erreicht ist, kann das Training mit einer echten Klinge beginnen. Das Ziel ist dabei nicht Geschwindigkeit oder Kraft, sondern Präzision,



Ruhe und Kontrolle.

Sicherheit und Verantwortung

Der Umgang mit einem scharfen Katana erfordert klare Regeln: • Absolute Konzentration während des Trainings • Ausreichender Abstand zu anderen Trainierenden • Klare Anweisungen durch den Trainer • Regelmäßige Kontrolle von Schwert und Trainingsumgebung.

Schon kleine Unachtsamkeiten können zu Verletzungen führen. Deshalb steht im Training immer der respektvolle Umgang mit der Waffe im Mittelpunkt. Viele Lehrer betonen: „Das Schwert formt den Charakter des Übenden.“

Mehr als nur Technik

Beim Training mit dem Katana geht es nicht nur um Kampfkunst. Viele Praktizierende beschreiben es als eine Art bewegte Meditation. Jede Bewegung – vom Ziehen der Klinge bis zum Zurückführen in die Scheide – wird bewusst ausgeführt. Atmung, Körperhaltung und Geist sollen eine Einheit bilden.

Diese Verbindung aus Technik, Konzentration und innerer Ruhe macht den besonderen Reiz des Schwerttrainings aus. Wer mit einem scharfen Katana trainiert, lernt nicht nur den Umgang mit einer historischen Waffe, son-

dern auch Geduld, Selbstkontrolle und Respekt.

Prüfungsvorbereitung für die Gurtprüfungen

Für dieses Jahr hat unser Shihan Dai Tim wieder Gurtprüfungen angemeldet. Damit hat für einige seiner Schülerinnen und Schüler eine ganz besondere Zeit begonnen – die intensive Vorbereitung auf den nächsten Schritt auf ihrem Weg im Training.

Eine Gurtprüfung ist immer mehr als nur ein Termin im Kalender. Sie steht für viele Stunden Training, für Durchhaltevermögen, Disziplin und die Bereitschaft, immer wieder an sich zu arbeiten. In den kommenden Wochen werden Techniken wiederholt, Abläufe verfeinert sowie Kondition und Konzentration weiter aufgebaut.

Trainer Tim begleitet die Teilnehmenden dabei mit viel Erfahrung, Geduld und Motivation. Schritt für Schritt wachsen so nicht nur das technische Können, sondern auch das Selbstvertrauen jedes Einzelnen.

Wir freuen uns sehr, unsere Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg zu begleiten, und wünschen allen, die sich der Herausforderung stellen, eine erfolgreiche Vorbereitung, starke Nerven und vor allem weiterhin viel Freude am Training.

Christiane Beelmann

Vierte Landfrauen-Disco:

Freitag der 13te!! Das konnte nur gut werden!



Wohldenberg. 55 tanzfreudige Landfrauen strömten in die ehemalige Disco-Kultstätte TANTE WALLI, heute Gaststätte ROMA in Heere. Alle Frauen durchweg mit einem Lächeln im Gesicht – echte Vorfreude! Am Saaleingang wurden die Frauen mit einem Sekt begrüßt und alle erhielten als Eintritts-Quittung den legendären Disco-Eintritts-Stempel.

Der Saal war ansprechend dekoriert, Lichterketten sorgten für eine gute Atmosphäre, eine Lichtorgel war in Betrieb, verschiedene Farben tauchten den Raum in ein buntes Lichtermeer.

Der freundliche Service brachte mit leckeren Cocktails die Landfrauen in Stimmung. Gleich vom

ersten Moment an sprang der bekannte Funke über.

Der DJ erkannte sofort die Wünsche der Frauen, legte los und schon war die Tanzfläche gefüllt. Für vier Stunden war diese durchgehend belegt. Ein tolles Zeichen!

Zu Musik der 70er – 80er Jahre tanzten die Frauen – im Alter von 45 – 85 Jahren – ausgelassen und schwärmten in Erinnerungen, als damals in jedem zweiten Dorf noch eine Disco zu finden war.

Heute organisieren Landfrauen das in Eigeninitiative. Um eine Wiederholung des schönen Abends wurde ausdrücklich gebeten.

Heidrun Schaab



Fröhliches Treiben, lachende Kinder und jede Menge Spaß:

Schulfest begeistert Holle

Holle. Am 20. Februar verwandelte sich das Gebäude der Grundschule Holle in ein buntes, fröhlich lärmendes Paradies für Kinder, Eltern und Lehrkräfte. Wo sonst konzentriert gerechnet, gelesen und gelernt wird, herrschte an diesem Nachmittag ausgelassene Stimmung, fröhliches Gelächter und ein quirliges Durcheinander aus Spielen, Musik und köstlichen Düften. Kurz gesagt: Das Schulfest war nach einer erfolgreichen Projektwoche der krönende Abschluss – und die Kinder hatten sichtlich ihren Spaß.

Schon beim Betreten der festlich geschmückten Schule konnte jeder sofort sehen, dass hier mit viel Liebe zum Detail geplant wurde. Farbenfrohe Girlanden tanzten über den Köpfen der Besucher und überall strahlten die Gesichter der aufgeregten Kinder und stolzen Eltern. Besonders beliebt waren die zahlreichen Spielstationen, an denen die Schülerinnen und Schüler ihr Geschick, ihre Kreativität und manchmal auch ihre Geduld unter Beweis stellen konnten. Beim Dosenwurfstand klapperten die Blechdosen in beeindruckender Geschwindigkeit zu Boden, während beim

Kinderschminken kleine Tiger, glitzernde Feen und furchtlose Superhelden entstanden.

Ein echtes Highlight war die große Bewegungslandschaft in der Turnhalle. Dort konnten die Kinder über wackelige Balancierbalken laufen, sich über tiefe Schluchten hangeln und mutig von schwindigen Höhen auf weiche Matten springen. Die Begeisterung war grenzenlos – und so manches Elternteil musste schmunzelnd feststellen, dass die eigenen Kinder offenbar über erstaunlich viel Energie verfügten. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln, herzhaften Würstchen und süßer Zuckerwatte lag verführerisch in der Luft.

Am großen Kuchenbüfett warteten kunstvoll verzierte Muffins, herzhaftes Laugengebäck und saftige Kuchen darauf, probiert zu werden. Dank der engagierten Elternschaft entstand ein kulinarisches Angebot, das selbst auf dem Martinimarkt Eindruck gemacht hätte. Auch das Bühnenprogramm sorgte für zahlreiche begeisterte Zuschauer. Mutige Schülerinnen und Schüler präsentierten fröhliche



Alle hoffen auf einen schönen Preis bei der Verlosung.

Tänze, kleine Theaterstücke und musikalische Einlagen.

Doch das vielleicht Schönste an diesem Nachmittag war die fröhliche, herzliche Atmosphäre. Überall wurde gelacht, angefeuert, applaudiert und gemeinsam gefeiert. Lehrkräfte, Eltern und Kinder kamen miteinander ins Gespräch, während die Schülerinnen und Schüler voller Stolz ihre Schule von ihrer buntesten Seite präsentierten.

Als sich das Fest langsam dem Ende zuneigte und die letzten Muffins vom Büfett verschwanden,

war eines allen Beteiligten klar: Dieses Schulfest wird noch lange in Erinnerung bleiben. Mit seiner lebendigen, fröhlichen und wunderbar chaotischen Stimmung hat es einmal mehr gezeigt, wie viel Freude, Gemeinschaft und Lebenslust in der Grundschule Holle steckt. Und wenn man die glücklichen Gesichter der Kinder betrachtete, konnte man sicher sein: Für sie war dieser Tag schlichtweg fantastisch.

Patrick Jungs
Schullelternratsvorsitzender



Beim Forum in der Sporthalle wurden einige Ergebnisse der Projektwoche präsentiert.

Der Förderverein möchte sich an dieser Stelle auch nochmal recht herzlich bei allen Besuchern des Schulfestes bedanken. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, mit guter Laune, reichlich Spaß und vielen Leckereien, der mit der Verlosung von Sachpreisen gegen 16.30 Uhr sein Ende fand. Die Erlöse dieses Tages werden für die Aufrechterhaltung und Erweiterung der Gewaltpräventionskurse verwendet – die nun mindestens für die nächsten beiden Jahre weiterhin finanziert werden

den kann.

Der Dank gilt auch allen Unternehmen in Holle, die bereits im Vorfeld zum Fest eine beachtliche Summe zur Unterstützung der Gewaltprävention gespendet haben und durch die Stiftung von Preisen die Verlosung am Ende ermöglichten, sowie die Verpflegungsstände unterstützten. Herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung. Die Kinder der Grundschule werden lange davon profitieren.

Katja Hilge-Irrgang
Förderverein

SPD-Neujahrsempfang der Gemeinde Holle:

Bürgermeisterkandidatin Maïke Gückel stellt sich vor

Holle. Unter dem Motto „Demokratie lebt vom Mitmachen – Gemeinsam Kommunalpolitik gestalten!“ hat der SPD-Ortsverein Gemeinde Holle die Holler Vereine sowie alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum politischen Neujahrsempfang am 27. Februar ins Dorfgemeinschaftshaus nach Hackenstedt eingeladen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Ortsvereinsvorsitzenden Simone Flohr berichtete der Gastredner Markus Brinkmann über die finanziellen Unterstützungsangebote des Landes Niedersachsen für Kommunen. An mehreren Beispielen erläuterte er, wie Fördermittel und Landesprogramme Kommunen gezielt entlasten und Investitionen ermöglichen können. Mit einem Schmunzeln merkte Brinkmann an, dass er in diesem Jahr „erst volljährig geworden“ sei, da er nun seit 18 Jahren Mitglied des Niedersächsischen Landtags ist. Die Bürgermeisterkandidatin Maïke Gückel nutzte die Veranstaltung, sich den Gästen persönlich vorzustellen und ging in Ihrer Rede auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes in Vereinen und Verbänden aber auch in den kommunalpolitischen Gremien ein. Weiterhin skizzierte sie kurz ihre politischen Ziele für die kommenden acht Jahre, sollte sie im September 2026 zur



Bürgermeisterkandidatin Maïke Gückel und Markus Brinkmann

Bürgermeisterin gewählt werden.

„Als Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Töchtern weiß ich, dass eine verlässliche Kinderbetreuung von der Krippe bis zur Ganztagschule zwingend notwendig ist, um Familie und Beruf vereinbaren zu können, so Maïke Gückel. Daher gehört eine gute Kinderbetreuung zu den zentralen Themen, die sie in der nächsten Amtsperiode umsetzen möchte. Maïke Gückel betonte außerdem die Bedeutung eines engen Austauschs mit Bürgerinnen und Bürgern sowie transparente Entscheidungsprozesse in der Kommune.

Auch Felix Sukop ergriff das Wort und machte deutlich, warum er Maïke Gückel für die

richtige Kandidatin hält. Er erklärte, wie die vorgestellten Ziele erreicht werden könnten und kündigte an, sich persönlich und aktiv für Gückels Wahlkampf einzusetzen. Bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss wurden die Redebeiträge und auch andere Themen an den Tischen lebhaft und engagiert diskutiert.

Simone Flohr dankte am Ende der Veranstaltung allen Helferinnen und Helfern und stellte fest, „Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf des Abends und wir werden im kommenden Jahr sicher wieder zum Neujahrsempfang einladen.“ *SPD-Ortsverein Gemeinde Holle Ansgar Debertin stellvertretender Vorsitzender*

Holler U13/15 beim Olympiastützpunkt in Hannover:

Unterweisung im Wettkampf-Regelwerk mit anschließendem Kadertraining



Dieses Mal fuhr eine ältere Gruppe der Holler U13/15 zum Olympiastützpunkt nach Hannover. Dem Bundeskampfrichter Dennis Herpel gehörte die erste Stunde. Er konnte ausführlich über die neuen Änderungen im Regelwerk unterweisen. Die darauf folgenden drei Stunden beschäftigte der Landestrainer Nick die gut 100 Nachwuchskämpfer mit Techniken im Stand- und Bodenbereich. Und die zum Schluss folgenden Randoris dienten der Vorbereitung für das kommende Bundessichtungsturnier in Berlin.

Holler Judokas trainiert mit Wurf puppen:

Kadertraining am Olympiastützpunkt



Beim letzten Kadertraining am Olympiastützpunkt Hannover freundete sich das Holler Team mit den Wurf puppen an. „Das ist mal eine andere interessante Trainingsvariante“, so wurde in der Gruppe diskutiert. Das Foto entstand während der Trainingspause bei dem 2x2 Stunden hartem Kadertraining in Hannover. Es blieb beim Anschauen und Anfassen der Puppen. Das Training mit diesen Wurf dummys startet erst im Altersbereich der U18. Sie sind aus Leder und haben ein Gewicht zwischen 35 und 60 kg. Also muss noch ein bisschen Geduld her. Bernd Lühmann

0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de

VERTRAGSPARTNER
GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS & SCHRADER

www.bs-hi.de

VERKEHRSUNFALL?

Wir erstellen das Gutachten!

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim

PLAKETTE FÄLLIG?

Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

Ab sofort jeden Freitag Besichtigungen

Mietwohnungen in der Servicewohnanlage „Villa Cura“



Die neugebaute Wohnanlage „Villa Cura“ in Groß Dungen bietet Ihnen mit 75 barrierearmen Wohnungen und zahlreichen Gemeinschaftsflächen senioren-gerechtes Wohnen in ausgezeichneter Atmosphäre. Wir freuen uns sehr Ihnen die 1 und 2 Zimmer Wohnungen in den Größen von ca. 28 m² bis ca. 57 m² bei einem persönlichen Besichtigungstermin zeigen zu dürfen.

Ab sofort stehen wir Ihnen im Objekt jeden Freitag von 12 bis 14 Uhr für Besichtigungen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH • www.wohnen-villacura.de



Der Anfang ist gemacht.

Das S Broker DepotPlus mit 50 Euro ETF-Startprämie

Jetzt Depot eröffnen und ETF-Anteil sichern – zusätzlich zu diesen Vorteilen:

- Neukunden traden 12 Monate für nur 1,99 Euro Orderprovision
- Junge Anleger profitieren von Young Invest

Depot eröffnen unter:
www.sparkasse-hgp.de/depotplus

Weil's um mehr als Geld geht.



Einzelmeisterschaften der U11 Judokas Holle:

Sechs Gold- und zwei Silbermedaillen



Holle. Bei den Einzelmeisterschaften der U11 vom Bezirksfachverband Hannover erreichten die Holler sechs Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen. Mit dieser Statistik war „Judo in Holle“ der beste Verein.

Die jüngste und kleinste Starterin war Klara Lüer, die aber mit sehr großem Selbstbewusstsein nichts anbrennen ließ und ihre Kämpfe sehr souverän gewann. Bei den Jungen warfen Henric Albrecht und Jonas Kühn im Wechsel die schönsten Ipponwürfe, die schnell zum vorzeitigen Sieg führten. Das gesamte Holler Niveau entsprach der vorausgegangenen Trainingsarbeit.

Die ersten Plätze bei den Mädchen erkämpften: bis 23,9Kg Klara Lüer, bis 30,5Kg Lotta Lüer, bis 42Kg Frida Sanning und Luisa Hardies mit Platz 2. Bei den Jungen wurde erster: bis 26,6Kg

Paul Holstein, bis 29,8Kg Henric Albrecht, bis 31,4Kg Jonas Kühn und Theodor Dalhäuser mit Platz 2

Die nächsten Wettkämpfe der U11 sind am 14. Mai in Elze.

Bernd Lühmann



Wellness-Wochenende für die Wohldenberger Landfrauen:

Auf nach Bad Wildungen

Wohldenberg. 30 Wohldenberger Landfrauen starteten Ende Februar nun schon zum 14. Mal in ihr geliebtes Wellness-Wochenende. Wiedersehen, gemeinsame Zeit verbringen und Entspannung sollten wieder im Mittelpunkt stehen.

Das Reiseziel war in diesem Jahr Bad Wildungen; reizvoll gelegen im schönen Waldecker Land; ganz in der Nähe des Edersees. Dort angekommen erfuhren die Landfrauen auf einer Stadtführung durch die historische Altstadt viel Wissenswertes über das mittelalterliche Stadtleben und über die Zeit der Hexenverfolgung, sowie über so manches Heilkraut und seine Wirkung.

Mit diesen Geschichten und Informationen ging es weiter zum Göbel's Hotel Aquavita in Bad Wildungen Reinhardshausen. Das Hotel befindet sich landschaftlich wunderschön gelegen direkt an Europa's größtem Kurpark, der sich über eine Fläche von 50 Hektar zwischen Bad Wildungen und dem Stadtteil Reinhardshausen erstreckt.

Bad Wildungen ist einer der größten Reha-Standorte Deutschlands und bekannt für die heilende Kraft des Wassers und der zahlreichen Quellen. Man kann dort 15 Heilwasser an verschiedenen Orten probieren. Jede Heilquelle ist in ihrer Zusammensetzung einzigartig und daher sind die An-



wendungsmöglichkeiten auch so vielfältig. Den Nachmittag und den darauffolgenden Tag nutzten die Landfrauen für Spaziergänge durch den Kurpark bei frühlinghaftem

Wetter, für gemeinsame Stadtbummel oder einfach zum Entspannen in der hoteleigenen Quellentherme mit großer Saunalandschaft – jede nach ihren Wünschen. Nach

einem ausgiebigen Sonntags-Frühstück ging es wieder heimwärts. Alle waren sich einig; es war ein wunderbares Wochenende!

Carola Rentsch



potratz

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr
Marktcafé Holle: Mo. – Sa. 6.30 – 18.30 Uhr
Angebote gültig ab: Donnerstag, 26.03.2026

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut **Schweinefilet lang**
 das zarteste Stück vom Schwein, ideal auch für Medallions

TOP-PREIS
7⁹⁹

1 kg

Aus unserer Obst- und Gemüseabteilung

Span. **Erdbeeren**
 Kl. I
 1 kg = 6,23

TOP-PREIS
2⁹⁹

400 g Packung

Hasseröder Pils
 1 l = 1,14
 + 3,42 Pfand

MIT DER EDEKA-APP NUR 7,99 EURO!

TOP-PREIS
8⁹⁹

24 x 0,33 l Kiste

Wir wünschen Ihnen ein **schönes Osterfest**

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut **Thüringer Mett** oder **Schweinehackfleisch**
 pikant gewürzt oder ungewürzt vielseitig verwendbar

TOP-PREIS
5⁵⁵

1 kg

Aus unserer Käseabteilung

Käsemeister **Gouda**
 dt. Schnittkäse, 48% Fett i. Tr.

TOP-PREIS
0⁶⁹

100 g

Dallmayr Prodomo
 versch. Sorten
 1 kg = 12,98

MIT DER EDEKA-APP NUR 5,99 EURO!

TOP-PREIS
6⁴⁹

500 g Packung

Facebook **EDEKA Potratz Holle**

Instagram **edeka.potratz.holle**

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Prager **Schinken**
 die rustikale Schinkenspezialität, mit der herzhaften Kruste

TOP-PREIS
1⁹⁹

100 g

Aus der SB-Backstation

Dinkelbrot
 1kg = 3,38

TOP-PREIS
1⁶⁹

500 g Laib

Meggle **Butter**
 versch. Sorten
 1 kg ab 4,76

MIT DER EDEKA-APP NUR 0,99 EURO!

TOP-PREIS
1¹⁹

250 g Stück

Dienstags geht's um die Wurst ...

20% Rabatt!

Auf alle Wurstartikel aus unserer Bedienungstheke

Gratis W-LAN in unserem Markt

Nutzen Sie unser Netz: Einfach kostenlos registrieren und lossurfen.

EDEKA App laden und sparen

Punkten Sie von Einkauf zu Einkauf und freuen Sie sich auf Gutscheine, Rabatt-Coupons, Rezepte, Überraschungen und Gewinnspiele.

PAYBACK JETZ AUCH BEI UNS!

PAYBACK